

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine Viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine Viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 155.

Leipzig, Sonnabend den 7. Juli 1906.

73. Jahrgang.

VÖLKER EUROPAS...! Der Krieg der Zukunft

VON * * *

Das 1.—15. Tausend
gelangte soeben zur Ausgabe.

664 Seiten Oktav, nebst 4 Karten und einem Flottenverzeichnis
Preis broch. 5 Mark ord., elegant gebunden 6 Mark ord.

Vorausbestellung bis 14. Juli mit 40% Rabatt.

BERLIN-LEIPZIG

Verlag von RICH. BONG

Soeben erschienen:

A. CHERPILLOD

Champion der Welt im Ringen

Handbuch des Dschiu-Dschitsu



Die gebräuchlichsten Kunstgriffe

Bearbeitet für die Turnvereine,
die Armee und für weitere Kreise

~~~~~

90 Illustrationen  
nach der Natur

~~~~~

1 Oktavband, Preis: gebunden M. 2.—

Bar 33 $\frac{1}{3}$ % — Fest 25 % und 13/12

Das DSCHIU-DSCHITSU ist das natürliche Verteidigungsmittel des unbewaffneten Mannes. Das Studium dieses Handbuches ermöglicht es jedermann, sich siegreich gegen unvermutete Angriffe zu verteidigen.

PROSPEKTE stehen den Herren Buchhändlern auf Verlangen gratis zu Diensten

Gebrüder Attinger, Neuenburg (Schweiz)

Verleger

H. G. Wallmann, Leipzig

Seeburgstrasse 100

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegejuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 155.

Leipzig, Sonnabend den 7. Juli 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

Walsemann, Sem.-Dir. Dr. Herm.: Anschauungslehre der Schreibkunst. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (V, 67 S.) 8°. '06. 1. 60

Rich. Bong in Berlin.

Völker Europas...! Der Krieg der Zukunft v. * * 1.—15. Taus. (664 S. m. 5 Karten.) 8°. ('06.) 5. —; geb. bar 6. —

Wilhelm Braumüller in Wien.

Adamkiewicz, Prof. Dr. Alb.: Die Eigenschaft der Materie u. das Denken im Weltall. Naturwissenschaftliche Studie üb. die Beziehgn. der Seele zu den anderen Kräften in der Natur. (VII, 46 S.) 8°. '06. 1. —

Beiträge, Wiener, zur englischen Philologie. Unter Mitwirkg. v. Prof. K. Luick, R. Fischer, A. Pogatscher, DD., u. L. Kellner hrsg. v. Prof. Dr. J. Schipper. gr. 8°.

23. Bd. Siegert, Dr. Eduard: Roger Boyle, Earl of Orrery, u. seine Dramen. Zur Geschichte des heroischen Dramas in England. (VIII, 75 S.) '06. 2.50.

Gatti, Oberst Frdr.: Geschichte der k. u. k. technischen Militär-Akademie. 2. Tl.: Geschichte des k. k. Bombardier-Corps, der k. k. Artillerie-Hauptschule u. der [k. k. Artillerie-Akademie. 1786—1869. Nach dem Tode des Verf. hrsg. von Gen.-Maj. d. R. Alb. Edlen v. Obermayer. Mit 1 Portr. Kaiser Joseph II. als Titelbild, 2 Heliograv., 22 Abbildgn., hievon 10 im Texte. (XIII, 833 S.) Lex.-8°. '05. 10. —; geb. in Leinw. n. 12. —

Handbuch der tierärztlichen Chirurgie u. Geburtshilfe. Hrsg. v. Prof. DD. Jos. Bayer u. Eug. Fröhner. 1. Bd. Lex.-8°.

1. Bd. Bayer, Hofr. Prof. Rekt. Dr. Jos.: Operationslehre. 3., umgearb. Aufl. Mit 538 Abbildgn. (XVI, 691 S.) '06. 13.40; geb. in Halbfrz. n. 15.40.

Husserl, Archivbeamt. Sigm.: Gründungsgeschichte des Stadt-Tempels der israel. Kultusgemeinde Wien. Mit e. Einleitg.: Die zeitgeschichtl. allgemeinen Verhältnisse der Wiener Juden. Nach archival. Quellen. Mit 1 Innenansicht des Stadt-Tempels u. 14 Portr. (VIII, 139 S.) 8°. '06. 3. 60

Schmidt, I. Assist. Priv.-Doz. Dr. Rud.: Die Schmerzphänomene bei inneren Krankheiten, ihre Pathogenese u. Differentialdiagnose. (VII, 332 S.) 8°. '06. 5. —

Toilow (Rittmstr. F. Carl Graf Crenneville): Die österreichische Nordarmee u. ihr Führer im J. 1866. (VII, 163 S.) 8°. '06. 2. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Paulsen, Prof. Frdr.: System der Ethik m. e. Umriß der Staats- u. Gesellschaftslehre. 2 Bde. 7. u. 8. verb. Aufl. (XIV, 477 u. VIII, 654 S.) gr. 8°. '06. 14. —; geb. in Leinw. 16. —; in Halbfrz. 17. —

Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg (Sachf.).

Mayr, Dipl.-Ingen. Dr. ing. Frdr.: Das Bessemern v. Kupfersteinen. (40 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. '06. 3. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt a/M.

Valdams, weil. Dir. Dr. F. C.: Deutsches Lesebuch. Ausg. B. Für höhere Mädchenschulen bearb. v. vorm. Dir. Dr. Karl Rehorn. 8°.

4. Zl. 6. u. 7. Schultj. 8., m. bez. 7. übereinstimm. Aufl. (XX, 480 S.) '06. Geb. n.n. 3. —

H. Edlinger's Verlag in Innsbruck.

Waltenberger's, A., Special-Karte vom Bayerischen Hochland, Nordtirol, Salzburg u. den angrenzenden Gebieten. (Umschlag: 12. Aufl.) 1:300,000. 34,5x64 cm. Lith. ('06.) 1. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Fröhner, Prof. Dr. Eug.: Lehrbuch der Arzneimittellehre f. Tierärzte. 7. verb. Aufl. (XVI, 563 S.) Lex.-8°. '06. 12. 40; geb. in Leinw. 14. —

Therapie, physikalische, in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. DD. dirig. Arzt J. Marcuse u. Doz. A. Strasser. Lex.-8°.

15. Heft. Rosin, Prof. Dr. H.: Physikalische Therapie der Anämie u. Chlorose. Basedowische Krankheit. (26 S.) '06. —.60; geb. in Leinw. 1.20. — 16. Heft. Strasser, Priv.-Doz. Dr. A.: Physikalische Therapie der Fettsucht. (43 S.) '06. 1.—; geb. in Leinw. 1.60.

Expedition der Deutschen Bucherei, Alfred Sargant in Berlin.

Bücherei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. H. Reimann.) 58. u. 59. Bd. II. 8°. ('06.) Jeder Bd. bar n.n. —. 25; geb. in Leinw. n.n. —. 50

58. 59. Breithaupt, Rud. W.: Musikalische Fests- u. Streiffragen. Gesammelte Skizzen u. Aufsätze. 2 Bde. (94 u. 101 S.)

— dasselbe. (Neue Aufl.) II. 8°. ('06.) Jeder Bd. bar n.n. —. 25; geb. in Leinw. n.n. —. 50

3. Gottlieb, Jerem.: Efi, die seltsame Magd. Eine Erzählg. Droste-Kindershoff, Annette Frein v.: Die Judenbuche. Ein Sittengemälde aus dem gebirglichen Westfalen. 2. Aufl. (95 S.) — 6. Grillparzer, Frz.: Der arme Spielmann. — Das Kloster bei Sendomir. — Ein Erlebnis. Erzählungen. 2. Aufl. (95 S.) — 7. 8. Grimm, Jaf., u. Wlth. Grimm: Kinder- u. Hausmärchen. 2 Bde. 2. Aufl. (108 u. 95 S.) — 22—24. Heuter, Felix: Ut mine Stromitb. 3 Tle. Mit erläut. Anmerkgn. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Arnold Reimann. 2. Aufl. (195, 191 u. 223 S.) — 27. 28. Rieß, Ludw.: Kiseriet aus Japan. I u. II. 2. Aufl. (142 u. 136 S.)

Gustav Fischer in Jena.

Danz, Prof. Oberlandesger.-R. Dr. Erich: Die Auslegung der Rechtsgeschäfte. Zugleich e. Beitrag zur Rechts- u. Tatfrage. 2., auf Grund des bürgerl. Gesetzbuchs völlig umgearb. Aufl. (XI, 251 S.) Lex.-8°. '06. 6. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

May, Lehr. Rich.: Heimatkunde des Stadt- u. Landkreises Görlig. Beilage zur Flemmingschen Schulkarte des Kreises Görlig. 1.—3. Tauf. (40 S.) 8°. ('06.) —. 25

Raimund Gerhard in Leipzig.

Rundschau, technische, auf dem Gebiete der Zuckerindustrie u. Landwirtschaft. Hrsg.: Brier u. Gröger. Juli 1906—Juni 1907. 12 Hefte. (1. Heft. 49 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 13. 60

G. J. Göschen'sche Verlagsbh. in Leipzig.

- Sammlung Göschen.** 293., 294., 296. u. 297. Bdchn. kl. 8°. Geb. in Leinw., jedes Bdchn. — 80
293. Kistner, Realsch.-Prof. A.: Geschichte der Physik. I. Die Physik bis Newton. Mit 13 Fig. (117 S.) '06. — 294. Dasselbe. Die Physik von Newton bis zur Gegenwart. Mit 3 Fig. (130 S.) '06. — 296. Lexis, Prof. Dr. Wilh.: Das Handelswesen. I. Das Handelspersonal u. der Warenhandel (120 S.) '06. — 297. Dasselbe. II. Die Effektenbörse u. die innere Handelspolitik. (95 S.) '06.

Sachmeister & Thal in Leipzig.

- Hecht, A.:** Der Selbstinstallateur elektrischer Hausanlagen. Praktische Anleitung f. Jedermann, elektr. Haustelegraphen, Telephone, Glühlampen u. s. w. zuverlässig u. ohne Mühe selbst anzulegen. 3. verb. u. verm. Aufl. Mit 68 Abbildgn. nebst Schaltungs-skizzen u. Voranschlägen. (47 S.) kl. 8°. '06. — 60

A. Hartleben's Verlag in Wien.

- Friedberg, techn. Chem. Wilh.:** Die Fabrikation der Knochenkohle u. des Tieröles. Eine Anleitung zur rationellen Darstellung der Knochenkohle od. des Spodiums u. der plast. Kohle, der Verwertg. aller sich hierbei ergeb. Nebenprodukte u. zur Wiederbeleb. der gebrauchten Knochenkohle. 2., sehr verm. u. verb. Aufl. (VI, 187 S. m. 21 Abbildgn.) 8°. ('06.) 3. —; geb. 3. 80

Hartleben's, A., illustrierte Führer. kl. 8°.

- Nr. 56. Neufeld, Dr. C. A.: Illustrierter Führer durch Bosnien u. die Hercegovina. Ergänzt v. Dir. Jul. Pojman. Mit 48 Abbildgn. u. 1 Karte. 2., vollkommen neu bearb. Aufl. (VIII, 113 S.) '07. Geb. 3. —
- Karte der Dolomiten u. des Südbahnges der Central-Alpen.** 1:320,000. 2. Aufl. 41,5×47 cm. Farbdr. ('06.) In Leinw.-Decke — 90
- der Hohen Tauern. 1:250,000. 2. Aufl. 37,5×38,5 cm. Farbdr. Nebst: Panorama v. der Schmittenhöhe 1968 m. 17×64,5 cm. ('06.) In Leinw.-Decke 1. 80
- von Ober-Oesterreich u. den angrenzenden Theilen des Böhmerwaldes, Bayerns u. Salzburgs. 1:650,000. 2. Aufl. 30×44 cm. ('06.) In Leinw.-Decke — 90
- von Steiermark u. Krain. 1:445,000. 3. Aufl. 61,5×47 cm. Farbdr. ('06.) In Leinw.-Decke — 90
- Kunst, die, der Polyglottie.** (Bibliothek der Sprachenfunde.) kl. 8°. Jeder Tl., geb. in Leinw. 2. —

89. Schimmer, R. E.: Allgemeines Fremdwörterbuch. (VII, 216 S.) '07.

- Lutter, Wilh.:** Die Knopffabrikation. (VIII, 240 S. m. 68 Abbildgn.) 8°. '07. 4. —; geb. 4. 80
- Schuberth, H.:** Hand- u. Hilfsbuch f. den praktischen Metallarbeiter. Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesamten Metallverarbeitung f. den Praktiker. Nebst zugehör. Hilfswissenschaften. Mit 30 Taf. u. etwa 800 Abbildgn. 2., vollständig neu bearb. Aufl. (In 30 Heften.) 1. Heft. (S. 1—32 m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. ('06.) — 50
- Übersichts-Karte v. Bosnien u. der Hercegovina.** 1:750,000. 51×50 cm. Farbdr. ('06.) In Leinw.-Decke 1. 80
- Werner, R.:** Das moderne Tarockspiel. Eine Anleitung zur gründl. Erlerng. desselben nebst zahlreichen erläut. Beispielen. 3., sorgfältig rev., verm. u. verb. Aufl., bearb. v. S. Ullmann. (VI, 152 S.) kl. 8°. ('06.) 1. 20; geb. 2. 25
- Zur Kunde der Balkanhalbinsel.** Reisen u. Beobachtgn. Hrsg. v. Kust. Dr. Carl Patsch. gr. 8°. Jedes Heft 2. 25
4. Struck, Biblioth. Adf.: Makedonische Fahrten. I. Chalkidike. Mit 12 Abbildgn. u. 3 Kärtchen im Text u. 1 Routenkarte. (V, 63 S.) '07.

Otto Hendel in Halle a. S.

- Geschichtsquellen der Prov. Sachsen u. angrenzender Gebiete.** Hrsg. v. der histor. Kommission f. die Prov. Sachsen u. das Herzogt. Anhalt. gr. 8°.
41. Bd. Pallas, Archidiak. Karl: Die Registraturen der Kirchenvisitationen im ehemals sächsischen Kurkreise. 2. Abtlg. 1. Tl. Die Ephorien Wittenberg, Kemberg u. Zahna. (IX, 589 S.) '06. bar 13.50.

Hermann Hügel Verlag in Berlin.

- Hügel's illustrierte Volksbücher.** kl. 8°. Jeder Bd. — 30; geb. bar — 50
56. Bape, Handwerksf.-Synd. Rch.: Die Handwerksorganisation. (64 S.) ('06.)

Peter Gopping in Stuttgart.

- Sage, Dr. Paul:** Grundriß der deutschen Staats- u. Rechtskunde (Bürgerkunde) f. jedermann. Mit 7 Abbildgn., 2 Karten u. ausführl. Register. (XXVIII, 280 S.) kl. 8°. ('06.) 1. —; geb. 1. 50

R. F. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Bülow, G. v.:** Zur 40 Jahr-Gedenkfeier der siegreichen österreichischen Südmarmee u. Kriegsmarine im J. 1866. (146 S.) Lex.-8°. '06. 6. —

Handausgabe der österreichischen Gesetze u. Verordnungen. 8°.

12. Heft. Gesetz vom 6. III. 1906, R. G. Bl. Nr. 58, üb. Gesellschaften m. beschränkter Haftung, samt den Durchführungsverordngn., betr. Ändergn. in der Anlage u. Föhrg. des Handelsregisters u. Weisgn. an die Rechtsergerichte, ferner die Gebühren u. steuerrechtl. Bestimmgn. des Gesetzes, sowie e. die Erläut. Bemerkgn. zum Gesetzentwurf, dann die auszugswweisen Berichte der Kommission des Herrenhauses u. des volkswirtschaftl. Ausschusses des Abgeordnetenhauses üb. diesen Entwurf enth. Anh. (XIII, 321 S.) '06. 4. —

Jahrbuch, statistisches, des k. k. Ackerbau-Ministeriums f. d. J. 1905. gr. 8°.

1. Heft. Statistik der Ernte des J. 1905. Mit 5 Diagr., 2 Taf. u. 8 Karten. (305 S.) '06. 3. —

Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums. Red. im Präsidialbureau des k. k. Finanzministeriums. 12. Jahrg. 1. Heft. (S. 1—579.) Lex.-8°. '06. 8. —**Wirfungskreis der Finanz-Landesbehörden (Finanz-Landes- u. Finanzdirektionen). (13 S.) Lex.-8°. '06. — 20****Heinrich Jaffe in München.**

- Norman, Gertrude:** A brief history of Bavaria. (IX, 215 S.) 8°. '06. 2. 50; kart. 3. —

Kirchheim & Co. in Mainz.

- Merkle, Seb.:** Auf den Pfaden des Völkerapostels. Gedächtnisrede bei der akadem. Totenfeier f. Hermann Schell, geh. in der Universitätskirche zu Würzburg am 11. VI. 1906. (21 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '06. — 60

C. F. Lendorff, Verlag in Basel.

- Mitteilungen des statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt. 8°.**
- Nr. 8. Mangold, Dr. F.: Bericht üb. die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im J. 1905. (Mit 10 Taf.: Reproduktionen einiger typischer Bauten v. Ein- u. Mehrfamilienhäusern.) (48 S.) '06. 1. —

Wahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.

- Reche, E.:** Die modernen Wohngelegenheiten f. alleinstehende Personen der Arbeiter-Bevölkerung. (Hrsg. v. der Gesellschaft f. Wohlfahrtseinrichtgn.) (39 S. m. eingedr. Plänen.) gr. 8°. '06. 1. 50

Carl Marhold in Halle a. S.

- Berndt, Priv.-Doc. Dr. Geo. W., u. Dipl.-Ing. Carl Boldt, Docc. Laborat.-Vorstände: Physikalisches Praktikum. 2. Tl.: Elektrische Messgn. (XIV, 277 S. m. 95 Fig.) 8°. '06. 3. 80; geb. in Leinw. 4. —**

- Bode, San.-R. Dr.:** Die in das Gebiet der Samariterthätigkeit fallenden Verletzungen, Erkrankungen u. Unglücksfälle. Als Merk- u. Handbuch f. den Samariterunterricht zusammengestellt. 2. Aufl. (128 S.) 8°. '06. 1. 50

- Hoppe, Dr. H.:** Ein Gang durch e. moderne Irrenanstalt. (75 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '06. 1. 60

- Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nasen-, Ohren-, Mund- u. Hals-Krankheiten. In Rücksicht auf allgemein-ärztl. Gesichtspunkte begründet v. Dr. Max. Bresgen. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Gust. Heermann. VIII. Bd. gr. 8°.**

8. Heft. Suchanek, Priv.-Doz. Dr.: Pathologie u. Therapie der akuten Entzündungen des Rachenrings. (56 S.) '06. 1.80.

- Schultze, Ernst:** Wichtige Entscheidungen auf dem Gebiete der gerichtlichen Psychiatrie. 5. Folge. Aus der Litteratur des J. 1905 zusammengestellt. (72 S.) 8°. '06. 1. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Gesetz üb. die Pensionierung der Offiziere einschließlich Sanitäts-offiziere des Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen. Vom 31. V. 1906. (Reichs-Gesetzbl. 1906. S. 565 ff.) (Beilage 1 zu Nr. 18 des Armeeverordnungsblattes f. 1906.) (43 S.) gr. 8°. ('06.) bar † — 80**

- über die Versorgung der Personen der Unterklassen des Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen. Vom 31. V. 1906. (Reichs-Gesetzbl. 1906. S. 593 ff.) (Beilage 2 zu Nr. 18 des Armeeverordnungsblattes f. 1906.) Mit Beihft: Ausgefüllte Muster zu Anträgen auf Neufeststellg. der Versorgungsgebührrnisse nach § 45 Nr. 1, 2 u. 5 Ges./06 sowie zu Rentenlisten u. Renten-Nachlisten. (47 u. 46 S.) 8°. ('06.) bar † 1. 40

Paul Neubner, Verlag in Köln.

- Freund, Max:** Sklaven der Gewohnheit. Ein Kaufmanns-Roman. (196 S.) 8°. '06. 2. 50

R. Oldenbourg in München.

Darstellungen aus der Geschichte der Technik, der Industrie u. Landwirtschaft in Bayern. Festgabe der königl. techn. Hochschule in München zur Jahrhundertfeier der Annahme der Königswürde durch Kurfürst Maximilian IV. Joseph v. Bayern. (XVII, 323 S. m. Abbildgn. u. 21 Taf.) Lex.-8°. '06. — bar 25. —

Schäfer, Ingen. Frz.: Kein Haus ohne Gas! Im Auftrag des deutschen Vereins v. Gas- u. Wasserfachmännern verf. u. hrsg. 6. durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (48 S.) kl. 8°. '06. — 20

Paul Parey in Berlin.

Handbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Haustiere. Bearb. v. Prof. Med.-R. Dr. H. Baum, H. Böther, Hofr. J. Csokor u. a. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Ellenberger. 1. Bd. (VIII, 601 S. m. 437 Abbildgn.) Lex.-8°. '06. — 22. —; geb. 24. —

Paßig, Landwirtschaftslehre-Oberlehr. Prof. Vikt.: Die Viehzucht. Bearb. f. landwirtschaftl. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. (Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.) 6., völlig umgearb. Aufl. (IV, 197 S. m. 125 Abbildgn.) 8°. '06. — Geb. in Weinw. 1. 60

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes geographischer Anstalt. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Supan. Lex.-8°. — Ergänzungsheft Nr. 153. Thoroddsen, Prof. Dr. Th.: Island. Grundriss der Geographie u. Geologie. Mit 4 Karten auf 3 Taf. u. 16 Fig. im Text. II. (IV u. S. 163-358.) '06. 12. —

Georg Reimer in Berlin.

Schurz, Carl: Lebenserinnerungen. Bis zum Jahre 1852. (VII, 416 S. m. 1 Bildnistaf.) gr. 8°. '06. — 7. —; geb. in Weinw. 8. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Mayer, Ingen. J. E.: Mathematik f. Techniker. Gemeinverständliches Lehrbuch der Mathematik f. Mittelschüler sowie besonders f. den Selbst-Unterricht. gr. 8°. — 2. Bd. Die Lehre v. den Potenzen, Wurzeln u. Logarithmen, nebst e. Anleitung zum Gebrauch des Rechenschiebers. Gemeinverständliche Darstellg. f. Mittelschulen u. zum Selbstunterricht. (VII, 147 S.) '06. 1.60.

Friedrich Schneider in Leipzig.

Neuhaus, W.: Enger, die Wittekindstadt, in Wort u. Bild. (28 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '06. — 60

Jos. Scholz in Mainz.

Jüttner, Frz.: »Bade, bade Kuchen!« Liebe Kinderreime, m. Zeichngn. v. J. (31 S. m. 3. Kl. farb. Abbildgn.) 4°. ('06.) — Geb. 3. —; auf Pappe. (16 S. m. farb. Abbildgn.) Geb. 3. —

J. F. Schreiber in Göttingen.

Sampert, Oberstudient. Naturalienfab.-Vorst. Prof. Dr. Kurt: Großschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas m. besond. Berücksicht. der biologischen Verhältnisse. (In 30 Bfngn.) 1. Bfg. (S. 1-16 m. Abbildgn. u. 4 [3 farb.] Taf.) Lex.-8°. ('06.) — 75

Anton Schroll & Co. in Wien.

Larisch, Rud. v.: Beispiele künstlerischer Schrift, hrsg. v. L. m. Orig.-Beiträgen v. C. R. Ashbee, Gust. Bamberger, Pet. Behrens u. A. (39 Bl.) qu. gr. 8°. '06. — 7. —

G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (G. Negele) in Stuttgart.

Zoologica. Orig.-Abhandlgn. aus dem Gesamtgebiete der Zoologie Hrsg. v. Prof. Dr. Carl Chun. — Heft 48 II. Borcharding, Fr.: Achatinellen-Fauna der Sandwich-Insel Molokai, nebst e. Verzeichnis der übrigen daselbst vorkommenden Land- u. Süßwassermollusken. 2. Hälfte. Mit 5 (farb.) Taf. (VIII u. S. 105-195.) '06. 35. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Vereins-Bühne, evangelische. Sammlung leichter Aufführgn. f. Vereine des evangel. Bundes u. der Gustav-Adolf-Stiftg., Jünglings-Vereine, Frauen- u. Jungfrauen-Vereine. 8°. — Jedes Heft — 25 — 7. Langmann, L.: Die Gründung Freudenstadt's. Mit e. Notenbeilage. (19 S.) '06.

G. F. Thienemann in Gotha.

Puls, Gymn.-Dir. Prof. Dr. Alfr.: Lesebuch f. die höheren Schulen Deutschlands. 5. Kl. Ausg. A u. B. gr. 8°. — Geb. je 2. 40 — 5. Prof. Lesebuch f. Obertertia u. Untersekunda der Volksschulen od. Klasse II u. I der Realschulen. 2., nach den Lehrplänen v. 1901 u. der neuen Rechtschreibg. verb. Aufl. Ausg. A. Für evangel. Schulen. (XIII, 353 S.) '06. — Ausg. B. (XIII, 353 S.) '06.

Trautermann, Lehr. R.: Mein Anschauungsunterricht. (VIII, 188 S.) gr. 8°. '06. — 2. 40; geb. in Weinw. n. 2. 90

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.

Abhandlungen aus dem staatswissenschaftlichen Seminar zu Straßburg i. E. Hrsg. v. G. F. Knapp u. W. Wittich. gr. 8°. — 20. Heft. Gutmann, Dr. Frz.: Die soziale Gliederung der Bayern zur Zeit des Volksrechtes. (XII, 330 S.) '06. 8. —

Rosenthal, Rabb. Dr. Ludw. A.: Die Mischna. Aufbau u. Quellenscheidg. 1. Bd.: Seraim. Aus der 2. Hälfte: Maasseroth. (Schriften zur Beleuchtg. der Lehrweise u. Entwickl. des Talmuds.) (VII, 64 S. u. 1 Bl.) 8°. '06. — 1. 50

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Arbeiten aus dem pharmazeutischen Institut der Universität Berlin. Hrsg. v. Prof. Dr. H. Thoms. 3. Bd., umfassend die Arbeiten des J. 1905. Mit 7 Textfig. u. 1 Tab. (VII, 334 S.) gr. 8°. '06. — 7. —; geb. 8. 50

Jahresbericht u. Arbeiten der II. chirurgischen Klinik zu Wien. 1. IV. 1904-31. XII. 1905. Hrsg. v. Prof. Vorst. Dr. Jul. Hochenegg. (VI, 572 S. m. 129 Abbildgn.) Lex.-8°. '06. — 20. —; geb. 22. —

Klinik, Wiener. Vorträge aus der gesamten prakt. Heilkunde. Red. v. Priv.-Doz. Dr. Ant. Bum. 32. Jahrg. 1906. Lex.-8°. — Jedes Heft 1. — 6. 7. Kahane, Dr. Max: Aus klinischen Grenzgebieten. Die Behandlg. der Erkrankgn. der oberen Luftwege. (S. 173-224.)

Verlag „Kunst u. Leben“ in Mitau.

Christian, Rud.: Vom Meer u. vom Mädchen. Briefe an e. Schönheit. (33 S.) 16°. '06. — 50

Verlag M. Karode in Berlin.

Graul, Küchenmstr. Ludw.: Die Einmachekunst u. praktische Bewertung des Obstes u. der Früchte, zur Bereitung v. Speisen, Gelees, Marmeladen, Eis u. Getränken. (VIII, 215 S.) gr. 8°. '06. — Geb. in Weinw. 5. —

Verlag v. Möser's Kursbuch in Berlin.

Möser's Kursbuch (genannt: Der kleine Möser). Praktischstes Fahrplanbuch f. Nord- u. Mitteldeutschland. Mit Angabe der Fahrpreise u. e. Karte. Reise-Ausg. Juli bis Septbr. 1906. (XI, 544 u. 4 S.) kl. 8°. — bar —. 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Handbuch der Kinderheilkunde. Ein Buch f. den prakt. Arzt. Hrsg. v. Prof. DD. M. Pfandler u. A. Schlossmann. Unter Mitarbeit v. DD. Priv.-Doz. B. Bendix, Prof. J. v. Bókay, W. Camerer u. a. 2 Bde. m. 61 Taf. u. 430 Textfig. II. Bd. 2 Hälften. (III, III, 990 S.) Lex.-8°. '06. — 30. —; geb. n. 35. —

R. v. Waldheim in Wien.

Kursbuch, österreichisches. Offizielle Ausg. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen, Post- u. Dampfschiff-Kurse. 1906. Jahrg. 1906. Ausg. Nr. 6. Juli. (LXVIII, 708, XVIII u. 64 S. m. 2 Karten.) 8°. — bar 1. 40 — dasselbe. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe. Kleine Ausg. 1906. Juli. (XLIV, 432 S. m. 1 Karte.) 8°. — bar —. 70

Arthur Wirth in Rikingen a. M.

Conrad, Matthäus: Das Kind im Hause u. in der Schule. Eltern u. Erziehern gewidmet. 2. Tauf. (48 S.) 8°. '06. — 80

R. Zacharias in Magdeburg-N.

Bayer, Edm.: Grüne Wildnis. Gedichte aus vergangenen Tagen u. aus jüngerer Zeit. (267 S.) 8°. '06. — 3. —



Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher,
in Leipzig.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Prof. Fel. Stoerk. 2. série. Tome XXXIII. 1. livr. (S. 1—240.) gr. 8°. '06. 11. 25

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift f. orthopädische Chirurgie, einschliesslich der Heilgymnastik u. Massage. Hrsg. v. Alb. Hoffa. 15. Bd. 2.—4. Heft. (VI u. S. 207—703 m. 153 Abbildgn.) Lex.-8°. 18. —

Industrieller Verlag in Berlin.

Importeur u. Agent. Exportorgan f. Fabrikanten, Importeure u. Agenten aller Länder, vormals: »Der Agent«. Red.: F. Rosenthal-Bonin. 5. Jahrg. 2. Halbj. Juli—Dezbr. 1906. 12 Nrn. (Nr. 13. 32 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 3. 75

Anton Schroll & Co. in Wien.

Jurkovič, Dušan: Slowakische Volksarbeiten. Volksbauten, Interieurs u. Handarbeiten. 2. Lfg. (10 [2 farb.] Taf. m. Unterschriften in deutscher, französ. u. böhm. Sprache.) gr. 4°. ('06.) 6. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Archiv f. lateinische Lexikographie u. Grammatik m. Einschluss des älteren Mittellateins. Als Ergänzung zu dem Thesaurus linguae latinae hrsg. von Prof. Eduard v. Wölfflin. 15. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 152 S.) gr. 8°. '06. 14. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Raimund Gerhard in Leipzig.** 6671
*Technische Rundschau a. d. G. d. Zuckerindustrie u. Landwirtschaft. Jahrl. 13. N^o 60. 5.
- U. W. Gann's Erben in Berlin.** 6667
Polizei-Verordnungen über die Schifffahrt u. Flösserei auf der Oder. 50. 5.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 6668
Simon, Sieben Bücher Anatomie des Galen. 2 Bde. 45. N^o; geb. 52. N^o.
Junker, Grammatik der Denderatexte. 24. N^o.
- Bühnen- und Buch-Verlag russischer Autoren
J. Ladyschnifow in Berlin.** 6672
Andrejew, Der Gouverneur. 2. N^o; geb. 3. N^o.
— Das Leben Wassili Fiweiski's. 2. N^o; geb. 3. N^o.
- Leo Piepmannsohn. Antiquariat in Berlin.** 6679
*Tappert, Sang und Klang aus alter Zeit. 12. N^o.
- H. Maeder in Leipzig.** 6679
*Bötticher, Leutnant Berserwig. III. Teil. 7.—8. Tauf. 1. N^o.
— do. II. Teil. 7.—8. Tauf. 1. N^o.
- Palm & Enke in Erlangen.** 6680
*Bötticher, Vom Über-Weiblichen. 1. N^o 80. 5.
- Heinrich Schöningh in Münster i. W.** 6674
*Brockmann, Weltgeschichte für Mädchenschulen. Bd. 3. Neue Aufl.
*Wackers Lesebuch. Bd. 2. 11. Aufl.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 6667
Kurtz, Die Untersuchungen von Körperverletzungen, insbesondere der tödlichen. Geb. 2. N^o.

- J. Schweizer Verlag (Arthur Seiler) in München.** 6675
*Staudinger, Kommentar zum BGB. 2. Aufl. Bd. VI/VII. 16. N^o; geb. 18. N^o 50. 5.
- G. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (G. Rägele) in Stuttgart.** 6672
Festschrift Harry Rosenbusch. 20. N^o.
- Walter Seifert, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 6666
Bendiner, Das Strassburger Münster. 75. 5.
- Otto Spamer in Leipzig.** 6674
*Duisberg, Der chemische Unterricht an der Schule. 80. 5.
- G. A. Starke, Königl. Hofbuchhandlung in Götting.** 6671
von Wining, Geschichte des Geschlechts derer von Wining. 12. N^o.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 6666
La Harpe-Hagen, Sonnengrüße. 3. N^o; geb. 4. N^o.
- Struppe & Winkler in Berlin.** 6674
*Wenzel, Das vertragsmässige Pfandrecht an Wertpapieren. 1. N^o 50. 5.
- Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.** 6678
*Bauer, Die Konstruktion der Wage. 3. Aufl. 9. N^o; geb. 10. N^o 50. 5.
*Burg, Die Holz- und Marmorarbeit. 5. Aufl. Mit Atlas. 16. N^o.
*Geyger, Die angew. darstellende Geometrie. 2. Aufl. 5. N^o; geb. 6. N^o.
*Grosch, Der Uhrmacher. 2. Aufl. Etwa 9. N^o.
*Jffel, Das Entwerfen der Fassaden. 5. N^o; geb. 6. N^o.
*Keller, Die Bauformenlehre. 3. Aufl. 3. N^o.
*Neumann, Die Windkraftmaschinen. 3. Aufl. Etwa 7. N^o 50. 5.
*Scheibe, Fünzig Blatt Monogramme. 3. Aufl. Etwa 4. N^o.
- Ernst Wasmuth, N.-G. in Berlin.** 6677
*Sauvage, Holzarchitektur. Lfg. 3. 8. N^o.
*Charakterist. Details v. ausgeführten Bauwerken. Lfg. 2/3. 12. N^o.
*Architektur-Konkurrenzen. Heft 5/7 u. 8. à 1. N^o 80. 5.
- Emil Weise's Buchhandlung in Dresden.** 6668
Baumgärtel, Arbeit macht arm! 50. 5.
- Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1906, No. 149, S. 6437.)
- Josef Blaha in Wien.**
Krall, Mizzi, I möcht' so gern in' Himmel 'nauf. Wienerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1. N^o 50. 5.
Pölzl, H. J., Nur amol möcht' ich in meinem Leb'n. Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1. N^o 20. 5.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**
Melartin, E., Op. 19. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Indisches Lied. No. 2. Lied. à 1. N^o 20. 5.
- A. E. Fischer in Bremen.**
Beuss, Richard, Heidjer. Niedersächsischer Volkstanz f. Pfte. 1. N^o.
Trempler, A., Steierische Hochlandslieder f. V. m. Pfte. 1. N^o 20. 5; f. 2 V. m. Pfte. 1. N^o 50. 5.
- Phil. Fries in Zürich.**
Fries, Ph., La Diane et la Retraite. Fanfares suisses p. Piano et V. 1. N^o 50. 5.
Kempter, Lothar, Schlaraffen - Marsch f. Pfte u. 2 V. 1. N^o 50. 5.
Kühne, Bonifaz, Op. 56. Cantemus! 16 latein. Kirchengesänge f. gem. Chor a cappella od. m. Blasmusik. Part. gr. 8°. 4. N^o n. Singst. (in Part. gedruckt). 16°. 50. 5. n.
- Conrad Glaser in Leipzig.**
Richardy, J., 2 Rheinländer f. Orch. od. Blasmusik. Op. 62. Die Vogelhochzeit. Op. 63. Muppel, der Musikus. à 1. N^o 50. 5. n.

Emil Grude in Leipzig.

Heyne, Rud., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 7. Morgenständchen. Op. 8. Schelmenliedchen. à 1 M 80 ¢.
Schultz, Eugen, Op. 30. Zum Walde, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.

B. Hartmann in Elberfeld.

Kremling, Werner, Op. 4. Drei Lieder f. A. m. Pfte, deutsch-engl. (Heimatlied. Morgenlied. Frühlingsnacht.) 2 M 50 ¢.
— Op. 5. Abendstern, f. tiefen A. m. Pfte. 1 M.

Karl Hochstein in Heidelberg.

Gentes, Siegwart, Der Bajazzo. Orig.-Vortrag m. Pfte. 2 M.
— Da kommt es leicht vor, dass man etwas vergisst! Couplet m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Käser, F., Op. 31. Des Rodensteins Rache, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 20 ¢.
Lob, Otto, Op. 85. Vier Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Alpnacht. No. 2. Fahr' wohl! No. 3. In dunkler Nacht. No. 4. Vorbei. à 1 M 40 ¢.
— Op. 86. Lieder aus dem Odenwald f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. No. 1. Mein Odenwald. No. 2. Die wilde Rose. No. 3. Kommt die Nacht. No. 4. Nun singt's und kling't's. No. 5. Im grünen Odenwalde. No. 6. Im dunklen Föhrengrunde. No. 7. Alte Liebe. No. 8. Jetzt reisen wir. à 50 ¢ n.
Neuert, Fritz, Op. 75. Am Brünnele, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ¢.
— Op. 78. Ach, wie kühle, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.
Peter, Georg, Humoristische Soloscenen m. Pfte. No. 22. Nachtwächter Flötel. No. 23. Der Häfelsbauer. No. 24. Der Sonntagsjäger. No. 25. Der Heiratsvermittler. No. 26. Der Hausknecht vom roten Ochsen. No. 27. Knittel mit der Klapptrompet'. No. 28. Nudel von der Infanterie. à 1 M 50 ¢.
Schanz, Hermann, O Heimatland! o Badnerland f. dreistimm. Schülerchor. Part. u. St. 8°. 90 ¢.
Stimacz-Nowotny, Paula, Op. 3. 12 Kinderlieder nach Gedichten v. Franz Mäding f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M n.
Thiede, Max, Op. 61. Trinklied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ¢.
Weidt, Karl, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Das Lied vom Lenz u. Liebe. — Jubelnd steige auf zur Sonne. à 1 M 40 ¢.
Wengert, Julius, Op. 48a. Zechertrost, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Bernardi, B., Der erste Kuss f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M. (Kommissions-Verl.)
Grifftabelle f. Blech-Blasinstrumente m. 3 Ventilen, ausgearb. v. Jos. Dobler. 8°. 20 ¢ n.
Weber, Gustav, Maienschein, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.

Hans Kessler in Trier.

Brückmann, Fritz, Op. 14. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Spielmannslied. No. 2. Müllerliebchen. à 1 M 40 ¢.
Steinkühler, W. H., Op. 36. Hymne an die Liebe, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M.

C. Kraehmer in Coblenz.

Grabgesänge, 7 beliebte, f. Männerchor. Part. 16°. 30 ¢ n.
Heubner, Konrad, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 1. (Ein kleines Lied. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Wanderrast.) Heft 2. (Komm. Kennst du das Land. Frau Sonne.) Heft 3. (Heimkehr. Barbarazweige. Abendnebel zieh'n u. wallen.) à 2 M.
Kraehmer, Carl, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 37. Ich will meine Seele tauchen! 1 M. Op. 44. Nur einmal möchte ich dir noch sagen. 1 M. Op. 59. Noch stand der West. 1 M 50 ¢.
Stollewerk, Willy, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 14. Abschied. Op. 15. Mit deinen Märchenaugen. Op. 16. Trennung. Op. 17. O Welt, du bist so schön. Op. 20. Die Herzen auf, die Rosen blüh'n. à 1 M 20 ¢.

H. R. Krentzlin in Berlin.

Heller, M. P., Op. 18. 30 kurze melodische Etüden f. Pfte, f. die Elementarstufe. 2 Hefte. à 1 M n.
Krentzlin, Rich., Op. 22. Fröhliche Stunden. Instruktive Kinderstücke f. Pfte (im V.-Schl.). No. 1. Wanderlust. No. 2. Brüderchen tanzt. No. 3. Auf der Wiese. Kleine Polonaise.) à 60 ¢.
— Volkslieder-Album f. d. ersten Klavierunterricht. 1 M 10 ¢ n.
Stürmer, W., Op. 60. Polonaise f. Pfte. 1 M.
— Op. 85. Aus schöner Zeit. Idylle f. Pfte. 1 M 25 ¢.
— Op. 107. Eine lustige Schlittenfahrt f. Pfte. 1 M; zu 4 Hdn. 1 M 25 ¢.

Dr. Heinrich Lewy in München.

Blumenthal, Sandró, Op. 52. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (No. 1. Ich u. du. No. 2. Wenn die Vöglein.) 1 M 50 ¢.
Braunfels, Walter, Op. 5. Bagatellen f. Pfte. 2 Hefte. à 1 M 50 ¢ n.
Hempel, Adolf, Fantasie (Cm.) f. Org. 1 M 50 ¢ n.
Hild, Georg, Op. 1. Aus Jugendjahren. 5 Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Über die Haide. No. 2. O Mond. No. 3. Wiegenlied. No. 4. Nachtgruss. No. 5. Mittag im Feld. à 1 M 20 ¢ n.
Huber, Clemens, Zwei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Lied hoch! No. 2. Die letzten Goten. à 2 M n.
Huber, Theodor, Op. 3. Drei Klavierstücke. (Melodie. Tanzweise. Frühlingsempfinden.) 1 M 20 ¢ n.
Klum, Hermann, Op. 1. Drei Klavierstücke. No. 1. Nachtgesang. 1 M. No. 2. Donau in O. 1 M 50 ¢. No. 3. Intermezzo. 1 M 50 ¢.
Maurice, Pierre, Op. 8. Der Islandfischer. Musikalische Stimmungsbilder f. gr. Orch. Part. 10 M n. St. 20 M n.
Merkel, Willy, Op. 10. Zwei Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. (Praeludium. Mitternacht.) 1 M 50 ¢ n.
Pavelkó, J., Op. 17. Zigeunermusik f. Gesang, Vcello u. Pfte, deutsch-italien. 1 M 50 ¢.
Schmitt, Cornelius, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Im Volkston. (Im Volkston. Mein Schätzlein. Hildegund. Rosen u. Vergissmeinnicht.) 1 M 50 ¢ n. Spielmannslieder. (Friedolf. Triftiger Grund. Wenn du kein Spielmann wärest. Die Hexe.) 2 M n.
Schwartz, Heinrich, Drei Klavierstücke. No. 1. Auf dem See. 1 M 20 ¢. No. 2. An einer Quelle. 1 M 20 ¢. No. 3. An einem Bächlein. 1 M 50 ¢.
Vrieslander, Otto, Pierrot Lunaire. Dichtungen v. Giraud f. 1 Singst. m. Pfte. Cplt. 12 M n. Einzel-Ausg. No. 1. Gebet an Pierrot. 60 ¢. No. 2. Harlequin. 1 M. No. 3. Valse de Chopin. No. 4. Die Wolken. 80 ¢. No. 5. Schweres Loos. 1 M 20 ¢. No. 8. Das heilige Weiss. 1 M 20 ¢. No. 9. Gemeinheit. 1 M. No. 12. Madonna. 1 M. No. 13. Mondfleck. 1 M 50 ¢. No. 14. Feerie. 1 M 50 ¢. No. 15. Enthauptung. 1 M. No. 18. Die Estrade. 1 M 20 ¢. No. 19. Die Kirche. 1 M 20 ¢. No. 24. Mondestrunken. 1 M 20 ¢. No. 25. Moquerie. 1 M 20 ¢. No. 26. Pantomime. 1 M. No. 27. Rot u. Weiss. 1 M. No. 30. Der Abend. 80 ¢. No. 31. Rote Messe. 1 M 50 ¢. No. 40. Morgen. 1 M. No. 41. Serenade. 1 M. No. 42. Die Violine. 1 M. No. 43. Der kranke Mond. 1 M. No. 45. Harlequinade. 80 ¢.

Alfred Michaelis in Breslau.

Aumann, A., Op. 9. No. 2. Stilles Lied, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
— Op. 10. Der Sausewind, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Dzialas, Hermann, Tanzlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.

Max Nehls in Zwickau.

Lauterbach, Gustav, Hoch Zwickau! Offizieller Ausstellungsmarsch f. Pfte. 1 M.

P. Pabst in Leipzig.

Knab, Armin, Zwei Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte, deutsch-engl. No. 1. Die Liebste spricht. No. 2. Ich halte ihr die Augen zu. à 80 ¢.

Ongania, Amedeo, Sempre avanti! Marsch f. Pfte. 1 M 50 ¢.

Raabe & Plothow Musikverlag (M. Raabe) in Berlin.

Burmeister, P., Felicitas-Polka f. Pfte. 1 M; f. Salonorch. 1 M 50 ¢ n.
Karthaus, C. F., Op. 1. No. 3. Schliesse mir die Augen beide, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 80 ¢.
Mandelstam, Felix, 3 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Auf der Schwelle. No. 2. In den Dornen. No. 3. Frühlingsmärchen. à 1 M.
Merkel, Willy, Op. 8. Drei Lieder f. 1 Mittelst. u. Pfte. No. 1. Im Park. 1 M 20 ¢. No. 2. Die Luft so still. 1 M 20 ¢. No. 3. Zwei Rosen. 1 M.
Morena, C., Op. 83. Neapolitanische Quadrille à la Cour f. Orch. 3 M n.; f. Salonorch. 2 M n.
Perleberg, Arthur, Op. 11. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Kinderreigen. No. 2. Liebespost. No. 3. Wie gleicht ein Tag. No. 4. Weisst du. à 1 M.
Stange Max, Op. 117. Vier Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Glühend im goldenen Abendschein. No. 2. Auf der Wiese. No. 3. Schön Marie. No. 4. Tanzlied. à 1 M 40 ¢.
— Op. 118. Vier ernste Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Selig sind die Toten. 1 M 60 ¢. No. 2. Selige Menschen. 1 M 40 ¢. No. 3. In Freundschaft. 1 M 40 ¢. No. 4. Requiem. 1 M 40 ¢.
Voigt, Hermann, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 206. Des Wirtes Töchterlein, m. T.-Solo. 1 M 20 ¢. Op. 207. Kling! Klang! Potpourri. 5 M. Op. 208. Der Frühling kommt. 2 M. Op. 209. Schelmenliedchen. 1 M 40 ¢. Op. 210. Heimkehr. 1 M 40 ¢.
— Schätzchen mein! Serenade f. Militärmusik. 3 M n.

Gustav Richter in Leipzig.

Priedöhl, Alfred, Traumbild. Valse lente f. Pfte. 1 *M* 50 δ ; f. Orch. 2 *M* 25 δ n.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Heuberger, R., Op. 46. Fünf Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Denkspruch. No. 2. Für ein Gesangsfest im Frühling. No. 3. Zufriedenheit. No. 4. Schwarz-roth-gold. à 1 *M* 60 δ . No. 5. Spielmannslied. 1 *M* 80 δ .

Carl Ruckmich in Freiburg i/B.

Decker, Wilh., Op. 118. Abend wird's, die Sonne sinkt, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 δ .
Kirsch, H., Op. 18. Badenia, mein Vaterland, f. Männerchor m. Cornet (ad lib.) 1 *M* 40 δ .
— 7 dreistimm. Lieder f. patriotische Schulfeste u. Schulausflüge. kl. 8°. 25 δ *n.

L. Schwann in Düsseldorf.

Lehrbuch des Choralgesanges v. den Benedictinerinnen v. Stanbrook. Deutsche Ausg. v. H. Bewerunge. 8°. Geb. 1 *M* 80 δ *n.

J. G. Seeling in Dresden.

Pittrich, G., Op. 71. Der verliebte Tambour. Trommelständchen f. Pfte. 1 *M* 20 δ ; f. Orch. 2 *M* n.; f. Blasmusik. 2 *M* n.
Werner, Hans, Marischka-Polka f. Pfte. 1 *M* 20 δ .

Carl Simon in Berlin.

Beethoven, L. van, Cavatine aus Op. 130. Streichquartett (B) f. 2 V., od. V. u. Vla, od. V. u. Vcello, od. Fl. u. V., od. Fl. u. Vcello m. Harm. u. Pfte. à 2 *M*; f. V. u. Pfte zu 4 Hdn. 1 *M* 50 δ ; f. Harm. u. Pfte zu 4 Hdn. 1 *M* 80 δ .
Händel, G. F., Halleluja aus »Der Messias« f. gr. Org. übertr. v. S. Karg-Elert. 1 *M* 80 δ .

Albert Stahl in Berlin.

Stein, Albrecht v., Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Banger Abend. 1 *M* 20 δ . No. 2. Mit trockenen Blumen. 1 *M*. No. 3. Freundliche Vision. 1 *M* 20 δ . No. 4. Letzte Bitte. 1 *M* 50 δ .

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Reuther, Karl, Op. 6. No. 2. Das schmallende Lieschen f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.

J. B. Westermair in München.

Seidl, Stefan, Op. 84. Der Trambahn-Schaffner. Humoristische Polka f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug. 1 *M* 50 δ . St. 8°. 1 *M*; f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 δ ; f. Pfte (m. Text). 1 *M*.
Westermair, J. B., Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten f. Z. (m. Text). 50 δ .

Nichtamtlicher Teil.**Kunst und Kunsthandel.**

Von Fr. J. Kleemeier.

(Fortsetzung aus 1905 Nr. 206, 207, 228, 229, 272; 1906 Nr. 9, 47, 98, 110, 140 d. Bl.)

Nr. 9.

Rembrandt als Kunsthändler und Kunstsammler.

Als eins der wichtigsten Werke der Rembrandt-Literatur muß die kürzlich erschienene Sammlung der Urkunden über Rembrandt von Dr. C. Hofstede de Groot*) bezeichnet werden, die kein Kunstfreund und Rembrandt-Viebhaber entbehren kann. Die Urkunden beginnen 1575, in welchem Jahre Rembrandts Großmutter eine Windmühle gekauft hat, und endigen 1721 mit Anführungen aus: A. Houbraken, Grootte Schouburgh der Nederlandsche Konstschilders en Schilderessen. (3 voll. Amsterdam 1718—21). Die mitgeteilten Urkunden und die ihnen beigegebenen ausführlichen Erläuterungen Dr. Hofstedes geben uns ein Bild von Rembrandts Leben und Kunst, wie es objektiver nicht gedacht werden kann. Mit einer manchmal geradezu peinlich rücksichtslosen Offenheit werden uns aktenmäßig die Lebensumstände des großen Künstlers mitgeteilt, die zuweilen (Nr. 314—316) wirklich tragisch genannt werden müssen.

Auffallend groß ist die Zahl der in den mitgeteilten alten Inventarien erwähnten Gemälde Rembrandts, die bis heute nicht entdeckt und festgestellt werden konnten. Es möchte fast zweifelhaft erscheinen, ob mit diesen verlorenen Werken wirklich Gemälde gemeint sind. Auf einer Radierung: »Rot mit seinen Töchtern« des J. G. van Vliet (Bartsch Nr. 1) nach Rembrandt heißt es auf dem ersten Zustand: »Rt van Rijn inventor 1631 J. G. van vliet fecit.« Auf dem zweiten Zustand des Blattes steht statt der Jahreszahl die Adresse: »Clement de Jonghe excu.« Hierzu bemerkt Dr. Hofstede auf S. 11 bei Nr. 17: »Das Originalgemälde ist verschollen.« Wo ist aber der bestimmte Beleg dafür, daß das Original in diesem Fall ein Gemälde und nicht eine

Zeichnung war? Aus dem Wort »Inventor« braucht nicht mit Notwendigkeit auf ein Gemälde geschlossen zu werden. Diese Frage drängt sich auf im Hinblick auf eine kürzlich von Mr. A. M. Hind entdeckte Rötzelzeichnung von der Gegenseite von demselben Gegenstand (siehe: The Burlington Magazine for Connoisseurs Nr. 37, April 1906, S. 56). Wenn sich diese Zeichnung als echtes Werk Rembrandts erweist, braucht vielleicht nicht länger nach van Vliets Original gesucht zu werden.

Aus den von Dr. Hofstede beigebrachten Dokumenten (Nr. 394 S. 449—50) geht hervor, daß die Legende von Rembrandts Aufenthalt in England 1662 durchaus nicht so phantastisch ist, wie einige seiner Biographen angenommen haben. Vertue schreibt nach Mitteilungen des alten Laroon und des Christian Reisen in sein Tagebuch (Vertue's Diaries 1713, British Museum, Add. Mss. 21.111, fol. 8), daß Rembrandt 16 bis 18 Monate in Hull gelebt und Bildnisse gemalt hat. Der Maler Michiel Dahl besaß davon das Porträt eines Schiffskapitäns mit dessen und Rembrandts Namen und der Jahreszahl 1662. Rembrandt wird zwischen dem 15. Dezember 1660 und dem 28. August 1662 in Amsterdam urkundlich nicht erwähnt.

Das freundliche Entgegenkommen der Firma Martinus Nijhoff im Haag ermöglicht mir, die auf die Kunstsammlungen und den Kunsthandel Rembrandts bezüglichen Urkunden hier kurz wiederzugeben.

Am 20. Juni 1631 erklärt der Kunsthändler Hendrick Ulenburgh vor dem Notar G. J. Selden, daß er Rembrandt tausend von diesem geliehene Gulden schuldig ist. Rembrandt wohnte längere Zeit in Ulenburghs Hause, der ein Vetter von Rembrandts späterer Gattin Saskia war. Ulenburgh druckte und verlegte die zweite Platte von Rembrandts großer Kreuzabnahme (Bartsch Nr. 81). Diese Platte trägt die Bezeichnung: »Rembrandt f. cum. pryvl. 1633«, im dritten Zustande außerdem die Adresse: »Amstelodami Hendrickus Ulenburgensis Excudebat«, im vierten Zustande die Adresse des Justus Danckwerts. Das Privileg war vermutlich von den Generalstaaten oder von den Staaten Hollands gegen Nachdruck erteilt worden. Auf der Rückseite einer Rötzelzeichnung: »Susanna im Bade« im Berliner Kupferstichkabinett befinden sich folgende zum Teil beschnittene Notizen (um 1635) in Rembrandts Handschrift: »(Ich habe verkauft) seinen Fahrenträger, macht 15 Gldn. Eine Flora verkauft

*) Quellenstudien zur Holländischen Kunstgeschichte, hrsg. unter der Leitung von Dr. C. Hofstede de Groot. III. Die Urkunden über Rembrandt (1575—1721). Neu herausgegeben und kommentiert von Dr. C. Hofstede de Groot. Mit den Faksimiles des 2., 3., 4. u. 7. Briefes Rembrandts. (VIII, 524 S.) Lex.-8°. Haag 1906, Martinus Nijhoff. 10 *M*.

4 Gldn. 6 St. Von den Arbeiten Ferdinands (Bol) verkauft für . . . Die Flora von Leendert (C. van Beyerens) ist verkauft für 5 Gldn. Offenbar beziehen sich die Notizen auf Schülerarbeiten, die Rembrandt verkauft hat. Diese Schüler Ferdynandus Bol und Leenders Cornelisz van Beyerens haben wahrscheinlich Kompositionen Rembrandts kopiert. Die erwähnten Preise geben nicht grade Zeugnis von dem angeblichen kolossalen Gewinn, den Rembrandt von den Arbeiten seiner Schüler gehabt haben soll.

Aus dem Nachlasse von Varent van Someren kaufte Rembrandt Ende Februar 1635 verschiedene Zeichnungen und Stiche um 18 Gldn. 12 St. Varent van Someren war der aus der Biographie Adriaen Brouwers bekannte Wirt im Gasthaus »Das Schild von Frankreich« zu Amsterdam. Aus dem Nachlaß von Jan Basse kaufte Rembrandt in der vom 9.—30. März 1637 dauernden Versteigerung selbst für 133 Gldn. 2 St. Gegen Ende dieses Verkaufs tritt Leendert Cornelisz van Beyerens als Käufer für Rembrandt auf und erstet für 655 Gldn. 10 St., darunter für 637 Gldn. 10 St ein Kunstbuch von Lukas van Leiden. Dieses Kunstbuch ist wahrscheinlich das »Buch mit dem Werke des Lukas van Leiden und mit einigen Zeichnungen desselben«, das Rembrandt 1668 für eine Schuld von 600 Gldn. an Christiaan Dufart verpfändet hatte. 1670 wurde die Schuld getilgt und das Deuvre des Lucas zurückgegeben (s. Urkunde Nr. 319). Am 7. Oktober 1637 zahlt Trojanus de Magistris dem Maler Jan Jansz Uyl 2 Gldn. 10 St. dafür, daß er zusammen mit Rembrandt (der vermutlich seinen Rat erteilen mußte) der Auktion seiner Bilder beigewohnt hat. Am 8. Oktober 1637 bezahlt Rembrandt mit 424 Gldn. 10 St. 8 Pf. an die Frau des Trojanus de Magistris den Kaufpreis eines Bildes von Rubens: »Hero und Leander«, das Trojanus als Pfand behalten hatte. Im 1644 verkaufte Rembrandt dieses Bild für 530 Gldn. an Lodewijk van Ludick. Aus der am 9. Februar 1638 und an den folgenden Tagen in Amsterdam abgehaltenen Auktion des Nachlasses von Gommer Spranger kaufte Rembrandt für 224 Gldn., darunter Duzende von Exemplaren desselben Stiches, ja sogar ein Duzend Stöcke eines Stiches. Offenbar trieb Rembrandt um diese Zeit schon Kunsthandel. Am 17. Februar 1639 erhält Rembrandt für zwei von ihm für den Statthalter Prinzen Friedrich Heinrich gemalte Bilder, eine Grablegung und eine Auferstehung Christi, 1244 Carolusgulden ausbezahlt. 1640 wurde ein kleines Ölgemälde von Rembrandt, einen Brillenhändler darstellend, um 31 Gldn. 10 St. gekauft. Im Inventar des Amsterdamer Kunsthändlers Joh. de Renialme vom 25. April 1640 ist ein Bild Rembrandts, einen Priester darstellend, mit 100 Gldn. taxiert. Am 24. Oktober 1640 überträgt Hans van Coningloo für eine Schuld eine Anzahl taxierter Kunstwerke, unter denen sich auch befinden: ein Simson nach Rembrandt auf Leinwand, geschätzt auf 15 Gldn., ein Damenbildnis nach Rembrandt auf Leinwand, geschätzt auf 25 Gldn. 1641 erscheint in der zweiten Ausgabe von J. Orlers, Beschrijvinge der Stadt Leyden, die älteste Biographie Rembrandts.

Bei der Versteigerung des Nachlasses des Steuernehmers Boudewijn de Man in Delft am 15. März 1664 erzielte eine Landschaft von Rembrandt 166 Gldn. Am 3. Mai 1645 kosteten in Leiden drei Handzeichnungen von Rembrandt 2 Gldn. 18 St. Am 29. November 1646 befehlt der Statthalter Prinz Friedrich Heinrich seinem Schatzmeister Willem Ketting de Jong, an Rembrandt, Maler in Amsterdam, 2400 Carolusgulden für die Anfertigung und Lieferung von zwei Gemälden: die Geburt und Beschneidung Christi, ausbezahlen. Am 28. März 1647 schließt Martin van den Broeck mit Andries Ackersloot

einen Vertrag, in dem er sich verpflichtet, Gold, Diamanten, Silberzeug und eine Anzahl Bilder zu liefern, wofür er Taue, Masten und für achthundert Gulden Eisen empfangen wird. Unter den Bildern befanden sich: ein Bildnis von Rembrandts Frau, ein Bildnis von Rembrandt, Abraham mit drei Engeln von Rembrandt, die Amme von Rembrandt, eine Landschaft von Rembrandt. Am 5. November 1649 wird der Kopf eines alten Mannes von Rembrandt auf 42 Gldn. geschätzt. Am 17. Juni 1650 erklärt Rembrandt vor dem Notar B. van Velsen, daß er dem Maler Jakob Ritsma für 7 bis 8 Zeichnungen des Malers Salomon de la Tombe, die Ritsma von einem unbekanntem Verkäufer bekommen hatte, 24 Gldn. geboten und vorläufig ausbezahlt habe. In dieses Geschäft hatte sich jedoch Pieter de la Tombe, Kunsthändler und Bruder von Salomon de la Tombe, gemengt, von dem Verkäufer die Zeichnungen zurückverlangen lassen und sie dann selbst Rembrandt geliefert, wahrscheinlich um sich die Provision zu sichern. Nach Pieter de la Tombe hat die Radierung Bartsch Nr. 67, Christus lehrend, die Bezeichnung »La Tombe's prentje« oder »La petite Tombe« erhalten. Die Franzosen haben den Ausdruck »La Tombe's prentje« oder plaatje mißverstanden und das Wort la tombe auf die einem Sarkophag ähnliche Plattform bezogen, auf der Christus steht. Auf einer Auktion in Delft 1651 kostet ein Gemälde von Rembrandt 60 Gldn., 1652 wird in Leiden ein Köpfchen von Rembrandt auf 8 Gldn. geschätzt.

Am 23. Februar 1654 begab sich der Notar Adriaen Loek auf Wunsch des portugiesischen Kaufmanns Diego Andrada zu Rembrandt, um ihm mitzuteilen, daß Andrada vor einiger Zeit Rembrandt aufgetragen habe, das Bildnis eines gewissen jungen Mädchens zu malen, und ihm dafür 75 Gldn. als Handgeld gegeben habe, während er den Rest bezahlen würde, wenn das Bild ganz fertig sein würde. Andrada finde jedoch, daß das Bildnis dem jungen Mädchen gar nicht gleiche, weshalb er Rembrandt sagen lasse, daß er das Bild vor dem Wegzuge des Mädchens ändern und ähnlich machen solle. Falls Rembrandt dies nicht tue, werde er ihn das Bild behalten lassen, weil es ihm nicht gefalle; auch werde er das Handgeld zurückverlangen. Nachdem dies Rembrandt vorgelesen worden war, erklärte er, er werde das Bild nicht wieder berühren oder vollenden, bevor nicht der Restbetrag bezahlt oder Bürgschaft für die Zahlung geleistet sei. Erst dann werde er es vollenden und den Obmännern der Lukasgilde anheimstellen, ob es ähnlich wäre oder nicht. Im letztern Falle werde er es ändern. Falls dies Andrada nicht gefiele, werde er, Rembrandt, das Bild behalten, es gelegentlich vollenden und es, wenn er einmal eine Auktion seiner Bilder abhalte, mit verkaufen. Über den weiteren Verlauf dieser Sache ist nichts bekannt.

Am 25. Dezember 1655 erscheinen der Maler Lodewijk van Ludick und der Kunsthändler Abraham Fransz vor dem Notar und erklären, daß Rembrandt von Dirk van Cattenburch (in Vertretung seines Bruders Otto van Cattenburch) ein Haus und Grundstück in der Hoogstraat gegenüber dem städtischen Artilleriehaus gekauft habe. Der Preis desselben betrug 4000 Gldn. bar, welchen Betrag Rembrandt verzinsen sollte, und 3000 Gldn. an von Rembrandt zu liefernden Bildern und Stichen. Cattenburch sollte ferner sofort 500 Gldn. bar und nach einem Jahre weitere 500 Gldn. auszahlen, wofür Rembrandt Bilder und Stiche liefern sollte. Rembrandt lieferte für 2447 Gldn. Bilder, für 264 Gldn. 16 St. Stiche, ferner sechs Bilder von Brouwer und Porcellis, die mit 750 Gldn. angesetzt werden, und sollte ein mit 400 Gldn. bewertetes Bildnis von Otto van Cattenburch nach dem Leben radieren, das an Güte der Ausführung demjenigen von Jan Six entsprechen sollte. Sechs Monate nach diesem Abkommen war Rembrandt zah-

lungsunfähig und besaß das Haus schon nicht mehr. Infolge der Insolvenz Rembrandts wurde seine ganze Habe am 25. und 26. Juli 1656 inventarisiert. Ein scharfsinniger Kommentar zu diesem von Dr. Hofstede unter Nr. 169 gegebenen Inventar ist in dem im vorigen Jahre bei J. S. Ed. Heiß in Straßburg erschienenen Werke: Rembrandt und seine Umgebung von W. Valentiner gegeben. Verschiedene in dem Inventar erwähnte Werke Rembrandts sind verschollen.

Am 13. Dezember 1656 wird eine Kopie Ferd. Bols nach Rembrandt: Abraham und Isaak auf 12 Gldn. geschätzt. Am 27. Juni 1657 wurden die vom Kunsthändler Johannes de Renialme nachgelassenen Kunstwerke taxiert. Es befanden sich darunter folgende Bilder von Rembrandt:

Die Ehebrecherin (1644, National-Galerie London, Bode Nr. 247).	1500 Gldn.
Selbstporträt Rembrandts in alter Tracht	150 "
Auferweckung des Lazarus	600 "
Maria und Joseph	120 "
Ein Mohr	12 "
Eine Kreuzabnahme	400 "
Rembrandt und Gerrit Dou	100 "
Bildnis Rembrandts	250 "
Ein antiker Kopf	50 "
Esther und Ahasver	350 "

Am 24. September 1658 ordnen die Kommissare der Insolventenkammer den Verkauf der Stiche und Zeichnungen Rembrandts an und beauftragen Adriaen Hendriczen, dieser Auktion beizuwohnen und die Blätter vorher so zu ordnen und zu verteilen, wie sie sich nach seiner Meinung am vorteilhaftesten verkaufen ließen. Um diese Zeit macht der Kurator Rembrandts durch ein Plakat bekannt, daß er mit Ermächtigung der Kommissare der Insolventenkammer die noch in der Konkursmasse befindliche »papierene Kunst«, nämlich die von Rembrandt »mit großer Kuriosität« gesammelten Werke der vornehmsten italienischen, französischen, deutschen und niederländischen Meister, sowie eine große Anzahl Zeichnungen und Skizzen von Rembrandt selbst versteigern werde. Am 17. Dezember 1658 macht Jakob de la Tombe gegen den Kurator Henricus Torquinius vor der Insolventenkammer eine bevorzugte Forderung von 32 Gldn. 5 St. für verschiedene ihm ganz oder zum Teil gehörige Bilder geltend, die mit den Bildern Rembrandts verkauft worden seien. Er darf diesen Betrag ohne Kautionsstellung erheben. Um diese Zeit erklärt Nicolaes van Cruysbergen, Provost der Amsterdamer Bürgerschaft, auf Wunsch von Louys Crayers, dem Vormunde des Sohnes Rembrandts Titus van Rhijn, daß Rembrandt für das Malen der Nachtwache im ganzen 1600 Gldn. bekommen habe. Auf Wunsch Crayers' erklärt auch der Kaufmann Adriaen Bandt, daß er 1647 von Rembrandt eine Susanna gekauft und mit 500 Gldn. bezahlt habe. Hendrick Uylenburg erklärt auf Ersuchen des Louis Crayers, daß er in einem Streit zwischen Rembrandt und Andries de Graeff Schiedsrichter über ein Bild oder Bildnis gewesen sei, das Rembrandt für de Graeff gemalt habe. Von ihm und den andern Schiedsrichtern sei damals entschieden worden, daß Graeff 500 Gldn. an Rembrandt zahlen solle. Die Sache sei 1642 vorgefallen und zugunsten Rembrandts entschieden worden. Abraham van Wilmerdong erklärt auf Ersuchen von Louys Crayers, daß er und seine Frau um 1642 von Rembrandt gemalt worden seien. Rembrandt habe dafür 500 Gldn. erhalten und 60 Gldn. für Leinwand und Rahmen. Lodewyck van Ludick und Adriaen de Wees erklären auf Ersuchen von Louys Crayers am 19. März 1659, daß die Sammlungen von Stichen und Handzeichnungen, Karitäten, Antiquitäten, Medaillen und Seegewächsen, die Rembrandt

zwischen 1640 und 1650 besessen hatte, nach ihrer Schätzung wohl 11000 Gldn., die Gemälde wohl 6400 Gldn., beide eher mehr als weniger wert gewesen seien. Ludick und Wees haben viel bei Rembrandt verkehrt, seine Schätze oft besichtigt, sind Kenner und Liebhaber von dergleichen Gegenständen, in denen sie viele Geschäfte machen, und sicher, daß ihre Angaben der Wahrheit entsprechen.

Am 31. August 1660 verkauft der Kaufmann Adriaen Bandt in Amsterdam eine Susanna von Rembrandt um 560 Gldn., sein Bildnis von Rembrandt um 150 Gldn., eine Skizze von Rembrandt um 30 Gldn. Am 15. Dezember 1660 erklären Titus Rembrandt in Anwesenheit seines Vaters und Hendrickje Stoffels in Anwesenheit ihres dazu erwähnten Vormundes, daß sie übereingekommen seien, den Handel mit Gemälden, »Papiere Kunst« (auf Papier ausgeführten Kunstwerken), Kupferstichen und Holzschnitten, Karitäten und allem, was dazu gehört, einschließlich des Drucks der Stiche, den sie vor mehr als zwei Jahren angefangen hätten, bis zu sechs Jahren nach Rembrandts Tod unter folgenden Bedingungen fortsetzen zu wollen: Erstens führen sie den Haushalt, mit allem, was dazu gehört, auf gemeinsame Kosten weiter; auch die Möbel, Kunstgegenstände, Karitäten, die Miete und die Steuern haben sie gemeinschaftlich bezahlt und werden dies so weiter tun. Ferner haben sie in die Gemeinschaft alles eingebracht, was sie besitzen, dazu Titus Rembrandt insbesondere seine Patengeschenke, Sparpfennige und eigenen Gewinn. Was beide Parteien später erwerben, wird auch der Gemeinschaft gehören. Vom Gewinn wird jeder die Hälfte bekommen, ebenso wird jeder die Hälfte des Verlusts zu tragen haben. Weil sie nun in ihrem Geschäft eine Hilfe brauchen und niemand diese besser leisten kann als Rembrandt, so sind die Parteien übereingekommen, daß Rembrandt bei ihnen wohnen wird und Kost und Wohnung frei haben soll unter der Bedingung, daß er ihnen in allem beistehen wird. Er wird jedoch keinen Anteil am Geschäft oder am Haushalte haben, auch werden die Parteien jederzeit Eigentümer aller vorhandenen Sammlungen und Geräte sein. Auch alles, was er später erwerben sollte, wird der Gemeinschaft gehören. Weil Rembrandt vor kurzem Bankrott gemacht hatte und alles, was er besessen, hatte abtreten müssen, war man gezwungen, ihn zu unterstützen. Rembrandt bekennt, daß er von Titus 650 Gldn. und von Hendrickje Stoffels 800 Gldn. empfangen hat, welche Beträge er zurückgeben wird, sobald er durch Malen wieder verdienen sollte. Zur Sicherung dieses Versprechens hat er Titus und Hendrickje alle Bilder, die er in ihrem Hause malen wird, oder den Ertrag, den er dafür bekommen wird, zugesichert. Die Parteien sind ferner übereingekommen, daß keine von ihnen allein etwas verkaufen oder veräußern darf unter Strafe von 50 Gldn., die Rembrandt dem Kontravenienten zugunsten eines Partners weniger auszahlen wird. Die Vertragsschließenden versprechen, sich genau an die vorstehenden Abmachungen zu halten. Der Zweck dieses Übereinkommens war, Rembrandt gegen rücksichtslose Gläubiger Sicherheit zu verschaffen. Er besaß nichts mehr, konnte nichts mehr erwerben, ja sogar nichts mehr für eigene Rechnung schaffen. Alles, was er etwa schaffen würde, gehörte sofort der Gemeinschaft, die ihm Kost, Wohnung und Pflege gewährte.

Am 17. April 1662 und an den folgenden Tagen wurde der Nachlaß des Chordekans Joh. Chrysoft. de Vacker versteigert, unter dem sich auch 73 Stiche von Rembrandt befanden. Sie brachten 3 Gldn. 1 Stüber.

Auf der Rückseite der Rembrandtschen Radierung: Christus die Kranken heilend (Bartsch 74), im ersten Zustande, im Amsterdamer Kupferstichkabinett, befindet sich von der Hand des Kunsthändlers Jan Pietersz. Zoomer folgende Aufschrift: »Vereering van mijn speciale vriendt Rembrandt tegens de

pest van m. Anthony.* Rembrandt hat also sein Blatt gegen den Stich von Marc Anton, Die Pest (Bartsch 417) getauscht. Dies mag um 1665 geschehen sein und beweist, daß Rembrandt auch nach seiner Insolvenz noch Prima-Abdrücke des mehrere Jahre vorher entstandenen Hundertguldenblattes besaß und noch Interesse für die Hauptblätter anderer Künstler zeigte.

Am 15. Oktober 1666 schreibt Anna de Wit in Dortrecht an ihren Better Johan van der Voort in Amsterdam, daß sie gern seinem Wunsche entsprechen wolle, das Porträt ihres gemeinschaftlichen Großvaters Willem Schijverts van Merode für ihn kopieren zu lassen. Da das Porträt von einem der berühmtesten Maler seiner Zeit, Hans Holbein d. J., gemalt sei, so müsse es von einem guten Maler kopiert werden. Der Kunstwert des Originals gehe daraus hervor, daß Rembrandt tausend Gulden dafür geboten habe. Holbein hat aber jedenfalls das Bild nicht gemalt.

Am 30. April 1668 wurde ein Frauenbildnis von Rembrandt auf 90 Gldn. geschätzt.

In seiner Deutschen Academie II, S. 240a, Nürnberg 1675, berichtet Joach. v. Sandrart, wie ihm der kunstberühmte Herr Johann Ulrich Mayr, ein Schüler Rembrandts, versichert hat, daß er gesehen habe, wie sein Lehrmeister, Herr Rembrandt, für 14 Stück von des Lucas van Leiden saubersten Stichen, als das Ecce homo (Bartsch 71), S. Pauli Reise nach Damasco (B. 107), die große Kreuzigung (B. 74), der Magdalenen Tanz (B. 122) und andre in einem öffentlichen Ausruff 1400 Gulden bezahlte. Auch S. van Hoogstraten berichtet in seiner: Inleyding tot de hooge Schoole der Schilderkonst (Rotterdam 1678) auf Seite 212, daß Rembrandt für einen Stich des Lukas van Leiden achtzig Reichstaler gezahlt habe. Sandrart hat Rembrandt um 1637—1642 in Amsterdam gekannt. Er sagt in seiner eben erwähnten Deutschen Academie über Rembrandt unter anderem: »Neben diesem hat er in Kupfer sehr viele und unterschiedliche Sachen geätzt, die von seiner Hand im Druck ausgehen, aus welchem allem wol zu sehen, daß er ein sehr fleißiger unverdrossener Mann gewesen, dannenhero ihm das Glück große baare Mittel zugeteilt, und seine Behausung in Amsterdam mit fast unzählbaren fürnehmen Kindern zur Instruction und Lehre erfüllet, deren jeder ihm jährlich in die 100 Gulden bezahlt, ohne den Nutzen, welchen er aus dieser seiner Lehrlinge Mahlwerken und Kupferstücken erhalten, der sich auch in die 2 bis 2500 Gulden baares Gelds belauften samt dem, was er durch seine eigne Handarbeit erworben. Gewiß ist, daß, wann er mit den Leuten sich hätte wissen zu halten und seine Sache vernünftig anzustellen, er seinen Reichthum noch merklich vergrößert haben würde. Dann ob er schon kein Verschwender gewesen, hat er doch seinen Stand gar nicht wissen zu beobachten, und sich jederzeit nur zu niedrigen Leuten gesellet, dannenhero er auch in seiner Arbeit verhindert gewesen. . . . Sonsten war er auch ein großer Liebhaber von allerley Kunststücken an Gemälden, Handrißen, Kupferstichen und allerhand fremden Seltamkeiten, dern er eine große Mänge gehabt und hierinnen sehr curios gewesen. . . .«

Am 11. Februar 1679 starb der mit Rembrandt bekannte Amsterdamer Kunsthändler Clement de Jonghe. In dem von ihm hinterlassenen Lager von Kupferstichen befand sich auch ein Oeuvre Rembrandts, dessen Verzeichnis 73 Nummern umfaßt. In diesem Rembrandtwerk fehlen fast sämtliche Amsterdamer Porträtadierungen, was wohl daher kommen dürfte, daß Rembrandt den Bestellern sämtliche Abdrücke ihrer Porträtadierungen auslieferte. Sonst wäre es unerklärlich, daß z. B. die Porträts von Siz, Lutma, Asselijn usw. im Lager eines der ersten Amsterdamer Kunsthändler fehlten.

Büchsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

In seinem Werk: Gebruik en misbruik des tooneels (Amsterdam 1681) stellt A. Pels Rembrandt als abschreckendes Beispiel für diejenigen hin, die Neigung haben, die gebahnten Pfade der Kunst zu verlassen. Obwohl Rembrandt weder in der Auffassung noch in der Farbe gegen Tizian, van Dyck, Michelangelo oder Raffael zurückzustehen brauchte, nahm er als nacktes Modell keine griechische Venus, sondern eine Wäscherin oder Torstreeterin und nannte dies Nachahmung der Natur. In der Beschreibung eines solchen Modells spricht Pels von schlaffen Brüsten, verdrehten Händen, den Wülsten des Schnürleibs im Bauch usw., tadelt Rembrandts Sammelwut für Raritäten aus allen Weltteilen und bedauert, daß ein solcher Künstler das angeborene Talent nicht besser verwendet hat.

Am 26. April 1681 wird ein achteckiges Bildnis Rembrandts in Amsterdam auf 20 Gldn. geschätzt, im darauffolgenden Jahre ein Bild der Esther auf 30 Gldn. Auf der am 20. April 1700 in Amsterdam abgehaltenen Auktion der Sammlung von Philips de Flines kamen unter anderm zwei Gemälde Rembrandts vor: Hanna, ihr Söhnchen Samuel unterweisend, 300 Gldn., und ein andres, 90 Gldn. Bei der Versteigerung des Nachlasses von Jan Siz am 6. April 1702 kamen folgende Gemälde Rembrandts unter den Hammer: Predigt Johannes' des Täufers, 710 Gldn. (jetzt in Berlin, Bode Nr. 215), Rembrandts Frau, 510 Gldn. (jetzt in Kassel, Bode Nr. 150), Abraham und die Engel, 31 Gldn. 10 St. (wahrscheinlich in St. Petersburg, Bode Nr. 223).

In seinem Werk: Kabinet der Statuen, Amsterdam 1702, verbreitet sich Wybrand de Geest jun. über die Geringschätzung Rembrandts nach seinem Tode. Die großen Meister, die für hellsehende Kunstfreunde gemalt haben, sind in erster Linie die Italiener gewesen, aber außerdem auch zahlreiche Niederländer und unter ihnen der kühne Maler Rembrandt. Jeder Kunstverständige weiß, wie kraftvoll und herrlich er gemalt hat; aber trotzdem haben wir vor nicht langer Zeit gesehen, wie die Unwissenheit diese berühmten Kunstwerke gemißhandelt hat; vor kurzem wurde ein Bildnis von ihm für sechs Stüber (20 Stüber = 1 Gulden) verkauft. Glaubwürdige Augenzeugen dafür sind vorhanden. Nicht lange darauf ist dasselbe Bild für elf Gulden verkauft worden, und jetzt ist man so weit, daß man einige hundert Gulden für dieses roh gemalte Bild zahlt. So ist dieser berühmte Mann nach seinem Tode eingeschätzt worden!

In den Aufzeichnungen, die sich Zacharias Conrad von Uffenbach 1710 auf einer Reise nach Holland gemacht hatte, die aber erst lange nach seinem Tode gedruckt wurden (Z. C. v. Uffenbach, Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen, Holland und Engelland, Ulm 1753), befinden sich auch einige Rembrandt betreffende Bemerkungen. Über das sogenannte Hundert-, Dreißig- und Zwanzigguldenblatt heißt es in den Aufzeichnungen: »Den 1. Martii (1711) waren wir bey David Bramen (richtig Bremer), um seine Kupferstiche zu sehen, weil er in der Wochen keine Zeit hat, selbige zu zeigen. Er hat deren eine ziemliche Anzahl, darunter das vornehmste eine große Menge von Rembrandt, doch hatte er die besten und sogenannte Hundert-Gulden-Prent nicht. Selbige wird also genennet, weil sie einmahl in einer Auktion so hoch bezahlt worden. Sie stellet das Wunderwerk Christi vor, wie er einen blinden und tauben gesund macht. (B. 74). Die dreißig Gulden und zwanzig Gulden Prent aber hatte Herr Bramen (Bremer), wiewohl selbige mein Bruder in Holland gleichfalls erkaufft. Jene ist das ecce homo (B. 77), diese aber die Abnehmung Christi vom Kreuze (B. 81). Den 7. Martii (1711) giengen wir noch zu unserem Nachbar de Roede, der uns noch allerhand Curiosa und Artefacta zeigte. . . . Er zeigte uns noch

ferner . . . etliche Kupferstiche von Rembrandt, so Herr de Roede nicht kenne, noch verstande, wie dann mein Bruder die sogenannte Hundert-Gulden-Prent vor einen Gulden von ihm bekam.»

Kleine Mitteilungen.

Albert Cohns Shakespeare-Bibliographie (vergl. Nr. 150 d. Bl.). Berichtigung. — Zu dieser in Nr. 150 d. Bl. wiedergegebenen Nachricht des »Berliner Lokalanzeigers« empfangen wir folgendes Schreiben des Herrn R. L. Prager-Berlin:

An die Redaktion des Börsenblattes für den
Deutschen Buchhandel, Leipzig.

Berlin NW 7, 3. Juli 1906.

In Nr. 150 des Börsenblattes vom 2. Juli findet sich ein Abdruck aus dem »Berliner Lokalanzeiger« über die Shakespeare-Bibliothek von Albert Cohn, der mannigfache Unrichtigkeiten enthält. Ich lege Wert darauf, daß solche Unrichtigkeiten nicht durch das Organ des Buchhandels verbreitet werden, und bitte Sie deshalb, nachstehende Berichtigung aufzunehmen:

1. Es ist nicht wahr, daß Cohn eine den großen Briten betreffende Bibliothek besessen hat, die 8000 Bände umfaßt. Die in Albert Cohns Bibliothek befindlichen Werke über Shakespeare sind wesentlich praktische Bücher zur Shakespeare-Forschung, ohne erhebliche Seltenheiten aufzuweisen.

Albert Cohn hat auch niemals Shakespeare systematisch in der Weise gesammelt, wie er es z. B. mit Goethe und Schiller getan hat. Auch die Ziffer der vorhandenen Bände, die Shakespeare betreffen, bleibt weit unter der oben angegebenen.

2. haben »die Testamentsvollstrecker«, zu denen auch ich gehöre, nicht »in seinem Nachlasse etwas andres gefunden, nämlich das Material zu einer Bibliographie Shakespeares«; vielmehr war es ihnen wohlbekannt, daß Cohn seit vierzig Jahren das Material zu einer Shakespeare-Bibliographie gesammelt hat, wie ich dies auch ausführlich in meinem Nachruf, der in dem Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft, Jahrgang 42, 1906, abgedruckt ist, dargelegt habe. Es konnte also auch garnicht der Gedanke, das begonnene Werk zu vollenden, entstehen, »als man in seinem Nachlaß diese Manuskripte vorfand«, vielmehr mußte es Sache der Testamentsvollstrecker sein, das von Albert Cohn begonnene, seit vierzig Jahren mit Liebe gepflegte Werk nicht unvollendet und ungedruckt zu lassen. Leider hat Albert Cohn in seinem Testament über die Vollendung dieser Bibliographie nichts erwähnt, vielleicht deshalb, weil er hoffte, sie noch bei seinen Lebzeiten zum Druck zu bringen.

Aus diesen Gründen sind auch Mittel für die Vollendung im Testament nicht ausgeworfen und mußten die Testamentsvollstrecker sich deswegen an die Erbin, die Stadt Berlin, bezw. an deren bestellten Vertreter, das Kuratorium der Stadtbibliothek, wenden.

3. In voriger Woche hat in der Tat eine Sitzung des Kuratoriums stattgefunden, an der auch die Testamentsvollstrecker teilgenommen haben. Nicht richtig ist es, daß eine Entscheidung noch nicht getroffen ist, weil es sich »herausgestellt hat, daß zur Schaffung dieser Bibliographie noch viel Mühe, Arbeit und Geld erforderlich sind«, sondern weil eine endgültige Entscheidung erst dann fallen kann, wenn die landesherrliche Genehmigung zur Annahme des Vermächtnisses erfolgt ist, was erst im Herbst dieses Jahres zu erwarten ist.

4. Trotzdem kann man schon heute sagen, daß es so gut wie feststeht, daß die Mittel zur Vollendung dieses Lebenswerks Albert Cohns da sein werden und daß damit Deutschland den Ruhm gewinnen wird, eine Bibliographie der gesamten Literatur aller Kulturvölker der Werke Shakespeares und der Schriften über ihn der gelehrten Welt zu übergeben.

Das Gesamtwerk dürfte zu seiner Vollendung und Drucklegung etwa fünfzehn Jahre beanspruchen und sechs bis acht Bände in 4° umfassen. R. L. Prager-Berlin.

* Rembrandt-Gedenkfeier. — Die Königliche Akademie der Künste in Berlin veranstaltet am 15. d. M. abends 6 Uhr im Konzertsaal der Königlichen akademischen Hochschule für Musik in Charlottenburg eine Feier aus Anlaß der 300. Wiederkehr von Rembrandts Geburtstag. Herr Professor Karl Koeppling wird die Festrede halten.

* Universitäts-Jubiläum. — Die Universität Greifswald wird am 3. August d. J. ihr 450-jähriges Bestehen feiern. Am Morgen des Festtages wird der Empfang der Festgäste in der Aula stattfinden, danach der Festakt in der Nikolaikirche, wohin man sich von der Aula in festlichem Zuge begibt. Nachmittags: Festessen; abends Kommerz. Für den 4. August sind gemeinsamer Frühstücken und Ausflug nach Eldena mit Fahrt auf dem Bodden und Beleuchtung der Klostersruine Eldena geplant.

* Deutscher Buchdruckerverein. — Nach den Neuwahlen in der Hauptversammlung zu München am 18. Juni 1906 setzt sich der Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins für die Amtsperiode bis 31. Dezember 1907 aus den folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender: Max Hesse (Hesse & Beder) in Leipzig;

1. Stellvertreter: Julius Mäser in Leipzig;

2. Stellvertreter: Kommerzienrat Hans Oldenbourg (H. Oldenbourg) in München;

Rechnungsführer: Wilhelm Vär (Vär & Hermann) in Leipzig;

1. Stellvertreter: Wilhelm Klinkhardt (Julius Klinkhardt) in Leipzig;

2. Stellvertreter: Eugen Mahlau (Schirmer & Mahlau) in Frankfurt a. M.

Fund einer alten mandchurischen Ausgabe einer dänischen Anatomie des siebzehnten Jahrhunderts. — Dänemarks berühmtester Anatom, Thomas Bartholin (1616—80), berichtet in der deutschen Übersetzung des von ihm verbessert und mit Illustrationen herausgegebenen anatomischen Lehrbuchs seines Vaters Caspar Bartholin (»Neu verbesserte künstliche Zerlegung des menschlichen Leibes«, Nürnberg 1677, 4°) in der Widmung an Königin Charlotte Amalie, »sogar der Großmogul hat in dem Begehren, das Wesen des Menschen kennen zu lernen, das Buch von einem fremden Arzt in die indianische Sprache übersetzen lassen«. Bisher konnte man davon nichts nachweisen, und mancher hat wohl den Bericht für eine bloße Reklame angesehen. Jetzt erst zeigt es sich, daß er auf eine Tatsache hinwies, wenn auch mit einigen Irrtümern. Im Jahre nach dem Völkeraufstand in China erwarb der dänische Rentier P. Kierulff während eines Aufenthalts in Peking ein Buch mit 90 Tafeln Klein-Folio, das anatomische, von einem Chinesen mit der Hand ausgeführte Zeichnungen und einen mandchurischen Text enthielt. Er vermutete, das Werk stamme aus der kaiserlichen Bibliothek im Kaiserpalast zu Peking, die in unruhigen Zeiten geplündert worden ist. In Dänemark wurde es von dem bekannten Sprachforscher Professor Dr. Vilh. Thomsen und Dr. A. Clod-Hansen untersucht; es waren Bartholins Zeichnungen, die nicht der Großmogul, aber der chinesische (mongolische) Kaiser von einem eingebornen Künstler hat wiedergegeben und mit zwar nicht indischer, aber mandchurischer Übersetzung hat versehen lassen. Jetzt hat Kierulff, wie Oberbibliothekar Lange in »Berlingske Tidende« mitteilt, es der Großen Königlichen Bibliothek in Kopenhagen geschenkt, die die größte Sammlung von Bartholins zahlreichen Schriften aufbewahrt. Der wertvolle Fund wird im Ausstellungsraum ihres neuen Bibliothekgebäudes, in das der Umzug soeben begonnen hat, einen Ehrenplatz einnehmen. — Übrigens erschien diese Anatomie des Caspar Bartholinus (zuerst als »Institutiones anatomicae«, Wittenberg 1611) in seines Sohnes Bearbeitung nicht nur wie erwähnt in deutscher, sondern schon um die Mitte des Jahrhunderts auch in holländischer, englischer, französischer und italienischer Ausgabe. Bærgum.

Besuch der amerikanischen Universitäten. — Die Studentenzahl an den amerikanischen Universitäten hat, nach einem von dem Registrator der Columbia-Universität, Professor Dr. Tombo, verfaßten Bericht (aus dem die Deutsche Literaturzeitung einen Auszug gibt) 1905 nicht sehr zugenommen. Vermindert hat sich sogar die Studentenzahl in Columbia von 4833 auf 4755, Harvard von 5392 auf 5283, Johns Hopkins von 740 auf 688, Northwestern von 2856 auf 2791 und Princeton von 1385 auf 1361. Die Ursache dieses Rückgangs ist nach Tombo größtenteils in der Erhöhung der Anforderungen bei der Auf-

nahme zu suchen. Dagegen hat sich die Zahl gehoben in Pennsylvania von 3027 auf 3430, Syracuse von 2452 auf 2776, Yale von 3008 auf 3477, Chicago von 4035 auf 4557, Illinois von 3369 auf 3635, Michigan von 4000 auf 4521 und Ohio State von 1758 auf 2057. Der Besucherzahl nach folgen die 21 bedeutendsten amerikanischen Universitäten so aufeinander: Harvard (5283), Columbia (4755), Chicago (4557), Michigan (4521), Minnesota (3940), Cornell (3871), Illinois (3635), California (3631), Yale (3477), Pennsylvania (3430), Wisconsin (3083), Northwestern (2791), Syracuse (2776), Nebraska (2635), Ohio State (2057), Wisconsin (1887), Veland-Stanford (1606), Indiana (1377), Princeton (1361), Virginias (696) und Johns Hopkins (688). Die medizinische Fakultät hat an fast allen Universitäten eine Abnahme zu verzeichnen, die wahrscheinlich mit der Überfüllung im ärztlichen Beruf zusammenhängt. Die sogenannten »scientific schools« dagegen, auf denen Ingenieure, Chemiker usw. ausgebildet werden, haben in den letzten Jahren eine sehr starke Zunahme erfahren. In vier dieser Anstalten übertreffen die Frauen an Zahl die Männer, nämlich in der California (943 Frauen und nur 532 Männer), in der Chicago (893 und 750), Nebraska (690 und 260) und Northwestern University (963 und 368). (Beilage z. Allgemeinen Btg.)

Versteigerungen von Büchern, Stichen, Handschriften, Münzen u. a. m. im Hotel Drouot zu Paris. — (Fortsetzung aus Nr. 152 d. Bl.) Den größten Raum in unserm Berichte beanspruchen die Bücherversteigerungen, die sich gegen Ende Juni hin geradezu anhäuferten, so daß z. B. an einem Nachmittag gleichzeitig vier größere Bücherauktionen abgehalten wurden. Vom 12. bis 30. Juni kamen zahlreiche Bibliotheken unter den Hammer, wie diejenige des Herrn J. S., die 22 000 Frcs. ergab, die Bibliothek Bischofsheim, die sich aus 4500 Bänden zusammensetzte, der dritte Teil der Bibliothek Odéro, deren Verkauf diesmal 5 Nachmittage in Anspruch nahm, u. a. m. Für heute möge noch der Verkauf der Bibliothek Dublin (25.—26. Juni) erwähnt werden, sowie zwei Bücherverkäufe, die im Mai stattfanden und hauptsächlich hübsch illustrierte moderne Werke betrafen.

Am 9. Mai fand im Hotel Drouot unter Leitung von Delestre und Durel eine Versteigerung moderner Bücher statt, die 13788 Frcs. einbrachte. Den Hauptpreis, 1000 Frcs., erzielte ein auf holländisches Papier gedrucktes, mit 95 Originalzeichnungen von Cortazzo versehenes Original Exemplar des Werkes »La Bêtise humaine« von Jules Noriac. — Die andern Nummern standen weit hinter dem genannten Werke zurück und erzielten Durchschnittspreise.

Ein sehr gut besuchter Bücherverkauf, der ausschließlich reich illustrierte moderne Werke unter den Hammer brachte, wurde von Delestre und Durel am 28. Mai im Hotel Drouot zu Paris geleitet. Ein auf holländisches Papier gedruckter Katalog der Werke von Rops, nebst 74 Tafeln, wovon 19 farbige, 3 états, wozu noch das mit 52 Stichen und Radierungen versehene Original Exemplar »l'Enfer de Rops« kam, erreichte 3000 Frcs. — Das auf Japanpapier gedruckte, mit Radierungen (4 états) und einem Originalaquarell von Legrand illustrierte Werk »Cours de danse fin de siècle« von Eugen Rodrigues, großer Oktavband, Paris 1892, bei E. Dentu, ergab 1000 Frcs. — Folgende Bücher erzielten ebenfalls hohe Preise: Ein auf Velinpapier gedrucktes (Velin d'Arches), mit Stichen und Radierungen, 2 états, von Adan und Champollion versehenes Exemplar des Werkes »Un coeur simple« von Flaubert, Paris 1894, bei Ferroud, mit originellem Kunststeinband von Kapartier, Oktavformat, 480 Frcs., — zwei große Oktavbände des Werkes »Bouvard et Pécuchet« von Flaubert, Originalausgabe mit schwarzen und farbigen Radierungen, nebst einem Originalaquarell und einer Bleistiftzeichnung von Guard, Paris 1904, bei H. Piazza & Cie., mit Kunststeinband von Champs, ebenfalls 480 Frcs., — eins der zehn auf Japanpapier gedruckten Exemplare »Les Princesses« von Banville, mit Radierungen (3 états) und einem Originalaquarell von Rochegrosse, Paris 1904, bei Ferroud, großes Oktavformat, Kunststeinband von Marius Michel, 470 Frcs., — »Mademoiselle de Maupin« und »Double amour« von Theophil Gautier, mit Radierungen, 3 états, von Toudouze und Porträts von Louis Velloir, Paris 1883, bei L. Conquet und G. Charpentier, 2 große Oktavbände, mit Kunststeinband von Moë, erreichten sogar 700 Frcs., da noch verschiedene Bilder Th. Gautiers, nach Bracquemond, Nadar usw. dieser Nummer beigegeben worden waren. — Das

interessante, von Abbé Delaunay aus dem Lateinischen übersehte Andachtsbuch »Livre d'heures de la Reine Anne de Bretagne«, Paris 1841, bei L. Curmer, 2 Quartbände, mit Kunststeinband von Vortic und den Wappen Frankreichs und der Bretagne, brachte 425 Frcs., — eine seltene, speziell für die Mitglieder der »Académie des Beaux-Livres« gedruckte Ausgabe der Erzählungen »Contes choisis« von Maupassant, Paris 1891—1892, großes Oktavformat, Kunststeinband von P. Ruban, 825 Frcs., — eine neue, reich illustrierte Ausgabe der »Confessions« von J. J. Rousseau, mit Stichen und Radierungen, 3 états, avant la lettre, 4 große Oktavbände, Paris 1889, bei Launette, Kunststeinband von Marius Michel, Druck auf Japanpapier, 631 Frcs.

Folgende Nummern brachten 200 und mehr Frcs.: »Gaspard de la nuit« von Louis Bertrand, eins der seltenen auf Japanpapier gedruckten Exemplare, mit Illustrationen und einem Originalaquarell von Max Dugauer, Paris 1904, bei Meunier, mit Kunststeinband von Ch. Meunier, 270 Frcs., — das erotische, aber in bezug auf Illustration meisterhaft ausgeführte Werk »L'Arétin d'Auguste Carrache, ou recueil« von Carrache, nach den Radierungen dieses Künstlers illustriert, Text von Croze-Magnan, großes Quartformat, Paris 1798, bei P. Didot »A la Nouvelle Cythère«, mit Mosaik-Kunststeinband von Niedree, nebst beigelegten Stichen von Coing, ergab 230 Frcs., — eins der 150 auf Velinpapier (du Marais) gedruckten Exemplare des Werks »Les Bucoliques« von André Chénier, nach dem Originalmanuskript von José-Maria de Heredia geordnet, Paris 1905, großes Oktavformat, mit Kunststeinband von Ch. Meunier, nebst Lithographien, 3 états, von Fantin-Latour, auf Velin-, China- und Japanpapier, 269 Frcs., — der bekannte Pariser Sittenroman »Sapho« von Alphonse Daudet, eins der 175 auf holländisches Papier gedruckten Exemplare, mit 22 Originalaquarellen von Guillaume, Duodez, Paris 1884, bei Charpentier, mit Kunststeinband von Vortic, 360 Frcs., — ein auf Chinapapier gedrucktes Exemplar des Romans »La Dame de Monsoreau« von Dumas Vater, illustriert von M. Velloir, Holzschnitte von Hugot, 2 große Oktavbände, Paris 1903, bei Calmann-Lévy, Einband von Champs, 202 Frcs., — die illustrierte Zeitschrift »Les Lettres et les Arts«, 1886—89, 16 Quartbände, Paris, bei Bouffod, Valadon & Cie., mit Kunststeinband von Vard, Illustrationen (Stiche) von Detaille, Raffaelli, Cormon usw., Text von Fred. Masson, Lemaitre, Henry Houffaye u. a., 215 Frcs., — »La double méprise« von Prosper Mérimée, Original Exemplar, Druck auf Velinpapier, Paris 1902, bei Conquet, Carteret & Cie. großes Oktavformat, mit Kunststeinband von Champs, Originalaquarelle von Bertrand, 370 Frcs., — eine neue, auf Chinapapier gedruckte Ausgabe von Hégésippe Moreaus »Le Myosotis«, Paris 1893, großes Oktavformat, bei Conquet, mit Illustrationen von Robaudi, Holzschnitte von Clemens Bellanger, Kunststeinband von Marius Michel, 200 Frcs., — ein auf Velinpapier gedrucktes Exemplar der »Nouvelles« von Musset, mit Radierungen, 4 états, von Lucas und Mordant, einem Porträt von Burney, nach Marie Moulin, Zeichnungen von Flameng, Paris 1887, bei Conquet, großes Oktavformat, Kunststeinband von Ruban, 220 Frcs., — zwei Bücher Pierre de Nolhac's »La Dauphine Marie-Antoinette« und »J. M. Nattier, peintre de la cour de Louis XV«, beide auf Velinpapier gedruckt, je 200 und 304 Frcs. Das erstgenannte, seltene Werk, Paris, bei Bouffod, Valadon & Cie., Oktavformat, hatte einen Kunststeinband von Champs, das zweite Buch war ein hübscher Quartband, mit Kunststeinband von Duvant, Paris 1905, bei Manzi, Joyant & Cie. — Ein auf holländisches Papier gedrucktes Original Exemplar von Richopin »La Chanson des Gueux«, Quartband, Paris 1885, bei M. Dreyfous, mit 16 Radierungen von Ridouard und Courboin, nebst 390 Originalzeichnungen von J. Coulon, Kunststeinband von Ch. Meunier, erreichte 360 Frcs., — eins der 25 auf Japanpapier gedruckten Exemplare von Rousseaus »Candide ou l'optimisme«, Vorwort von F. Sarcey, Holzschnitte, Radierungen, 3 états, avant la lettre, nebst einem Originalaquarell von A. Moreau, Paris 1893, bei Boudet, großes Oktavformat, Kunststeinband von Chambolle-Duru, 300 Frcs. (Schluß folgt.)

Aus Norwegen. — Der norwegische Buchhändlerverein hielt am 16. Juni in Tönsberg seine Hauptversammlung ab, an der 21 Mitglieder teilnahmen. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 101 mit 45 rabattberechtigten Sortimentern, die Gesamtsumme der

gestellten Kauttionen 328 900 Kronen. Der Rechnungsabluß des letzten Jahres bilanziert mit 2586 Kronen. Die ökonomische Lage des Fachblattes »Norsk Boghandlertidende« hat sich dadurch etwas gebessert, daß man im Sommer ein paar Wochennummern ausfallen läßt. Die Hilfe des Abrechnungsausschusses nahmen 23 Firmen in Anspruch, gerichtliche Einklagung fand gegen 5 Firmen statt. Da der Entwurf zu einem neuen norwegischen Handelsgesetz einige Bestimmungen enthält, die dem Buchhandel schaden können, so hat der Vorstand in begründeter Darlegung an das Handelsdepartement deren Änderung beantragt. Seine langjährigen Bemühungen um Herabsetzung des Postpaketportos im innern Verkehr haben Erfolg gehabt, indem das Storting kürzlich neue ermäßigte Sätze angenommen hat. Besuche an Verleger seitens der Schulvorsteher und Privater in Städten, wo man freie Lehrmittel einzuführen gedenkt, um Rabatt bei Einkauf größerer Mengen sind mit Verweisung auf die Satzungen und die ortsansässigen Sortimenten beantwortet worden. In dieser Beziehung ist auch mit denjenigen Schulbuchverlegern, die dem Verein nicht angehören, Einigung erzielt. — Zum 1. bzw. 2. Vorsteher wurden Th. Lambrechts und Sigurd Pedersen wiedergewählt.

Am gleichen Tage und am selben Orte hielt der norwegische Provinzbuchhändlerverein und »Provinsboghandelen« (die Kommissions-Anstalt in Christiania) Generalversammlung ab. Nach den Verhandlungen und der Wiederwahl des Vorstands besichtigte man »Lønsberg Papirindustri«, eine Fabrik, die gegen 150 Arbeiter beschäftigt, besonders Briefumschläge und Tüten herstellt und auch Export treibt. Ihr Disponent, der frühere Buchhändler Ørsted-Fald, führte die Gäste persönlich in dem großen Fabrikgebäude herum. — Am Sonntag unternahm man dann eine große Wagenfahrt nach Halsgaardstrand und Jarlsberg Haupthof.

(Nach »Norsk Boghandlertidende«.)

* Dichterpreis. — Der Dichter-Staatspreis der Französischen Republik (ein Seitenstück zum sogenannten »Kompreis«, der an bildende Künstler vergeben wird) im Betrage von 3000 Frs. ist in diesem Jahre zum erstenmal vergeben worden, und zwar (wie der Beilage zur Allgemeinen Zeitung gemeldet wird) an einen jungen Dichter Abel Bonnard. Der junge Mann, der erst 22 Jahre zählt und dessen Gedicht »Les Familiars« unter 250 zur Begutachtung eingereichten Werken ausgewählt wurde, wird von Pariser Kritikern als ein bedeutendes Talent geschildert.

Technische Hochschule in Berlin. — Die Technische Hochschule in Berlin wird im Sommerhalbjahr 1906 nach vorläufiger Feststellung von 2393 Studierenden (gegen 2615 im Sommer 1905 nach endgültiger Feststellung) und 674 (618) Hörern oder sonst zur Teilnahme am Unterricht Berechtigten oder Zugelassenen, insgesamt also von 3067 (3233) Teilnehmern besucht.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Deutsche Literatur bis ca. 1840, besonders Klassiker und Romantiker (mit Ausnahme der Goethe-, Schiller- und Lessing-Literatur). — Antiq.-Katalog No. 551 von Theodor Ackermann in München. 8°. 66 S. 1720 Nrn.

Verzeichnis von geistlichen und weltlichen Musikwerken für Gesang, Orgel, Klavier, Streichinstrumente und Orchester. Aus den Publikationen der Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich. 8°. 24 S. Wien, Artaria & Co. und Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Catalogue de livres orientaux. Ouvrages des fonds. Arabe, Araméen, Assyrien, Babylonien, Batak, Chinois, Copte, Egyptien, Éthiopien, Hébreu, Japonais etc. etc. — Catalogue de la Librairie et Imprimerie ci-devant E. J. Brill. 8°. 59 p.

Alte und neue Alphabete. Für den praktischen Gebrauch nebst einer Einleitung über »die Kunst im Alphabet« von Lewis F. Day, Verfasser von »Pattern design«, »Ornament and its application« etc. 2., verbesserte und erweiterte Auflage. Autorisierte deutsche Bearbeitung. 8°. XXVII, 47 S. u. 169 S. m. Alphabeten. Leipzig 1906, Karl W. Hiersemann. In Leinw. geb.

Export-Anzeiger für den Deutschen Buch-, Kunst-, Musikalien-, Instrumenten-, Papier- und Schreibwarenhandel. Verlag von Karl Kaupisch in Leipzig. 1. Jahrg. Nr. 1. Gr. 4°.

Der »Export-Anzeiger« erscheint nach Bedarf und wird in einer Auflage von je 4000 Exemplaren nach fast allen Ländern der Erde (außer Deutschland) verschickt. Er bildet so ein neues Hilfsmittel, dem deutschen Buchhandel den ausländischen Markt mehr zu erschließen.

Das Akademische Deutschland. Biographisch-bibliographisches Handbuch für die Universitäten des Deutschen Reiches, als Ergänzung zum Deutschen Universitäts-Kalender hrsg. von Dr. G. Zieler und Dr. Th. Scheffer. Bd. III. Die medizinischen Fakultäten. 12°. 320 S. Leipzig 1906. Verlag von K. G. Th. Scheffer.

Naturwissenschaften. Mathematik. Haus- und Landwirtschaft. — Antiqu.-Katalog No. 3 von Hans Schultze in Dresden. 8°. 72 S. 2168 Nrn.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Sommaire des revues importantes. Nomenclature de nouveautés françaises et étrangères. Verlag von H. Le Soudier in Paris. 13. Jahrg. No. 23—26. (Juni 1906.) 4°. S. 277—328.

Iswiestija knischnych magazinow Towaritschestwa M. O. Wol (Mitteilungen der Hofbuchhandlungen der Gesellschaft M. O. Wolff in St. Petersburg und Moskau). 1906. No. 22. Verlegerische Erlebnisse mit der russischen Bureaukratie, von Victor Russakoff. — Das Buch der Woche: Ideologie der russischen Bourgeoisie. — Begebenheiten und Gerüchte vom russischen Büchermarkt. — Bücherneuigkeiten. — Mitteilungen aus Frankreich und Deutschland. — Rossica. — Bibliothekskunde. — Periodische Presse. — Bücher und Broschüren, die sich im Druck befinden. — Neue Kataloge.

Katalog knig po sovremennomu obščestwennomu dwischeniju. Wyp. I. (Katalog russischer Bücher über die gegenwärtige politische Bewegung, herausgegeben von der Gesellschaft M. O. Wolff, Hofbuchhandlung in St. Petersburg und Moskau. Lfg. 1.) 8°. 22 Seiten.

1. Russische Geschichte. — 2. Die politische Bewegung in Russland und russische politische Parteien. — 3. Die russischen Bauern und die Agrarfrage. — 4. Autonomie der Grenzländer und selbständige Verwaltung. — 5. Frauenfrage. — 6. Judenfrage etc.

Personalmeldungen.

Siebziger Geburtstag. — Herr Fritz Cohen senior, Mitbegründer der angesehenen Firma Friedrich Cohen in Bonn, beging am gestrigen 6. Juli in voller Gesundheit seinen siebzigsten Geburtstag. Herr Fritz Cohen sen. ist am 6. Juli 1836 geboren. Nach Absolvierung des Gymnasiums trat er im Jahre 1851 als Lehrling in das Geschäft seines Vaters Max Cohen ein, das dieser damals in Gemeinschaft mit A. Henry führte. Als Gehilfe war er einige Jahre in Oldenburg und Prag tätig, um dann nach Trennung der Geschäftsteilhaber Henry und Cohen mit seinem Vater Max Cohen das neue Geschäft zu gründen, das er mit bestem Erfolg bis zum Jahre 1903 geführt und in schöner Blüte seinen Söhnen Fritz und Heinrich übergeben hat. — Von bescheidenen Anfängen ausgehend, hat es Herr Cohen verstanden, sein Geschäft zu einem bedeutenden zu machen. Zu ganz hervorragenden Erfolgen führte ihn seine verlegerische Tätigkeit. Wir nennen Namen wie Karl Schroeder, W. Waldeyer, E. Justt, B. v. Richter (Chemie), ferner das Archiv für mikroskopische Anatomie. Die Herausgabe des Joseph Kellerschen Kupferstichs der Sixtinischen Madonna hat ihm auch in der Kunstwelt einen angesehenen Namen gemacht. — Dem rüstigen Jubilar war es vergönnt, seinen Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen zu erleben, die von nah und fern zur Feier des Festtags gekommen waren. G.

Auszeichnung. — Der Generaldirektor der königlichen Bibliothek in Berlin Professor Dr. Adolf Harnack ist zum Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat mit dem Range der Räte erster Klasse ernannt worden. Professor Harnack, der mit dem 1. Oktober 1905 als Nachfolger von Willmanns zum kommissarischen Generaldirektor der königlichen Bibliothek in Berlin berufen wurde, hat vor kurzem das Generaldirektorat endgültig erhalten. Dem Lehrkörper der Universität Berlin gehört er seit 1888 an, nachdem er 1874 als akademischer Lehrer in Leipzig, Gießen und Marburg tätig gewesen war. (Nationalztg.)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlag von
Fischer's medicin. Buchhandlg. H. Kornfeld
in Berlin W. 35, Lützowstr. 10.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass

Dr. Bierbach's Schreibtisch-Kalender und Reallexikon für Ärzte

mit heutigem Datum in meinen Verlag übergegangen ist*) und alle Bestellungen nunmehr an mich zu überschreiben sind.

*) Wird bestätigt:
ppa. J. J. Arnd.
O. Forkel.

Hierdurch mache ich dem verehrl. Gesamtbuchhandel die Mitteilung, dass ich meinem Buchdruckereibetriebe mit dem heutigen Tage eine

VERLAGS- BUCHHANDLUNG

angliedere. — Über meine Unternehmungen werde ich in besonderem Zirkular Nachricht geben.
Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma

Robert Hoffmann
Hochachtungsvoll

Stuttgart
Hauptstätterstr. 51 **Carl Ulshöfer.**
1. Juli 1906

Zur gefl. Beachtung!

Die
Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel

befindet sich von jetzt ab:

Berlin SW. 11,
Königgräherstraße 31

zwischen dem **Anhalter und Potsdamer Bahnhof**, unweit des **Alkanischen Platzes**.

Fernsprecher: Amt VI, Nr. 7851.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hiermit erlauben wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission sowie die Auslieferung des Verlags übertragen haben.

München, 4. Juli 1906.
Augustenstr. 75.

Ebin & Wittmann,
Verlagsanstalt, Buch- und Kunstdruckerei.

Verkaufsanträge.

Antiquariat mit Sortiment in frequenter Universitätsstadt der Schweiz für ca. 10 000 \mathcal{M} zu verkaufen. — Reflektenten erhalten kostenlose Auskunft.
Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Aus gesundheitlichen Rücksichten seitens des Besitzers eine vornehme alte Verlagsbuchhandlung strengwissenschaftlicher Richtung mit sehr gangbaren Artikeln und großangelegten Unternehmungen. Das Geschäft steht ganz auf der Höhe der Zeit mit vielen Neuerscheinungen und im Druck befindlichen Werken.
Kaufpreis 250 000 \mathcal{M} .

Geeignete Bewerber mit den nötigen Kapitalien ersuche ich unter Zusicherung strengster Diskretion um Einreichung von Angeboten zur Weitergabe an meinen Auftragneber.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In der Provinz Posen soll ein gutgehendes Sortiment anderer Unternehmungen halber bald verkauft werden.
Umsatz 35 000 \mathcal{M} .
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Leihbibliothek,

gut erhalten, ca. 1200 Bände, ist wegen Platzmangels infolge Verlegung des Geschäftslokals sofort zu verkaufen. Kataloge zu Diensten.
Angebote direkt erbeten.
Eisleben.

G. Reichardt'sche Buchhandlung
(Otto Busch).

In Leipzig Sortimentsbuchhandlung mit hohem Reingewinn zu verkaufen.
Preis 30 000 \mathcal{M} ,
event. Teilhaber mit 15—20 000 \mathcal{M} aufgenommen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Antiquariat mittleren Umfanges, in schön gelegener Stadt, sehr preiswert zu verkaufen. Angebote unter O. R. 2283 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In sächs. Grossstadt ist wegen Überlastung eine erstklassige Buch- u. Kunsthandlung für ca. 40 000 \mathcal{M} verkäuflich. Reingew. ca. 8500 \mathcal{M} . Näh. u. 735 durch **Julius Bloem** in Dresden, Reichsstr. 14.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers soll eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung in schöner Stadt Schlesiens mit über 6000 \mathcal{M} . Reingewinn baldigst verkauft werden. Katholik als Käufer bevorzugt. **Sichere Existenz.** Angebote vermittelt kostenlos

Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Die einzige über 70 Jahre bestehende Buchhandlung in kleiner Stadt Süddeutschlands (mit Oberamt u. Amtsgericht) ist zu verkaufen.

Preis mit Lager und Inventar 10—12 000 \mathcal{M} . — Angebote unter K. M. an die **Köhling'sche Buchh.** (G. Graf), Leipzig.

In bedeutender Industriestadt des Rheinlandes ist altangesehenes Sortiment für 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote vermittelt kostenlos

Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

In bester Lage Berlins ist eine seit 43 Jahren bestehende

Sortimentsbuchhandlung und Schreibwarenhandlung

preiswert zu verkaufen.

Hochfeine Kundschaft, große Magistrate-lieferungen, ansehnliche Kontinuationen, Leihbibliothek etc. geben einem tätigen Herrn günstige Gelegenheit zu einer dauernden Erwerbsquelle.

Adressen unter 2284 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Universitätsstadt Süddeutschlands ist altes, solides Sortiment für 16 000 \mathcal{M} zu verkaufen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Eine gutgehende, alte, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einem jährlichen Umsatz von 28 000 \mathcal{M} in einer Stadt von zirka 30 000 \mathcal{M} Einwohnern mit vielen Schulen und Behörden soll möglichst schnell für den spottbilligen Preis von 16 000 \mathcal{M} verkauft werden.

Festes Lager 20 000 \mathcal{M} .

Jungen, strebsamen Herren ist hier eine selten günstige Gelegenheit zu einer sichern und erfolgreichen Existenz geboten.

Nur ernstliche Reflektanten wollen sich unter # 2287 an die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

In der Mark Brandenburg konkurrenzloses Sortiment für 16 000 \mathcal{M} zu verkaufen.
Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. **Carl Schulz.**

Kaufgesuche.

Solides Sortiment

in Mittel- oder Süddeutschland mit 15—20 000 \mathcal{M} zu kaufen gesucht. Vermittlung zwecklos.

Angebote unter F. H. 2271 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuch.

Rechtliches Sortiment bei Anzahlung von 20—40 000 \mathcal{M} an größerem Plage, ev. Universitätsstadt zu kaufen gesucht.

Angebote von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion jederzeit erwünscht.

Käufer erhalten kostenlose Auskunft.
Breslau X, Moltkestr. 3.

Carl Schulz
Centrale buchgew. An- u. Verkäufe.

Musikalien-Sortiment

in Württemberg, am liebsten in Stuttgart, oder in grösserer Stadt Badens, Bayerns oder in Hessen von kapitalkräftigem Fachmann zu kaufen gesucht. Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten unt. L. M. D. 2286 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grösseres Sortiment,

event. mit Kunsthandlung, von kapitalkräftigem Herrn zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten von Firmeninhabern unter P. P. 2138 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Zwecks Ausdehnung eines soliden Sortiments wird ein jüngerer erfahrener Herr mit ca. 10 Mille \mathcal{M} als Teilhaber gesucht. Angebote unter 2279 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher

Walter Seifert Verlagsbuchhandlung Stuttgart

Ⓩ In meinem Verlage erschien vor kurzem:

DAS
STRASSBURGER MÜNSTER
seine Baugeschichte und Beschreibung
mit 17 Kunstbeilagen

Als Anhang
Goethes Worte über das
Münster

von
Dr. M. Bendiner

Preis eleg. kart. 75 δ ord.

Der Verfasser hat es trefflich verstanden, dem viel behandelten Gegenstande neue Seiten abzugewinnen und von dem unvergänglichen Kunstwerke ein lebensvoll wirkendes Bild zu schaffen.

Alle Kunstfreunde werden das kleine Prachtwerk gern anschaffen.

Ein Probeexemplar mit 50% = 37 δ .

Ⓩ Soeben erschienen:

Sonnengrüsse

Philosophische und lyrische Gedichte von
Hilde La Harpe-Hagen

Mit einem Vorworte des deutsch-österreichischen Dichters Anton Aug. Naaff.

Preis: geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Bezugsbedingungen: In Rechng. 25%, bar 30% Rabatt u. 11/10

Dieses Werk, zugeeignet Ihrer Kgl. Hoheit der Grossherzogin Adelheid von Luxemburg und Nassau, entstammt der Feder einer unserer beliebtesten Konzertsängerinnen, der hochtalentierten Tochter des rühmlich bekannten Ethnographen Dr. Adolf Harpf. Es ist echt lyrisches Gut, vollendet und geschmackgeläutert in Form und Sprache, dabei von seltener Tiefgründigkeit der Gedanken. Schon in den das Buch einleitenden „Märchen“ und dem darauffolgenden Abschnitte „Natur“ zeigt sich in fesselnder Weise die Kunst der Verfasserin, welche in weiteren Kapiteln wie: „Herzens-Blütenranken“, „Poesie“, „Aus alter Kunst“ Töne tiefster Empfindung anschlägt.

Das Buch dürfte namentlich in Künstlerkreisen wie deren Interessenten gern gelesen werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. Juli 1906. Strecker & Schröder.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

**Die Besitzenden und die Besitzlosen
in Österreich**

von

T. W. Teifen.

8°. 268 Seiten. Preis ord. \mathcal{M} 2.50 brosch., \mathcal{M} 3.— geb.

Wir versenden nur auf Verlangen in Kommission mit 25%, bar mit 30% und 9/8.

„Die Besitzenden und die Besitzlosen in Österreich“ ist eine ganz umgearbeitete, nach den neuesten statistischen Feststellungen ergänzte Neuauflage des bekannten Werkes „Das soziale Elend und die besitzlosen Klassen in Österreich“. Der Verfasser, T. W. Teifen, ist einer der namhaftesten Sozialstatistiker Österreichs, und auch dieses Buch ist ein geistreiches Werk, das allen, die sich für das öffentliche Leben interessieren, reiche Anregung bieten wird. Journalisten, Politiker, Industrielle, Sozialpolitiker sind Interessenten für dieses Buch. Wir ersuchen, sich bei Bestellungen des Verlangzettels bedienen zu wollen.

Wien, VI/I, Gumpendorferstr. Nr. 18.

Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand.



(Z) Soeben ist erschienen:

Die Untersuchungen von Körperverletzungen insbes. der tödlichen.

Zusammenstellung der hierauf bezüglichen gesetzlichen und Verwaltungs-Bestimmungen einschliesslich der neuesten Vorschriften über Leichen-Untersuchungen zum praktischen Gebrauch für Gerichts- und Polizei-Behörden, Staatsanwaltschaften und Gerichtsärzte.

Text-Ausgabe mit Vorbemerk., Anmerkungen, Beispielen, Gebühren- und Reisekosten-Vorschriften und Sachregister

von

Karl Kurtz, Amtsgerichtsrat.

Preis gebunden 2 *M.*

Die Sammlung ist nach den eigenen praktischen Erfahrungen des Verfassers eingerichtet, er hat versucht, die einschlägigen Vorschriften in übersichtlicher Form zusammenzustellen, mit den erforderlichen Erläuterungen unter Bezug auf die Rechtsprechung zu versehen, Abweichungen der erwähnten Vorschriften gegen die früheren besonders hervorzuheben und mit dem Nachschlagebuch den beteiligten Behörden und Beamten dienstbar zu sein.

Ich bitte, das Buch allen **Medizinalbeamten**, namentlich den **Kreisärzten** zur Ansicht zu senden, ferner sind Abnehmer die **Polizei- und Gerichtsbehörden**.

Bedarf bitte zu verlangen.

Düsseldorf, 5. Juli 1906.

L. Schwann.

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

Polizei-Verordnungen

über die Schifffahrt und Flößerei auf der Oder von der österreichischen Grenze bei Oderberg bis zur oberen Grenze des Hafens von Stettin vom 15 Mai 1906

Gr. 8°. 51 Seiten.

Geh. 50 *§* ord., 35 *§* bar und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 1. Juli 1906.

H. W. Hayn's Erben.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 32.

Sonnabend, den 7. Juli 1906.

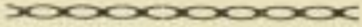

	<i>M.</i>	Bar <i>M.</i>	Partien
Albers, J. H., Lebensbilder a. d. deutschen Götter- und Heldensage. (Voigtländer, L.)	OL	1.60	1.20
Berthal, H., Schwesterseelen. Erzähl. für junge Mädchen. (Bardtenschlager, R.)	OL	3.—	1.35
Blücher, H., Auskunftsbuch f. d. chem. Industrie. (Ziensen, B.)	OL	10.—	6.—*
Bourguin, M., Die sozialistischen Systeme und die wirtschaftliche Entwicklung, dtsh. v. Katzenstein. (Mohr, T.)	OL ca.	9.50	7.20
Bulcke, C., Silkes Liebe. Roman. (Reissner, Dr.)	OL	5.—	3.50
Chamberlain, H. St., Das Drama Richard Wagners. (Breitk. & H., L.)	OL	4.—	3.—
Christoterpe, Neue. Hrsg. von Ad. Bartels und O. Frommel. 1907. (C. Ed. Müller, H.)	OL	5.—	3.45
	OLG	5.20	3.55
Enzyklopädie der prakt. Medizin. Hrsg. von Schnirer und Vierordt. (Hölder, W.) Bd. II	HF ca.	25.50	18.10
Frau, Die. Sammlung ill. Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Rössler. 12°. (Rothbarth, L.)	OLedG jed. Nr.	2.50	1.70
8/9. Brieger-Wasservogel, L., Die Darstellung der Frau in der modernen Kunst.			
10. Heine, M., Studierende Frauen.			
Gasch, R., Volkstüml. Wettübungen. (Hesse, L.)	L	4.50	3.10
Haberlandt, G., Sinnesorgane im Pflanzenreich. (Engelmann, L.)	L	12.—	9.—
Hellwig, K., Lehrbuch des dtsh. Zivilprozessrechts. (Deichert Nf., L.) Band II. 1	HF ca.	8.75	6.75
Hoffmeister u. Linnarz, Liederstraus. (Nordd. V.-A. Goedel, H.)			
I. 60 einstimm. Lieder etc. f. Vorklassen	Br	—50	—38
Holtei, K. v., Christian Lammfell. 2 Bde. (Trewendt, B.)	L	6.50	4.45
Hübner, O., Geogr.-statist. Tabellen aller Länder der Erde für 1906. Hrsg. v. Juraschek. Buchausg. (Keller, Fr.)	OKt	1.50	1.— 13:12.—
Jacobi, A., Grundr. d. Zoologie f. Forstleute. (Laupp, T.)	OL ca.	7.50	5.70
Josef, E., Rechtsfälle z. d. gewerbl. Schutzrechten. (Vahlen, B.)	L ca.	2.50	1.80
Junk, D. V., Wiener Bauratgeber. (Spielh. & Sch., W.)	OL ca.	11.—	7.90
Kämpfe, Die, der deutschen Truppen in Südwestafrika. (Mittler & S., B.) Heft 3	Br	—45	—35
Kidd u. Fink, Bäh, Schäflein, bäh! Unzerreissbares Bilderbuch. 4°. (Frank, K.)	OKt	3.50	2.35
Kliche, F., Für Arbeit und Stille. Gedanken, Bilder u. Erzählungen. (Röttger, K.)	OL ca.	13.50	9.—
Kultur, Die. Hrsg. v. Gurlitt. 16°. (Bard, M. & Co., B.) OKt je		1.25	—85 11:8.50
8. Ostwald, H., Landstreicher.			
9. Schmidt, L., Frauenbriefe d. Renaissance.			
Kulturprobleme der Gegenwart. Hrsg. v. L. Berg. II. Reihe. (Hüpeden & M., B.)	OL jed. Bd.	3.—	2.—
I. Fromer, J., Das Wesen des Judentums.			
II. Berg, L., Geschlechter.			
Lauterbach, E., Die Staats- u. Kommunalbesteuerung in Deutschland, England, den Vereinigten Staaten von Nordamerika u. d. engl. Kolonien. (Vahlen, B.)	L ca.	6.—	4.30
Le Tourneau et Lagarde, Précis de la littérature française. (Weidmann, B.)	OL ca.	2.—	1.50
Lezius, H., Gesetz betr. die Unterhaltung der öffentl. Volksschulen. (Cotta Nf., B.)	Kt ca.	1.50	1.10
Literatur, Die. Hrsg. v. Brandes. (Bard, M. & Co., B.) OKt jed. Nr.		1.25	—85 11:8.50
31. Holzschuher, H., Hanns Sachs.			
32/33. Brandes, G., Henrik Ibsen.			
	OPgt	3.75	2.55
Mommsen, Th., Gesammelte Schriften. (Weidmann, B.)			
IV. Historische Schriften. Bd. I	HF ca.	14.40	10.80
Oertmann, P., Sammlung zivilprozessualer Rechtsaufgaben. (Deichert Nf., L.)	L ca.	3.—	2.30
Schäffle, A., Abriss der Soziologie, hrsg. v. Bücher. (Laupp, T.)	OL	5.—	3.80
Schmidt, Herm., Das Reichsstempelgesetz. Mit Erläuterungen. (C. H. Beck, M.)	OL ca.	2.50	1.65
— Das Reichserbschaftssteuergesetz. Mit Erläuterungen (ebda.)	OL ca.	2.—	1.35
Schobert, H., Illustr. Romane. (List, L.)			
Bd. 9. Tradition	OL	4.—	2.75
Scholtze, Joh., Operettenführer in 1 Bde. (Mode, B.)	OL	2.—	1.35
Schulze-Gaevernitz, G. v., Britischer Imperialismus u. russischer Freihandel. (Duncker & H., L.)	HF	12.—	9.—
Stahl, E., Metallgiesserei. Hilfsmittel etc. (Craz & G., Fr.)	L	6.—	4.50*
Staudinger, J. v., Kommentar z. Bürgerl. Gesetzbuch. (Schweitzer, M.) Bd. V. Herzfelder, Erbrecht	OHF	21.60	15.30
Therapie, Physikalische, in Einzeldarstellungen. (Enke, St.)			
9. Glax, J., Klimatotherapie	OL	2.—	1.50
16. Strasser, A., Physikal. Therapie d. Fettsucht	OL	1.60	1.20
20. Brieger, L., u. Laqueur, Physikal. Therapie d. Erkrankungen der Muskeln u. Gelenke	OL	2.80	2.10

Emil Weise's Buchhandlung • Dresden-A.

Arbeit macht arm..!

APPELL an die Bau-Interessenten DEUTSCHLANDS.

Von Baumeister Gust. Baumgärtel.

Anhang 
zu der dem Deutschen Reichstag
unter dem 25. Dez. 1905 überreichten
Petition
des Baumeisters Gustav Baumgärtel
in Dresden, die „Sicherung der Bau-
forderungen“ betreffend. 

△

Wichtig auch für **Hausbesitzer!**

Pr: 50 Pfg.

Verlag Emil Weise's Buchhandlung (Fr. Kuhles) Dresden.

Ⓩ

Diese neueste, soeben erschienene
Broschüre des durch seine früheren
Schriften:

„Schlüssel zur Bodenreform“

sowie

**„Novelle zum Grundrecht
zwecks Sicherung der Bau-
forderungen“**

— die beide sowohl S. M. der Kaiser,
wie auch S. M. der König von
Sachsen anzunehmen geruhen —
in beteiligten Kreisen wohlbekannten
Baumeisters Baumgärtel ist
nicht nur für Architekten und
Baumeister, Baulieferanten und Bau-
handwerker, sondern auch für
Juristen und Hausbesitzer von
grösster Wichtigkeit,

Bitte auf beil. Zettel zu bestellen.

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. netto,
35 Pf. bar und 11/10.

Max Niemeyer Verlag

Halle a/Saale.

Soeben erschien in anastatischem Neudruck:

Album

Academiae Vitebergensis

ab A. Ch. M.D.II. usque ad A.M.D.L.X.

(Volumen primum)

ex autographo

edidit

**Carolus Eduardus
Foerstmann**

1841. kl. 4^o.

Preis 24 *ℳ* ord., 18 *ℳ* netto.

Ich liefere diesen Band nur fest bzw. bar
und bitte zu verlangen.

Halle a. d. Saale, 5. Juli 1906.

Max Niemeyer.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fort-
setzung versandten wir:

Sieben Bücher Anatomie des Galen zum ersten Male ver-
öffentlicht nach den Handschriften einer arabischen Über-
setzung des 9. Jahrhunderts n. Chr., ins Deutsche übertragen
und kommentiert von **Max Simon**. Gr. 8^o. 2 Bände.

M. 45—; geb. M. 52—.

Einzeln: Bd. I. Arabischer Text M. 36—; geb. M. 39.50.

„ : Bd. II. Deutscher Text, Kommentar etc. M. 24—;
geb. M. 27.50.

*Von seltener Bedeutung für die Geschichte der Medizin,
medizinische Bibliotheken, Ophthalmologen, Arabisten.*

Grammatik der Denderatexte. Bearbeitet von **Hermann Junker**.

4^o. M. 24—.

*Für alle Interessenten d. griech.-röm. Zeit in Ägypten,
Ägyptologen, Papyrologen, Bibliotheken. Da weitere Bände
beabsichtigt sind, sind alle Käufer sorgfältig vorzumerken.*

Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Zettel liegt bei.

Leipzig, den 6. Juli 1906.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangt in einigen Tagen zur Auslieferung:

Z **Das Reichs- und Landes-Lotterie-
und sonstige Glücksspielstrafrecht**
— im Gebiete der preußischen Lotteriegemeinschaft —

(Preußen, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Sachsen-Weimar,
Sachsen-Meiningen, Anhalt, Sachsen-Roburg-Gotha, Sachsen-Altenburg,
Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sonders-
hausen, Schaumburg-Lippe, Lippe, Reuß ä. L., Reuß j. Linie, Lübeck)

Handbuch für die Strafrechtspraxis und den Lotterieverkehr.

Von

Dr. jur. Wilhelm Rönning

Landgerichtsrat.

35 Bogen gr. 8°. Preis broschiert Mark 12.— ord., Mark 9.— netto, Mark 8.— bar und 11/10.

Da die Materie des Lotteriestrafrechts bisher nur spärlich behandelt worden ist, so dürfte dieses Werk einem tatsächlichen Bedürfnis entsprechen.

Wer in der Lotteriestrafrechtspraxis tätig gewesen ist, wird sich leicht vergegenwärtigen, wie ihm bei den einfachsten Sachen auf Schritt und Tritt Zweifel und schwierige Fragen entgegengetreten sind. Die Wandlungen, die sich im Laufe der letzten Jahre auf dem Gebiete des deutschen Lotteriewesens vollzogen, haben das Bedürfnis nach einer möglichst eingehenden Bearbeitung des Lotteriestrafrechts nur gesteigert.

Das umfangreiche Buch setzt sich aus folgenden fünf Teilen zusammen:

Teil I behandelt die Lotterieverträge, ihre Entstehung und Bedeutung. Teil II gibt einen eingehenden Kommentar der in Betracht kommenden Reichsgesetze, soweit sie das Glücksspiel betreffen, nämlich: des Reichsstrafgesetzbuchs, des Reichsgesetzes über Prämieninhaberpapiere, der Gewerbeordnung, des Reichsgesetzes über Abzahlungsgeschäfte, des Reichsstempelgesetzes und des im vorigen Jahre erlassenen Reichsgesetzes über die Wetten bei Pferderennen. Teil III kommentiert die die Materie behandelnden Landesgesetze der 17 Bundesstaaten, soweit sie nicht im Teil IV behandelt werden, in welchem das allen Staaten gemeinschaftliche „Lotteriegesez“ fast bis in die kleinsten Fragen erläutert wird. Teil V untersucht gründlich die Frage der Gültigkeit der landesgesetzlichen Spiel- und Kollekturverbote gegenüber dem Reichsrecht, und zwar gegenüber dem Strafgesetzbuch, der Reichsverfassung und dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

Es beschränkt sich die Arbeit also nicht auf das Reichs- und Landeslotteriestrafrecht der 17 Bundesstaaten der neuen preußischen Lotteriegemeinschaft, sondern sie verbreitet sich auch über das gesamte Glücksspielstrafrecht und geht auch auf die einschlägigen Fragen des BGB. ein.

Zweck und Ziel dieses umfangreichen Werkes, bei welchem der Verfasser besonderes Gewicht auf die Rechtsprechung des Reichsgerichts und der höchsten Landesgerichtshöfe gelegt hat, ist denjenigen, welche die in Betracht kommenden Gesetze anzuwenden haben, wie auch denen, die sich mit ihnen nicht, was so überaus leicht möglich ist, in Konflikt bringen wollen, die Orientierung zu erleichtern. Hand in Hand damit geht der Zweck, die mannigfachen schwierigen Fragen, die das Lotterierecht in sich birgt, möglichst gründlich zu untersuchen und die Wege, welche Gesetzgebung und Rechtsprechung gewandelt sind, kritisch zu beleuchten.

**Energische
Ansichts-Versendung**
bringt
lohnenden Erfolg!

Abnehmer sind: Bibliotheken der Amts-, Land- und Oberlandesgerichte, der Staatsanwaltschaften, ferner Regierungsbibliotheken, Reichssteuerbehörden, Richter, Anwälte, Kollekteure, Lotteriegeschäfte, Banken, Mitglieder des Reichstages und der Landtage u. a.

Das Werk ist von **aktuellem Interesse** nicht nur im Gebiete der Lotterie-Gemeinschaft, sondern im ganzen Deutschen Reiche, sowie über dessen Grenzen hinaus in Österreich-Ungarn, der Schweiz usw.

Wir bitten zu verlangen!

Rostock i. M., Juli 1906.

E. J. E. Volckmann

(Volckmann & Wette)

Verlagsbuchhandlung.

Der Schlager der Reisezeit

Duimchen, Bruch V.-A.

7.—10. brosch. M. 2.—
Tausend geb. M. 3.—

Die Zeit. Wien, 24. Juni:
In Duimchens bestem, leider nur allzu wenig gelesenen Roman „Bruch“, der nicht fern von Freytags „Soll und Haben“ steht,

20 Ex. mit 50⁰/₀

General-Anzeiger. Hamburg, 17. Juni:
Man darf den Roman zu den wenigen, und auch zu den wenigen guten Kaufmannsromanen rechnen, die wir besitzen.

Hüpeden & Merzyn, Verlag, Berlin W. 30.



zur Selbsterlernung fremder Sprachen.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

22 Hefte 22 M. 20 Hefte 20 M. 20 Hefte 20 M. 20 Hefte 20 M.

Jeder vollständige Lehrgang wird in einem schmecken Sammelkasten geliefert.

33 1/3 % und 13/12, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Erste Hefte liefere ich gern bds. w. Ausführliche Ankündigungen kostenfrei.

Stuttgart.

Neue Urteile:

Gott sei Dank habe ich jetzt das Werk gefunden, das besonders die Mängel der zu grossen grammatikalischen Entfaltung ausgemerzt hat, denn dadurch ist endlich der grammatikalische Regel- und Ausnahmewust verschwunden.
K. Gleichenberg (Steiermark).

Jos. Br., Lehrer.

. . . Es ist nach dieser Methode ein **Kinderspiel**, fremde Sprachen zu lernen.

Stockach. B., Oberleutnant.

Ich werde nicht verfehlen, in Bekanntenkreisen **empfehlend** darauf aufmerksam zu machen.

Schmiedeberg.

S.,
Rektor und Vorsitzender
des Lehrervereins P.

Wilhelm Violet.

z

Heinrich Steinhausen

feiert am 27. Juli 1906 seinen 70. Geburtstag.

Es werden zu diesem Anlaß in vielen Zeitungen, wie z. B. Über Land und Meer, Christl. Welt, Deutsche Zeitung, Aufsätze über seine literarische Tätigkeit erscheinen, die gewiß auch zur Nachfrage nach seinen Werken führen werden. Aus Sugo Klein's Verlag in Barmen ging seinerzeit an mich über:

Markus Zeislein's großer Tag.

M 1.—; in Leinwd. geb. M 1.50.

Mit feinem Humor geschriebene Novelle.

Gevatter Tod. Im Armenhause.

Mr. Bob Jenkin's Abenteuer.

Drei Novellen.

Brosch. M 5.—; geb. M 6.— (nur bar).

Basel. Postadr.: St. Ludwig (Elsas).

Verlag von Ernst Finckh.

Soeben erschien:

British Museum Catalogue
of Greek Coins.

Phrygia, by Barclay V. Head.

With 1 map and 53 plates.

8°. cloth. 1906. 40 M.

London, 15, Piccadilly, W.

Bernard Quaritch.

Ⓢ In meinem Kommissions-Verlag erschienen soeben:

Geschichte des Geschlechtes derer von Winning

zusammengetragen von

Leopold von Winning,

Generalleutnant z. D.

Verikon-8°.

Mit einem Wappen in Farbendruck und 31 Stammtafeln.

— M 12.— ord., M 9.— netto. —

Das Werk behandelt die Geschichte eines der ältesten deutschen Adelsgeschlechter, das ursprünglich über einen ausgedehnten Besitzstand, der durch die Kriegsdrangsale verloren ging, verfügte, nach und nach vollständig in den Heeresdienst übergang und dem Vaterlande zahlreiche hochverdiente Offiziere gab.

Die Darstellung ist fließend und bringt viele Details zu den geschichtlichen Episoden vergangener Jahrhunderte.

Die Auflage ist naturgemäß klein, und kann ich daher nur beschränkt à cond. liefern.

Görlitz, Juli 1906.

C. A. Starke, Kgl. Hofl.

Ⓢ Vom 1. Juli ab erscheint in meinem Kommissions-Verlag:

Technische Rundschau auf dem Gebiete der Zuckerindustrie und Landwirtschaft.

Herausgegeben von

Brier und Gröger in Prerau.

Jährlich 12 Hefte. Preis 13 M 60 Ⓢ.

Die Zucker-Fabriken und -Raffinerien in Deutschland und Österreich-Ungarn erhalten das Blatt direkt von den Herausgebern bis auf weiteres gratis. — **Abonnenten** finden Sie unter den Zuckerfabriken des Auslands, landwirtschaftlichen Vereinen, Maschinenfabriken etc.

No. 1 steht à cond. in mässiger Anzahl zu Diensten.

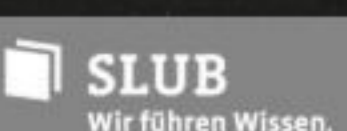
Inseraten-Tarif nach Verlangen.

Leipzig. Raimund Gerhard.

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co.

Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 41. (7. 7. 06.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex. Preis
B. Voigtländer, L.	B	Albers, Lebensbilder a. d. deutschen Götter- und Heldensage O	1.60	1.20	
A. Hartleben, W.	B	Bibliothek, Chemisch-technische. Bd. 26. Friedberg, W., Fabrikation d. Knochenmehle u. d. Tieröles O	3.80	2.45	
do.	B	Bibliothek der Sprachenkunde. Bd. 89. Fremdwörterbuch v. K. E. Schimmer O	2.—	1.35	
J. Scholz, M.		Bilderbuch, Das deutsche. Serie C. No. 36. Backe, backe Kuchen! . . . O	3.—	1.71	13 20.52
		No. 37. do. unzerreissbar O	3.—	1.71	13 20.52
C. Reissner, D.	B	Bulcke, C., Silkes Liebe. Roman L	5.—	3.50	7 21.70
Breitkopf & H., L.	B S	Chamberlain, H. St., Das Drama Richard Wagners L	4.—	3.—	
M. Hesse, L.	B S	Chamisso, Reise um die Welt. Geschenkausg. O	1.20	— .80	
J. Springer, B.	S	Du Bois-Reymond, A., Erfindung u. Erfinder . L	6.—	4.50	
E. Ungleich, L.	S	Ewart, H., Hohentann O	6.—	4.50	13 54.80
Fr. Rothbarth, L.		Frau, Die OK à	1.50	1.—	11 10.—
		Bd. 8/9. Brieger-Wasservogel, Darstellung der Frau in der modernen Kunst. Bd. 10. Heine, Studierende Frauen. O	4.50	3.10	11 31.60
M. Hesse, L.	B S	Gasch, R., Volkstüml. Wettübungen O	4.50	3.10	11 31.60
W. Engelmann, L.	B S	Haberlandt, G., Sinnesorgane im Pflanzenreich			
F. Enke, St.	B S	Handbuch d. prakt. Medizin 2. Aufl. Ergänzungsband: Chirurgie d. prakt. Arztes O			
Ak. Verl., W.		Hawel, R., Erben des Elends L	5.—		
		— Das Eaelshirn und andere Geschichten . L	4.—		
H Hillger, B.		Hillgers Volksbücherei Br à	— .30	— .20	13 2.40
		O à	— .50	— .35	13 4.20
		55. Pape, S., Handwerksorganisation			
		56. Klein, J., Obstbaumzucht			
		57. Engeln, W., Telegr. und Fernsprechwesen			
		58. Otten, E., Zähne und ihre Pflege			
		59. Damm, O., Geschichte d. franz. Revolution			
		60. Posener, P., Familienrecht.			
Schmorl & v. Seef., H.	B S	Horaz, Oden in freier Nachbildung v. A. Hesse O	4.50	3.—	
F. Vahlen, B.	B S	Josef, E., Rechtsfälle zu den gewerblichen Schutzrechten L ca.	2.80		
E. Bechtold & Co., W.		Junge, E., Die Gemüseverwertung im Haushalt L	2.—	1.50	
Weber, Hannover		Kalender. Baugewerkskalender O	2.50	1.85	
Gg. Müller, M.		Karichen (Karl Ettlinger), Das Tagebuch eines glücklich Verheirateten Br	2.—	1.20	7 7.20
Verl.-Inst. R. Kühn, L.	B S	Kiesler's Reise- u. Eisenbahnkarte v. Deutschl. Br	— .50	— .20	
H. Schroedel, H.		Klassiker, Die paedag. XXII. Comenius 4. Tl. OK	1.35	1.05	
E. Röttger, K.	B S	Kliche, Für Arbeit und Stille. Erzähl. etc. O ca.	13.50		
E. Wohlfahrt, Br.		Kriegstagebücher, Schlesische, aus der Franzosenzeit 1806—1815 hrsg. v. H. Granier . . . L	3.60	2.75	
F. Vahlen, B.	B	Lauterbach, E., Die Staats- und Kommunalbesteuerung in Deutschland, England, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und den engl. Kolonien L	6.—	4.50	
Bard, M. & Co., B.		Literatur, Die, hrsg. v. G. Brandes O à	1.50	1.—	11 10.—
Weidmann, B.		Inhalt siehe Katalog.			
		Livi, T., ab urbe condita libri. Von W. Weissenborn. VIII. Bd. 1. Heft. Buch 35 u. 35. Sch.	2.70	2.—	
Laupp, T.		Mayr, G., Begriff u. Gliederg. d. Staatswissensch. Lca.	3.30		
M. Diesterweg, Fr.		Paldamus, Deutsches Lesebuch. C. VII. Obersekunda O	3.80	3.—	
H. Contonoble, J.		Primer, F. W., Erz. aus d. amerikan. Volksleben. 3. Im Leuchtturm L	3.—	2.—	
Weidmann, B.		Prüfungsordnung für das Lehramt an höheren Schulen Br	1.20	— .90	
Wiegandt & Gr., B.	B	Rousseau, J. J., Bekenntnisse ca.	10.—		
Trowitzsch & S., Fr.	B S	Rudolph, Die Freilandzucht des Pflirsichbusches Br	1.20	— .80	
Franckh, St.	B S	Sammlung Franckh. Bd. 29. Skowronnek, Heimatlos O	1.80	1.26	
H. u. P. Schaffstein, K.	B	Schaffsteins Volksbücher. Bd. 21. Chamisso, Peter Schlemihl. O	1.—	— .70	
		" 22. Hoffmann. Märchen O	1.—	— .70	
		" 23. Erzählungen O	1.—	— .70	
		" 24. Mörike, Gedichte O	1.—	— .70	
		" 25. Stuttgart. Hutzelmännlein O	1.—	— .70	
		" 26. Marryat, Pirat O	2.—	1.40	
		" 27. Stevenson, Schatzinsel O	2.—	1.40	
S. Mode, B.	B	Scholtzes Operettenführer O	2.—	1.35	



Ⓩ In unserem Verlag erschienen soeben die neuesten Novellen von

Leonid Andrejew

Autor des sensationellen „Roten Lachens“

== Der Gouverneur ==

Preis brosch. № 2.— ord., geb. № 3.— ord.

Das Werk wurde in Russland polizeilich beschlagnahmt!

== Das Leben == Vater Wassili Fiweiski's

Preis brosch. № 2.— ord., geb. № 3.— ord.

Diese erschütternde Novelle wird von der gesamten russischen Kritik als das reifste Werk des grossen Romanciers und Psychologen betrachtet.

Wir bitten zu verlangen!

Bei Barbestellungen 33 1/3 % Rabatt! Freixemplare 11/10.

Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 15.

Bühnen- und Buch-Verlag russischer Autoren
J. Ladyschnikow.



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Soeben erschienen:

Ⓩ FESTSCHRIFT HARRY ROSENBUSCH

gewidmet von seinen Schülern

zum siebzigsten Geburtstag

24. Juni 1906.

420 Seiten Lexikon-8°. Mit einem Porträt, einer geologischen Karte, 11 Tafeln und 35 Textfiguren.

17 Abhandlungen von Grubenmann, Wülfing, Hobbs, Mügge, Milch, Koch, Becker, Osann, Preiswerk, Steinmann, Finckh, Wahl u. a.

Preis № 20.— ord., № 15.— bar.

Dieses für alle Mineralogen wie Petrographen hochinteressante Werk wurde nur in wenig Exemplaren hergestellt, und ich kann daher à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Jedes mineralogisch-geologische Institut ist sicher Käufer des Buches. Ich bitte zu verlangen.

Z

Erneute Nachfrage

entsteht durch das Erscheinen der

4. Auflage

von Konzertmeister FRANZ FRIDBERG's „Lustigen Musikanten-G'schichten“ und durch die erneuten glänzenden Beepfechungen.

BERLINER TAGEBLATT:

„Fridberg hat in seiner einfachen Art eines der schönsten Erzählertalente. Er kennt die Welt, die er schildert, die des reisenden Virtuosen, aus eigenem Erleben, und so liegt über seinen Geschichten ein naturwüchsiger, individueller Hauch, der schon an sich dem Büchlein einen besonderen Reiz gibt.“

Friedr. Dernburg.

Brosch. in buntem Umschlag . . . M. 1.—
 In Geschenkband gebunden . . . M. 1.50
ZUR PROBE ausnahmsweise, nur falls
 auf beiliegendem roten Zettel bestellt
 3 oder 7|6 Exemplare mit 40% Rabatt!
11|10 Exemplare mit 50% Rabatt!
Broschiert und gebunden gemischt!
 Reichlich in Kommission!

VERLAG „HARMONIE“ BERLIN.

Pracht-Ausgabe
2 Bde. Lex.-8^o.
1156 Seiten.
Eleg. u. modern
geb. nur 4. *M* ord.

EINZIGE

zum Preise von *M* 4.— ord. existierende vollständige illustrierte
Ausgabe von

FRITZ REUTER'S sämtlichen Werken

4 Probe-Ex. à *M*. 2.50 bar.

Grosse Partien nach Übereinkunft.

H. Carly, Kommissions-Verlag, Hamburg 1.

Künftig erscheinende Bücher.

In einigen Wochen erscheint in meinem
Kommissions-Verlage:

Bericht über den internationalen Anti-Alkohol-Congress gehalten zu Budapest 1905.

Die gelegentlich dieses Kongresses ge-
haltenen Vorträge sind in jener Sprache
veröffentlicht, in welcher dieselben ge-
halten wurden.

Preis des stattlichen Bandes
circa 6—7 *M*.

Der Bericht kann im allgemeinen nur
bar abgegeben werden, doch stehen einzelne
Exemplare bei begründeter Aussicht auf Ab-
satz auf kurze Zeit in Kommission zur Ver-
fügung.

Hochachtungsvoll

Budapest, am 4. Juli 1906.

Friedr. Kilián's Nachf.
k. ung. Universitäts-Buchhandlung.

Demnächst erscheint in unserem
Verlage:

Das vertragsmässige Pfandrecht an Wertpapieren.

Von

Dr. iur. Robert Wenzel.

Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.15 netto.

Berlin W. Struppe & Winckler.

Brockmann,

Weltgeschichte für Mädchenschule Bd. III

gelangt Anfang nächster Woche in neuer
Auflage zur Auslieferung. Ich bitte die
Herren Kollegen, ihre Bestellungen, soweit
dieselben aufrecht erhalten werden, auf
direkter Postkarte zu wiederholen. Von

Wackers Lesebuch

erscheint der II. Band möglicherweise noch
im Laufe des Herbstes in neuer, elfter Auf-
lage. Ich bin bereit, tadellos erhaltene
Exemplare der 10. Auflage zurückzunehmen
und nach Erscheinen der 11. Auflage gegen
diese einzutauschen, falls Rücksendung sofort
franko direkt per Post nach hier und
unberechnet erfolgt.

Ältere Aufl., schlecht erhaltene Exemplare,
die nicht wieder ausgeliefert werden können,
und alle über Leipzig eingehenden Remit-
tenden muss ich zu meinem Bedauern weder
pro noch contra notiert zurücksenden oder zur
Verfügung der Absender lagern lassen.

Heinrich Schöningh Verl.-Conto
in Münster i/W.

Ⓢ In Kürze gelangt zur Versendung:

Der chemische Unterricht an der Schule

und der Hochschulunterricht für
die Lehrer der Chemie

von

Professor Dr. C. Duisberg.

Geh. *M* —.80 ord., *M* —.60 netto,
M —.50 bar.

Bitte, Bedarf auf den beigefügten Bestell-
zetteln zu verlangen.

Leipzig, den 5. Juli 1906.

Otto Spamer.

Innerhalb 2er Monate 3 Auflagen!

Mitte Juli erscheint:

Das neue Heidentum

des

Dr. Horneffer

von

Div.-Pf. A. von Bergh.

8^o 4¹/₂ Bogen.

3. veränderte, mit einem Nachwort
als Antwort vermehrte Auflage.

80 *§* ord., 60 *§* netto, 55 *§* bar
und 11/10!

Wenn bis 15. Juli bestellt
11/10 Ex. für *M*. 4.—.

2 Probe-Ex. für 80 Pf.

Div.-Pfarrer von Bergh gibt klare
Antworten auf die durch Horneffer
angeregten, viele Gemüther bewegenden
Fragen. Die Sprache der Schrift
ist durchweg edel, die Polemik, vom
Christlichen Standpunkte aus geführt,
vornehm und sachlich, die Beweis-
führung klar und schlagend! — Bis
jetzt die einzige von pos. Christl.
Standpunkte aus geführte Ent-
gegnung. —

In den Städten, in denen Dr.
Horneffer Vorträge gehalten hat
oder halten wird, sind große Par-
tien abzusehen! Bitte reihenweise
ins Schaufenster zu stellen. Die
Herren Kollegen bitte ich, von
obiger Vorzugsofferte reichlich Ge-
brauch machen zu wollen, ein Risiko
ist ausgeschlossen! A cond. kann
nur bei gleichzeitiger Barbestellung
geliefert werden.

Cassel, Hohentorstr. 23.

Friedr. Lomesh.

Von der 2. Auflage des Staudinger'schen Kommentars zum B.G.B. wird

Band VI/VII

(Z)

Einführungsgesetz

Erläutert von

J. Wagner,

Rat des k. Bayer. Obersten Landesgerichts
in München

K. Kober,

I. Staatsanwalt im k. Bayer. Justiz-
ministerium in München

Dr. L. Kuhlenbeck,

Professor der Rechte an der Universität
Lausanne

und

Alphabetisches Gesamtregister

Bearbeitet von **Fritz Reidel**, I. Landgerichtsrat in München

Lex.-8^o. (VIII, 403 und II, 223 Seiten.) Broschiert Mark 16.—, gebunden in Halbfranz Mark 18.50 ord.

in den nächsten Tagen erscheinen. Band VI/VII werden nicht getrennt abgegeben und sind in einen Band zusammen zu binden. Die 2. Auflage des VI. Bandes ist gegenüber der 1. Auflage ganz erheblich verändert und erweitert. Vor allem sind die Ausführungsgesetze sämtlicher Bundesstaaten berücksichtigt; Literatur und Rechtsprechung fanden die bei dem Staudinger'schen Kommentar gewohnte gewissenhafte Verwertung.

Dieser neueste Kommentar zum B.G. wird einzeln gern gekauft werden. Wir stellen deshalb, zugleich um Ihnen Gelegenheit zur wirkungsvollen Propaganda für den Gesamt-Kommentar zu geben, Exemplare in mäßiger Anzahl auch à cond. zur Verfügung. — Mit diesem Bande ist

Staudinger's Kommentar zum B.G.B. in 2., vollständig neubearbeiteter Auflage komplett.

Er kostet in 7 Bänden broschiert Mark 124.20, in Halbfranz gebunden Mark 141.70 ord.

Die Preise der einzelnen Bände ergeben sich aus obiger Anzeige und nachstehender Aufstellung:

- | | |
|--|---|
| Bd. I. Einleitung und allgemeiner Teil von Prof. Dr. Th. Loewenfeld und Prof. Dr. E. Mezler. (XIV und 624 S.) Brosch. M. 14.—, geb. in Halbfrz. M. 16.50. | Bd. IV. Familienrecht von Landgerichtsrat Dr. Th. Engelmann. (X und 1284 S.) Brosch. M. 28.60, geb. in Halbfranz M. 31.60. |
| Bd. II. Recht der Schuldverhältnisse von Prof. L. Kuhlenbeck, I. Staatsanwalt im k. b. Justizministerium K. Kober und Landgerichtsrat Dr. Th. Engelmann. 2 Bände. (VIII und 350 S.; VIII und 1015 S.) Broschiert M. 31.60; geb. in Halbfranz M. 36.—. | Bd. V. Erbrecht von Rechtsanwalt Dr. F. Herzfelder. (XII, 820 S.) Broschiert M. 19.—, gebunden in Halbfrz. M. 21.60. |
| Bd. III. Sachenrecht vom I. Staatsanwalt im k. b. Justiz- | |

Von allen großen Kommentaren zum B.G.B. ist Staudinger zuerst in neuer Auflage fertig geworden. Nur emsigste und unermüdlichste Arbeit ermöglichte es, in der verhältnismäßig kurzen Zeit von 3 Jahren dieses Werk neu zu schaffen, das durch Gründlichkeit und Wissenschaftlichkeit, sorgfältige und geschickte Hervorhebung und Betonung der besonders für die Praxis wichtigen Momente vorbildlich wurde. Über den zuletzt erschienenen Band, Herzfelders Erbrecht, urteilte eine Autorität (Prof. Dr. E. Jaeger-Leipzig): „Herzfelders Erbrecht gehört nicht nur zu den gelungensten Teilen des Staudinger'schen Kommentars, sondern zweifellos zu den trefflichsten Leistungen der gesamten neuen Kommentarliteratur. Der Verfasser vereinigt tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Praxis mit seltener Begriffsschärfe und Gründlichkeit.“

Wie kein gewissenhafter Jurist es unterlassen darf, jederzeit auch die Meinung Staudingers einzuholen, so wird der Buchhändler bei der Frage nach einem Kommentar zum B.G.B. in erster Linie auch den Staudinger'schen nennen müssen.

München, Lenbachplatz 1.

J. Schweizer Verlag
(Arthur Sellier).



Verlag von Steinkopff & Springer, Dresden

Im Monat Juli beginnt zu erscheinen:

Z

Zeitschrift für die Chemie und Industrie der Kolloide

Technische und wissenschaftliche Rundschau

für alle Industrien, welche mit anorganischen und organischen Kolloiden arbeiten
unter ständiger Mitwirkung von

J. M. van Bemmelen-Leiden, J. Billitzer-Wien, W. Biltz-Clausthal, G. Bredig-Heidelberg,
Jul. Donau-Graz, Fr. Frank-Berlin, Gutbier-Erlangen, O. Herzog-Wien, A. F. Jolles-Wien,
E. Jordis-Erlangen, Alfr. Lottermoser-Dresden, Ed. Marckwald-Berlin, B. M. Margosches-Brünn,
Erich Müller-Braunschweig, Artur Müller-Freiberg (Sa.), Carl Paal-Erlangen, Wolfg. Pauli-Wien,
W. Sadikoff-Petersburg, Walt. Spring-Lüttich, A. Tschirch-Bern, Zahn-Berlin, R. Zsigmondy-Jena

herausgegeben von **Dr. Rudolf Ditmar-Graz**

Monatlich erscheint 1 Heft. ☐ Preis jährlich M. 12.— ord., M. 9.— netto

Prof. R. Zsigmondy, einer der hervorragendsten Kenner der Kolloide, schreibt im Vorworte zu seinem Buche »Zur Erkenntnis der Kolloide«: „Wer die Mannigfaltigkeit, welche diese einfachsten Verhältnisse bereits aufweisen, vor Augen hat, wird zur Überzeugung gelangen, dass wir bei der Erforschung der Kolloide vor einer grossen, umfangreichen Wissenschaft stehen, zu deren Aufbau bis jetzt kaum die ersten Anfänge vorliegen.“

Dr. C. O. Weber, der bekannte Kautschukchemiker, schrieb bereits 1899: . . . Ich habe mich gerade in den letzten Monaten über diesen Punkt viel beschäftigt und ich weiss aus den Mitteilungen vieler Chemiker und Fachleute, dass ein tatsächliches Bedürfnis sehr lebhaft gefühlt wird für ein Fachblatt, das alle technische Anwendung findende Kolloide umfasst. . . .

Derselbe Gelehrte äusserte sich an anderer Stelle: . . . Ausserdem ist jedem Kenner des Gegenstandes klar, dass die Industrie der Kolloide im Laufe des kommenden Jahrhunderts die Bedeutung erlangen wird, zu der im gegenwärtigen Jahrhundert sich die Benzolchemie (Anilinfarben) aufschwang. . . .

Das Interessen-Gebiet für eine genaue Kenntnis der Kolloide ist ein sehr grosses, denn da wichtige moderne Industrien, wie die Fabrikation der Farben, des Leims, der Kautschukwaren, des Papiers, der Lederwaren, die Eiweiss-, Gummi-, Cellulose-, Seifen- und Stärkefabrikation, die photographische Plattenfabrikation und die Papier-Industrie, sowie Fabriken für Sprengstoffe, künstliche Seide etc., mit Kolloiden in grossem Massstabe zu arbeiten haben, wird eine genaue Kenntnis derselben immer wünschenswerter, und steigert sich besonders in letzter Zeit das Interesse der Wissenschaft sehr für die Kolloide. Aber auch für die weitere Entwicklung einzelner Wissenschaften selbst, insbesondere der Geologie, Biologie, Physiologie und Botanik ist eine gründliche chemische und physikalische Erforschung der Kolloide unbedingt notwendig.

Interessenten sind ausser den genannten Industrien alle Chemiker, alle chemischen Fabriken, alle Universitäts- und Hochschul-Bibliotheken.

Das 1. Heft wird in beliebiger Anzahl à cond. (M. 1.— ord., M. —.75 netto) geliefert. Beim Vertrieb verloren gegangene Exemplare werden gut geschrieben.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Juni 1906

Steinkopff & Springer.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung
und Kunstanstalten A.-G., **Berlin W. 8.**
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

Nachstehende Fortsetzungen gelangen demnächst zur Versendung:

Lieferung 3 von

F. Sauvage, Holzarchitektur.

Architekt.

Entwürfe von Gebäuden, Bauten, Pavillons, Veranden, Balkonen, Gartenbänken, Zäunen, Giebeln, Loggien, Gebäudeteilen usw.

10 Tafeln im Format 32×48 cm.

Preis 8.— M. ord., 6.— M. netto, 5.60 M. bar.

Lieferung 2/3 vom V. Jahrg. der

„Charakteristische Details von ausgeführten Bauwerken“

mit besonderer Berücksichtigung der von **Hugo Licht** herausgegebenen Zeitschrift „Architektur des XX. Jahrhunderts“

40 Tafeln. 12.— M. ord., 9.— M. netto, 8.40 M. bar.

Jährlich erscheinen 100 Tafeln in 5 Lieferungen von je 20 Tafeln.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten steht das **erste** Heft in jeder Höhe **à cond.** zur Verfügung.

Zur Verwendung empfehlen wir:

Architektur-Konkurrenzen

herausgegeben von

Hermann Scheurembrandt, Architekt.

Format 21×29 cm.

Jeder Band umfasst **12 Hefte.**

Jährlich erscheint **ein Band.**

Preis pro Band — 12 Hefte von je 32 Seiten — im Abonnement 15 M. ord., 10.80 M. no., 10.20 M. bar.

Frei-Exemplare 7/6; 11/10 u. s. f. — Einzelne Hefte kosten 1.80 M. ord., 1.20 M. bar.

Erschienen sind 4 Hefte.

Heft 1 enthält:

- a) **Konzert- und Gesellschaftshaus für Königsberg.**
- b) **Sparkassengebäude für Kufstein.**

Heft 2/3 (Doppelheft):

Kursalon und Heilbad für Teplitz-Schönau.

Heft 4:

- a) **Hallenschwimmbad in Iserlohn.**
- b) **Realschulgebäude für Eisleben.**

In Vorbereitung:

Heft 5/7

(3 Hefte):

Arbeiterhäuser für die Firma Suchard, Lörrach.

Heft 8:

- a) **Waisenhaus für Colmar i/E.**
- b) **Warenhaus Jacobsen, Kiel.**



Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig

(Z)

Ende dieses Monats gelangen zur Ausgabe:

Brauer, E., Die Konstruktion der Wage nach wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Maßgabe ihres Spezialzweckes zum Gebrauche für Wagenfabrikanten, sowie für technische Lehranstalten. **Dritte** vollständig neubearbeitete Auflage von Dipl.-Ingenieur **Fr. Lawaczek**. Mit 246 Textabbildungen und Tafeln (VIII, 284 S.). Gr. 8°. Geheftet Preis M. 9.—, gebunden (nur fest) M. 10.50.

Burg, P. van der, Die Holz- und Marmormalerei. Praktisches Handbuch für Dekorationsmaler, sowie zum Gebrauch in Fach-, Maler- und Kunstgewerbeschulen. **Fünfte** verbesserte Auflage. Mit einem Atlas von 36 meist in Farbendruck ausgeführten Foliotafeln. (VIII, 156 S.). Gr. 8°. Geheftet Preis M. 16.—.

Geyger, E., Die angewandte darstellende Geometrie, umfassend die Grundbegriffe der Geometrie, das geometrische Zeichnen, die Projektionslehre oder das projektive Zeichnen, die Dachausmittlungen, Schraubenlinien, Schraubenflächen und Krümmlinge, sowie die Schiftungen. **Zweite** verbesserte Auflage. Mit 570 Textabbildungen. (X, 256 S.). Lex.-8°. Geheftet Preis M. 5.—, geb. (nur fest) M. 6.—.

✚ Bildet Band XI des bei mir erscheinenden „Handbuchs des Bautechnikers“.

Grosch, H., Der Uhrmacher. Praktisches Handbuch, enthaltend eine ausführliche Beschreibung der in Anwendung kommenden Metalle, Gerätschaften und Werkzeuge, sowie Anleitung zur Anfertigung von Uhren und Uhrteilen und besonders zur Reparatur und genauen Regulierung der Uhren. **Zweite** vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von **H. Grosch, E. Diehschold** und **H. Hüttig**. Mit etwa 300 Textabbildungen und Tabellen. Lex.-8°. Geheftet Preis etwa M. 9.—.

Issel, H., Das Entwerfen der Fassaden, entwickelt aus der zweckmäßigen Gestaltung der Einzelformen und deren Anwendung auf neuzeitliche bürgerliche Bauten in Bruchstein-, Werkstein-, Putz- und Holzarchitektur. Für den Schulgebrauch und die Baupraxis bearbeitet. Mit etwa 400 Textabbildungen und 20 Tafeln. Lex.-8°. Geheftet Preis M. 5.—, gebunden (nur fest) M. 6.—.

✚ Bildet Band XVII des bei mir erscheinenden „Handbuchs des Bautechnikers“.

Keller, O., Die Bauformenlehre, enthaltend die Entwicklung und die Verhältnisse der Bauformen, den Fassadenbau und architektonische Einzelheiten mit besonderer Berücksichtigung des modernen Stiles. **Dritte** neubearbeitete Auflage. Mit 234 Abbildungen auf 20 Tafeln. Lex.-8°. Preis geb. M. 3.—.

✚ Bildet Band VIII von „Kellers Unterrichtsbüchern für das gesamte Baugewerbe“.

Neumann, Friedr., Die Windkraftmaschinen. Beschreibung, Konstruktion und Berechnung der Windflügel, Windturbinen und Windräder zum Betriebe von Mahlgängen, Holzsägen und landwirtschaftlichen Maschinen, zur Ent- und Bewässerung durch Pumpen, Schnecken oder Wurfräder. **Dritte** vollständig neubearbeitete Auflage von Ingenieur **M. Conrad**. Mit 208 Textabbildungen und Tafeln. Gr. 8°. Geheftet Preis etwa M. 7.50.

Scheibe, E., Fünfzig Blatt Monogramme. Zum Gebrauche für Graveure, Kupferstecher, Lithographen, Dekorations-, Porzellan- und Glasmaler u. a. m. **Dritte** verbesserte Auflage. 50 Tafeln. (4 S.). Geheftet Preis etwa M. 4.—.

Verlangzetteln liegt bei.

Leipzig, den 7. Juli 1906

Bernh. Friedr. Voigt

In den nächsten Tagen versende ich und empfehle Ihnen, gerade jetzt während der Reisezeit Ihr Lager reichlich zu ergänzen:

ⓧ

Georg Bötticher

Das lyrische Tagebuch des Leutnants von Bersewik

Teil II u. III

==== 7.—8. Tausend ====

Jeder Teil M. 1.— ord., in Kommission 25%, bar 33 1/3% u. 7/6. 10 Bde. gem. M. 6.— bar.

Die steigende Beliebtheit der Bersewik-Satiren, die überaus freundliche Aufnahme, die jedes neue Gedicht in der „Münchener Jugend“ findet, deren fortwährender Mitarbeiter Georg Bötticher ist, wird Ihnen bei ständiger Auslage viele Käufer zuführen. Ich liefere gern reichlich in Kommission und bitte um recht tätige Verwendung.

ⓧ Ferner wollen Sie bitte für Ihr Lager verschreiben:

Georg Bötticher

Meine Lieben. Plaudereien 2. Aufl.

Friedrich Thieme

Abenteuer eines Studentenwaters

Jeder Band M. 1.— ord., in Kommission 30%, bar 40% u. 7/6. 10 Bde. gem. für M. 5.— bar.

Legen Sie bitte diese beiden Bändchen mit in Ihre Auslage! Sie werden als Reiselektüre manches Gg. davon absetzen können!

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1906.

R. Maeder.

ⓧ In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage das seinerzeit in Subskription angekündigte Werk:

Sang und Klang aus alter Zeit.

==== 100 Musikstücke aus Tabulaturen des 16.—18. Jahrhunderts. ====

Gesammelt und übersetzt von Wilhelm Tappert.

Das Buch enthält Vorrede, ausführliches Inhaltsverzeichnis und 129 Seiten Text, bestehend aus 36 Stücken in Tabulatur (in Faksimile-Nachbildung der alten Noten-Schriften) nebst deren Übertragung und ausserdem 64 Stücken lediglich in Übertragung, ferner das Porträt des letzten Lautenisten, Christian Gottlieb Scheidler, in photolithographischer Nachbildung.

Das Werk wird in nur 525 numerierten Exemplaren gedruckt. (No. 1—12 hiervon werden auf echtes Büttenpapier abgezogen, zum Preise von M. 25.— netto bar.)

Die Subscription ist geschlossen und der dafür geltende Preis erloschen. Der jetzige Preis beträgt M. 12.— mit 25% für den Buchhandel.

Die Auflage ist durch Subscription beinahe gänzlich erschöpft und wird in ganz kurzer Zeit vollständig vergriffen sein. Lieferung erfolgt daher ausnahmslos nur gegen bar.

Da die Subscription Anfang März d. J. eröffnet wurde, bitte ich die Herren Besteller in Anbetracht der ziemlich langen Frist, die zwischen Bestellung und Lieferung liegt, dafür sorgen zu wollen, dass die betreffenden Herren Kommissionäre die Barpakete anstandslos einlösen.

Das Werk, das einzige seiner Art, füllt eine sehr fühlbare Lücke im Musikstudium aus, indem es zum ersten Male eine aus Tabulaturen dreier Jahrhunderte entnommene Mustersammlung wertvoller Musik bietet. Da diese Werke zum Teil nur handschriftlich vorhanden, zum Teil höchst kostspielige Drucke sind, so bildet die neue Publikation zugleich ein bedeutungsvolles Quellenwerk zum Studium der historisch ausserordentlich wichtigen Tabulaturen.

Durch das beigegebene Porträt und die darin enthaltenen Faksimiles, sowie durch die ganze vornehme Ausstattung des Bandes ist es zugleich ein apartes Geschenkwerk für alle Musikinteressenten.

Ausführliche Prospekte stelle ich in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin SW., Bernburger Strasse 14.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat.

Hochaktuell!**Für Massenabsatz geeignet!**

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Vom Über-Weiblichen

Heitere Glossen zur Frauenfrage.

Unter Mitwirkung

von

J. Bahr, Maximilian Bern, Victor Blüthgen, C. Crome-Schwiening, Frih Engel, Karl Ettlinger, C. Eysell-Kilburger, E. Galli, D. Haack, Hans Hoffmann, Emil Jacobsen, D. Jegerl, Franz Mahler, A. de Nora, Frih von Ostini, Rudolf Presber, M. v. Reymond, Koda-Koda, Heinrich Scharffer, D. Sommerstorff, E. Staus, Julius Stettenheim, Joh. Trojan, Reinhard Volker, D. E. Wantalowitz

herausgegeben

von

Georg Böttcher.

Mit Illustrationen von J. Bahr, Max Brösel, Arthur Lewin, Arpad Schmidhammer und Gustav Suhr, sowie einem mehrfarbigen Umschlagbild von Frih Koch.

Gr. 8^o. 10 Druckbogen, elegant geheftet: M 1.80 ord., M 1.35 no., in Rechnung M 1.20 no. bar.

Bar-Rabatt von 40% und 11/10 gewähren wir nur bis 15. Juli, von da ab nur 33 1/3%.

Wie vorauszusehen war, sind hierauf bereits so überaus zahlreiche Barbestellungen eingelaufen, daß wir à cond. vorerst nur an jene Handlungen — und auch nur in beschränkter Anzahl — liefern können, die gleichzeitig bar bestellten. Denjenigen verehrl. Firmen, die feste bzw. Bar-Bestellungen noch nicht aufgegeben haben, möchten wir deshalb empfehlen, ihren Bedarf rechtzeitig zu decken.

Ein Risiko bei Partiestellungen ist ausgeschlossen, denn Namen wie die der oben erwähnten Mitherausgeber und der Illustratoren bürgen gewiß für den vollen Erfolg; zudem bieten wir Ihnen mit diesem ein gänzlich konkurrenzloses Buch dar — gewiß an sich schon ein Ereignis im Buchhandel bei der noch immer andauernden Hochflut von Neuerscheinungen!

Um so leichter wird es Ihnen werden, von diesem originellen, gut ausgestatteten und billigen Buche Partien abzusetzen.

Direkte Sendungen müssen wir ablehnen.

Auslieferungslager hiervon werden die Herren **Franz Wagner in Leipzig** und **A. Oetinger in Stuttgart** halten. Ihrer gest. Barbestellung, mit der Sie gleichzeitig in ganz beschränkter Anzahl à cond. bestellen können, sehen wir mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Erlangen.

Verlangzetteln liegen bei.

Palm & Enke.

Richard Taendler, Berlin W. 50,
Kurfürstendamm 236.

Z In einigen Tagen erscheinen folgende

Neue Romane beliebter Autoren

die ich gef. Beachtung empfohlen halte:

Clarissa Lohde Getrennte Welten

18 Druckbogen.
Preis M. 3.—, geb. M. 4.—

Philipp Wengerhoff Der andere Tag

18 Druckbogen.
Preis M. 3.—, geb. M. 4.—

B. v. d. Lancken Antje

10 Druckbogen.
Preis M. 2.—, geb. M. 3.—

Ich erwarte Ihre Bestellungen auf anliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50.

Richard Taendler.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25% Rabatt, bar mit 33 1/3 % Rabatt u. 7/6 Exemplare gebundene Exemplare nur bar

= Je 2 Probe-Explre. broschiert oder gebunden bar mit 50% Rabatt. =

Z Im Juli erscheint:

Einiges über Pflege und Aufzucht der Hunde.

Von
Vero Shaw.

3. Auflage.

Preis 60 ♂ ord., 45 ♂ no., 40 ♂ bar u. 7/6.

Zwei Probe-E Exemplare — wenn auf beiliegendem Zettel bestellt — mit 50% Rabatt.

Vero Shaw, Englands hervorragendster Hundekenner, hat in diesem kleinen Werke die wichtigsten Momente der Zucht, Pflege und Haltung von Hunden festgelegt. Das Buch, knapp in seinem Inhalt, und dennoch ausführlich genug in allen Fragen Aufschluss gebend, hat für jeden Hundebesitzer besonderen Wert, der sich aus ihm verlässlichen Rat zu holen vermag.

Hochachtungsvoll

Wien.

Huber & Lahme Nachfg.

Angebotene Bücher.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vorm. Adolf Geering in Basel:

Die Architektur der Renaissance in Toscana, nach den Meistern geordnet. Dargestellt in den hervorragendsten Kirchen, Palästen, Villen und Monumenten

von der Gesellschaft San Giorgio in Florenz, herausgegeben und weitergeführt von C. v. Stegmann und H. v. Geymüller. Lieferung 1—44 (soweit erschienen) mit reich illustriertem Texte und ca. 380 prächtigen Tafeln. 1885-1906. Imperial-folio. In Mappen, tadellos, neu.

Seltene Gelegenheit zur Erwerbung eines tadellosen Exemplars dieses herrlichen architektonischen Fundamental-Pracht-Werkes. Ladenpreis M. 2200.—.

Dissertationen

aller Universitäten und PROGRAMM-BEI TRAGEN der höheren Lehranstalten liefert prompt die Zentralstelle für Dissertationen u. Programme der Buchhandlung Gustav Fock, 6. m. b. H., Leipzig

Friedrich Ehrlich's Bh. in Prag:

1 Muther, Geschichte d. Malerei im 19. Jahrhundert. 3 Bde. Sehr gut gehalten. Geb. 1898.

Ein vergriffenes Buch v. Burckhardt

in nur wenigen Exemplaren!

Burckhardt, J., die Kunstwerke der belgischen Städte. Düsseldorf 1842. 169 S. à 1,40 M. netto bar. F. E. Lederer in Berlin.

Leon Bodek in Lemberg, Armenieng. 3: Zeichnungen aus der schönen Baukunst oder Darstellung idealistischer u. ausgeführter Gebäude mit ihren Grund- u. Aufrissen auf 115 Kupferstichen mit nötigen Abhandlungen begleitet v. C. L. Stieglitz. Leipzig 1805. Ant. 45×32 cm. M 10.—

Dirwaldt, allgem. Handatlas. 64 Karten. Wien 1835. Ant. 46×35 cm. M 8.—

La Sage, hist. genealog.-geogr. Atlas in 33 Übersichten, 42 Karten u. Tabellen. Carlsr. 1826. 54×37 1/2 cm. M 12.—. Alles franko Lemberg. Gebote direkt erb.

Buchhandlung des Deutschen Pfarrersblattes in Leipzig:

Erbitten Gebote:

1 Evang. Kirchenzeitung. Hrsg. v. Hengstenberg. Bd. 10—47 (Jahrgang 1832—50). In 18 Ppbdn.

1 Allg. evang.-luther. Kirchenzeitg. Jahrg. 12 (1879). 13. 14. 16. 17. 20. 25—29. 32. 33. 35. Fol. Ppbde. in Hlnbdn.

Das Pfarrhaus. Hrsg. v. Steinhausen. Jahrg. 2—20. Lpzg. 1886—1904. Hlnbde. 157.—

Programme

der Gymnasien, Real- und Klosterschulen

Österreich-Ungarns

liefert billigst und schnellstens

Heidelberg,
Leopoldstr. 5.

Otto Ficker

(Ficker & Petters)

Buchhandlung und Antiquariat.

A. Twietmeyer in Leipzig besitzt noch Exemplare von dem glänzend rezensierten: Dictionnaire international des écrivains du jour par le Professeur A. de Gubernatis.

1891. 3 grosse starke Bände (behandelt auf 2088 Doppelseiten kritisch u. biographisch alle bemerkenswerten Schriftsteller der Gegenwart aller Nationen)

statt 36 M zu nur 4 M 50 ♂ bar 2 Exemplare zu 8 M bar.

Bitte um Aufnahme in die Kataloge!

Auf Wunsch gern Band 1 zur Ansicht.

Otto Petermann in Halle a. S.:

1 Baugewerksmeister. System Karnack-Hachfeld. Kplt. in 15 Orig.-Kart. Neu.

Max Schildberger in Berlin W. 62: Ca. 1000 Bde. mod. Romane. Rot. Einbd. (Doubletten.) à —.35. Nur im ganzen.

Th. Blaesing in Erlangen:

Musik. 2.—4. Jahrg. in Heften.

N. Kymmel in Riga:

- 1 Schmollers Jahrb. Kplt., soweit ersch.
Hlbled. u. Hblwd.
1 Deutsches Generalstabswerk 1870/71.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Frz. Pechel in Graz:

Czyhlarz, Institutionen. 2. Aufl.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:

- *Freiberrl. Taschenbuch 1905. 06.
*Gräfl. Taschenbuch 1905. 06.
*Rangliste d. Preuss. Armee 1904. 05.
*Conrad, Gebet des Herrn.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

- *Engelmann, Bürgerl. Recht.
*Quaritsch, Komp. d. Strafrechts.
*Quaritsch, Komp. d. Strafprozesses.
*Bender-Gebhardt, Staatsrecht.
*Haller v. Hallerstein, elem. Math. f. Fähnr.
Angebote direkt erbeten.

H. L. Schlapp, Hofbuchh. in Darmstadt:

- *Tibullus. Untersuchgn. u. Text v. H. Belling.
*Sarau, Fr., der Rhythmus d. franz. Verses.
*Bianchi, L., Vorlesgn. üb. Differential-
geometrie. Übers. von Lukat.
*Rohde, E., Friedr. Creuzer u. Karoline
v. Günderode.
*Leo, plautinische Forschungen.
*Lexis, das Unterrichtswesen im Deutschen
Reiche.
*Deutsche Volkslieder. Illustr. v. L. Richter.
*Livre d'or des souvenirs d'Europe. 1896.
*Riehl, aus der Ecke.
*Simplicissimus I u. II.
*Kommersabende I—IV.
*Ritsert, Beziehung berühmter Leute zu
Darmstadt.
Fischer, Kuno, Werke. (Ausser Leibniz.)
*Fischer, Kuno, Faust.
*Lichtenberger, Richard Wagner.
*Rinck, Fr. Th., Ansichten aus Im. Kants
Leben.
*Memoria Fr. Th. Rinkii. 27. April 1811.
Danzig.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Armand, Ralph Norwood.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

- *Hypnerotomachia Poliphilus. 1499. Die
letzten 4 Bl.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:

- *Alte Musik. Porträts, — Autographe,
— Manuskripte, — alte Gesangb. etc.
*Incunabeln, gedruckt in Cöln, Ulm,
Augsburg.
*Koelhof, Chronik von Köln. 1499.
*Dietenberger. Biblia. 1534.

J. N. Cortolezis in Bad Aibling i. Oberbayern:

- 1 Stenglein, Appellius u. Kleinfellner, d.
strafrechtl. Nebengesetze des Deutschen
Reichs erläutert. (Ord. 34.—)
1 Pfaff, Erbschaftssteuergesetz. 2.—.

Hinstorff's Sort. in Wismar i. M.:

- *Mussaëus, Versuch e. plattdt. Sprach-
lehre. (1829.)
*Gilow, Leitf. z. plattdt. Sprache. (1869.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

- Abbey, Manual of the Maru language.
Rangoon 1899.
Baskine, Biography of Rubinstein. 1886.
Berlepsch, Concordanz d. dtchn. National-
literatur. Leipzig 1856.
Bonfort, d. Bibliothekswesen in den Ver-
Staaten. Hamb. 1856.
Kyrilow, Karte von Russland. St. Petersb.
1734.
Lissowsky, Biogr. of Rubinstein. 1889.
Hirth, fremde Einflüsse. Mchn. 1896.
Kirchliches Jahrb. v. Sachsen-Altenburg
1895—1906.
Berlit, d. ältere Volkslied. 1900.
Bernoni, Antonio Blads. Ascoli 1883.
Brentano, Agrarpolitik. I. 1897.
Jan, die griechischen Saiteninstrumente.
Lpzg. 1882.
Knebel-Doeberitz, d. Privat-Versicherungs-
wesen in Preussen. Berlin 1902.
Schriftl. Berichte d. XVI. Kommission d.
Reichstages üb. d. Entwurf e. Zolltarif-
gesetzes. Anlagen 704. 704a. b.
Resener, Ägypten unter englischer Occu-
pation. 1900.
Mugdan, die gesammelten Materialien z.
B. G. B. f. d. Deutsche Reich. 5 Bde.
Brln. 1900.
Schreiber, Manuel de l'amateur de la
gravure sur bois. V. IX.
Schneider u. Dahlheim, Usancen d. Berl.
Fondsbörse. 1905.
Pestalozza, Somalia italiana. Rom 1901.
Senex, new general atlas. 1721.
Blæu, groten atlas. 9 vols. Amst. 1643.
Wilman, Kommentar z. dtchn. Schul-
orthographie. 1880.
Ebert, über öffentl. Bibliotheken. 1811.
Schweizer Blätter f. handelsrechtl. Ent-
scheidgn. I—XX u. Reg.
Verhandlgn., Mitteilungen u. Berichte d.
Centralverbandes d. dtchn. Industr.
Heft 1—11. 15. 17. 31. 53—56. 59.
64. 69. 82. 86. 93.
Zeitschr. f. d. ges. Versicherungswissen-
schaft. I—III.
Stengel, Catalogue raisonnée des estampes
de F. Kobell. Nürnberg. 1822.
Atlas d. russischen Kaiserreichs, hrsg. v.
Kriegsministerium. 1830—35.
Jacob, Al-Muajjam. Erl. 1900.
Jireček, die Romanen in den Städten
Dalmatiens. 1. 2.
Jaarsverslag van de Kamer van Koop-
handel. Rotterdam 1898.
Rivier, la littérature du droit des gens.
Brux. 1883.
Blary-Mulliez, la question des graïnes de
betteraves à sucre. Brux. 1899.
Ortelius, Theatrum orbis terrarum. Ant-
werpen 1570.
Lambecius, Commentarii de bibliotheca
caesarea vindobonensi 1665-67. 8 vol.
Enea Silvio Piccolomini, Epistole di due
amanti. Ven. 1526.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig

ferner:

- Lumbroso, Napoleone I e l'Inghilterra.
Roma 1897.
Fabretti, le antiche lingue italiane. Tor.
1874.
Gazette anecdotique. Année 17—24.
Revue de rhinologie, otologie, laryngol.
et phonétique expérimentale (La Parole).
Année 1—8.

Béla Szilágyi in Budapest:

- *1 Zittel, Grundzüge d. Paläontologie.
*1 — Geschichte d. Paläontologie.

Hermann Mayer in Stuttgart:

- *Ganghofer, Klosterjäger.
*Bettex, Naturstudium.
*Romstorfer, Binder- od. Böttcherbuch.
(Seemann.)
*Förster, Jugendlehre.
*Türmer-Jahrbuch 1906.
*Vehse, Gesch. d. preuss. Hofes. I—II.

J. Scheible in Stuttgart:

- *Blessebois, Oeuvres. Leiden 1676.
*Princesse de Clèves (par Lafayette). Paris
1678.
*Latein. u. griech. Klassiker in Elzevir-
drucken u. in illustr. Ausg. vor 1800.
*Illustrierte grössere Werke üb. die Donau,
Donau-Fürstentümer u. Türkei bis 1850.
Grössere illustrierte Werke bis 1800 über
Festlichkeiten, — Aufzüge, — Maske-
raden, — Hochzeiten, — Taufen, —
Feuerwerke, — Schiessen, — Jagden,
— Turniere, und andere Schauspiele.
Alte Kriegskunst in Folio-Werken.
Alte grössere Werke über Tirol, — Ungarn,
— Böhmen, — Polen, — Russland, b. 1800.
Alte Haus- u. Landwirtschaftsbücher von
Florinus, — Glorez, — Hohberg, —
Colerus, — Stephanus u. Liebaltus, —
Thurneysser zum Thurn, — Ulstadius,
Valentini, — Crescentius, — Columella.

Mai Henrik és Fia in Budapest IV:

- *Luegers Lexikon. 1. A. Kplt. Billig.
Aloys Maier, Hofbuchh. in Fulda:
1 Meyer, E., Geschichte des Altertums.
Bd. 1 u. 2. Geb.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:

- Arbeiten aus d. zoolog. Institut Wien.
Bd. 14, 2. 16, 2. 3.
Publikationen d. astrophysikal. Observat.
zu Potsdam. Nr. 6. 7. 11. 14. 20.
24—33. 36. 45. 46.
Jahresbericht über die Fortschritte der
chemischen Technologie. Bd. 1—17.
Mitteilungen aus d. zoolog. Station zu
Neapel. Bd. XVII, 3—4.
Repertorium der technischen Journal-
Literatur für 1823—79 u. 1905.
Travaux du Bureau internat. des Poids
et Mesures. VII. IX.
Schletterer, Monog. d. Gatt. Cerceris.
Publikat. d. astronom. Gesellsch. Nr. 16
—20. 22 u. folg.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

- *Verhandlungen des 25., 26. u. 27. dtchn.
Juristentages.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Hulse, Sammlg. math. Tafeln.
 (A) Zeitschrift f. öff. Chemie. VI. 1900.
 (A) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 4—5.
 (A) Gilberts Annalen. Bd. 28-30. 34-38. 41. 56-68. 70-75 u. Reg.
 (A) Poggendorffs Annalen. Bd. 4. 6-15. 17-26. 30-66. 81-84 u. Erg.-Bd. 1. 3. 4 sowie Reg.
 (C) Prakt. Maschinen-Konstrukteur 1891—92. 1896—97.
 (F) Mamroth, Gesch. d. pr. Staatsbestener.
 (F) Stammhammer, Bibliogr. d. Sozial.
 (F) Böhmert, Gewinnbeteiligung.
 (F) Mühlbrecht, Übers. üb. volksw. Lit. Kplt. u. einz.
 (F) Landmann, Gewerbe-O. 4. A. Bd. 2.
 (F) Rönne, Staatsr. d. pr. Monarchie. 5. A.
 (F) Rönne, Staatsr. d. Dtschn. Reiches.
 (F) Brauchitsch, pr. Verwaltungsges. N. A.
 (F) Marx, Kapital. N. A.
 (F) Brentano, ges. Aufsätze.
 (F) Ratzel, polit. Geographie.
 (F) Hermann, staatsw. Untersuch.
 (F) Thünen, der isolierte Staat.
 (F) Handelsverträge, Die, m. d. Ausland.
 (F) Handbuch d. Aktiengesellschaften.
 (F) Salings Börsenpapiere.
 (F) Grunzel, Handb. d. Handelspolitik.
 (F) Schulze-Gaevernitz, Grossbetrieb.
 (F) — zum sozialen Frieden.
 (F) Wieth, Gesch. d. Handelskrisen.
 (F) Bergmann, Wirtschaftskrisen.
 (L) Dernburg, Pandekten.
 (L) Dammer, Lexikon d. Verfälschungen.
 (L) Alles über Haartrachten, Perrücken.
 (L) Willy, Agricultural chem. analysis.
 (L) Watt, the art of soap making.
 (L) Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
 (L) Wilamowitz-M., Aristoteles u. Athen.
 (L) Blass, attische Beredsamkeit.
 (W) Uffers, Berechng. v. Dreiecksnetzen etc. 4. A.
 (W) Werner, Tacheometrie. 2. A.
 (W) Theater-Almanach. Jg. 1904. 05.
 (W) Memoiren d. Markgräf. v. Bayreuth.
 (W) Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
 (W) Windelband, Gesch. d. neu. Philos.
 (W) Schultze, Psychol. d. Naturvölker.
 (W) Renatus, Rudolf v. Vargula.
 (W) Friedländer, Sittengesch. Roms. 7. A.
 (W) Koch, psychopath. Minderwertigkeiten.
 (W) Berger, Schiller. I.
 (W) Francé, Leben d. Pflanzen. I.
 (W) Staricius, Heldenschatz. Ca. 1615.
 (W) Mommsen, röm. Strafrecht.
 (W) Vockeradt, ital. Lehrbuch.
 (W) Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
 (W) Bornhak, preuss. Staats- u. Rechtsgesch.
 (W) Baumgarten, Metaphysica.
 (W) Schimper, Pflanzengeographie.
 (W) Deniffe, Universitäten d. M.-A.
 (W) Pniower, Goethes Faust.
 (W) Bismarcks polit. Red., v. Kohl.
 (W) Hero Alexandrinus, Opera. (Teubner.)
 (W) Bismarck-Jahrbuch. III—IV.
 (W) Schlesinger, Differentialgleichn.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (W) Schwabe, engl. Eisenbahnwesen.
 (W) Gerland, Anwendg. d. Elektrizität.
 (W) Herzog, Wiskottens.
 (W) Verhandl. d. Generalversamml. d. Katholik. Deutschl. 2. 8. 12. 46. 52. Vers.
 (W) Meyer, Gesch. d. Altertums.
 (W) Mommsen, römische Forschgn. I. II.
 (W) Niehues, Kaisert. u. Papsttum i. M.-A. II.
 (W) Hubert, Ignaz, komische u. humorist. Literatur.
 (W) Woerner, Novalis-Hymnen.
Max Perl in Berlin SW. 19, Leipz. Str. 89:
 *Chamberlain, Grundlagen. Bd. 2.
 *Kleist, Fam. Schroffenstein; — Penthesilea. 1001 Nacht, v. Habicht. 5. Aufl. Bd. 1. 2. 13.
 *Hirtsche Neudr. ill. Werke.
 *Ebers, Ägypten. 2 Bde. Folio. Billig!
 *Hauptmann, — Ibsen. Alles in 1. Ausg.
 *Lessing, G. E. Alles in 1. Ausg.
 *Löwe, Carl (Musiker). Alles von u. über ihn.
 *Sweinichen, H. v., Lieben, Lust u. Leben. 3 Bde. u. einz.
 *Hammer-Purgstall, Hafis.
 *Verhandlgn. d. Denkmalspflgetages (?). Jahrg. 2. 3.
 *Gregorovius, Korsika; — Lucr. Borgia.
 *Reimarus, abgebild. alt. Rom. 1661.
 *Kohlrausch, Erinn. a. m. Leben. 1863.
 *Fontane, Wand. d. d. Mark. 1862.
 *Willems, les Elzévir. 1880.
 *Clauren, Mimili. Alle Ausg.
 *Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft. Alles.
 *Chodowiecki, E., 372. Erasmus. 4. B.
 *Göttinger Musenalmanach. Alle.
 *Burckhardt, Cicerone; — Kultur der Renaissance. 1. Aufl.
 *Friedländer, Sittengeschichte. Gr. Ausg.
 *Holberg, L. v., Lustspiele. 4 Bde. 1822.
 *Gozzi, Carlo, zwei Schauspiele. 1781.
 *— theatral. Werke. 1777—79.
 *Münchhausen, ill. v. Distelli.
 *Rabelais, Gargantua, v. Regis. 3 Bde.
 *Platen, Gedichte. 1828.
 *Dühren, Geschlechtsl. in Engl. 3 Bde. etc.
 *Meinhold, Maria Schweidler.
 *Arnim, Werke. Bd. 20.
 *Hagen, Gesamtabenteuer. 3 Bde.
 *Jacobi, J. G., Werke. 1807—12.
 *Giesebrecht, wendische Geschichten. 3 Bde.
 *Simrock, Volksbücher. 13 Bde.
 *Niemann, Flibustierbuch.
 *Chamisso's Werke. Bd. 5. 6. 1839.
 *Voltaire, kl. hist. Schriften. Rost. 1752.
 *Sue, Geheimnisse v. Paris. 8 Bde. 1843.
 *Mémoires de M. d'Artagnan. 3 vol.
 *Rastatter Congress-Taschenbuch 1799.
Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
 Heckelmann, Leitf. z. gründl. Unterr. in d. kaufm. Arithm. M. Auflösungen. — do. do. in kaufm. Buchführung.
 Byrons Werke. Deutsch. 1831.
 Hölderlins sämtl. Werke. 2 Bde. 1846
 Ploss, das Weib. 2 Bde.
Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 Drude, Optik.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
 *Dürk, spez. u. allg. pathol. Histologie.
 *Weygandt, Psychiatrie.
 *Strümpell, spec. Pathologie u. Therapie. 14. od. 15. Aufl.
 *Archiv f. Gynaekologie 1868.
 *British Journal of Dermatologie. Kplt.
 *Journal of Physiology 1831.
 *Handb. d. Ingenieurwiss.: Wasserbau.
 *Beitr. z. klin. Chirurgie. 7. 46 u. folg.
 *Archiv f. Psychiatrie. 38. 3.
 *Deutsche Chirurgie. 53.
A. Riese in Hirschberg i/Schl.:
 *Glasenapp, Leben R. Wagners. 3 Bde.
Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Meyers Konv.-Lex. 5. A. mit u. ohne Suppl.-Bdn.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Jub.-A. Die 3 letzten Ausg.
 *Hertwig, Elem. d. Entwick.-L.
 *König, spezielle Chirurgie.
 *Hdb. d. prakt. Chirurgie, v. Bergmann.
 *Jarisch, Hautkrankh. t.
 *Socin, arabische Gramm.
 *Sachs-Vill., frz. Wtb. Handausg. Alles möglichst neue Aufl.
Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
 1 Kimachi, Sefir Choekka, Kommentar z. Sprüche Salomos.
Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *Zitelmann, Begriff u. Recht d. jurist. Personen.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
Heinrich Hugendubel in München:
 *Pausanias, Description of Greece, transl. by Frazer. 6 vols.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre.
 *Immermanns Werke. Alte Ausg.
 *Schlegel, A. W. v., Werke. 12 Bde.
 *Arnim, Werke. 22 Bde.
 *Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
 *Pesch, die grossen Welträtsel.
 *Schellings Werke. 14 Bde.
 *Brentano, Arbeitergilden. 2 Bde.
 *Döllinger, akadem. Vorträge. 3 Bde.
 *Roscher, Geschichte d. Nationalökonomie.
 *Rezler, Geschichte Bayerns.
 *Neue Rheinische Zeitung, von Marx. Auch einz. Hefte.
 *Rodbertus. Alles von ihm.
 *Wermuth-Stieber, Kommunisten-Ver schwörungen d. 19. Jahrh.
 *Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Auch einz. Hefte dieser Jahrgänge.
 *Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—6. Auch einz. Bde.
 *Deussen, Geschichte d. Philosophie.
 *Philosophie. — Einzelne bessere Werke. Zeitschriften u. ganze Bibliotheken auf d. Gesamtgebiet d. Philos.
 *Busch-Album.
 *Holtzmann, ind. Sagen.
 *Lipps, Grundtatsach. d. Seelenlebens.
 *Fuchs, Karikatur. I—III.
Leo Liepmannsohn. Antiqu. in Berlin:
 *Langelütje, Musica figuralis d. Magister Dan. Friderici.

- Rudolf Haupt, Antiqu.** in Halle a/S.: Schjellerup, Abderrahman es-Soufi. 1874. Delbrück, Grundfr. d. Sprachforschg. 1901. 2 Cartier, Lettres de St. Cathérine de Sienna. Löhr, Bildergeographie. Bd. 3: Amerika. 1810—14. Bulloch, University of Aberdeen 1495—1895. 1895. Ray, History of Hindu Chemistry. 1902. Hildebrand, de förhistoriska folken i Europa. 1880. Carducci, G. B., sul grande mosaico in Pesaro. 1867. Letters to Richard Heber. 1821. Merkel, C., Sordello e la sua dimora presso Carlo I. d'Angio. 1890. Lomnitz, Solidarität des Madonna- und Astarte-Kultus. 1884. Höllenfahrt d. Istar, hrsg. v. Schrader. 1874. Alles über d. Siebenschläferlegende. Alles über d. Legende vom Rattenfänger von Hameln. Tod, Annals a. antiquities of Rajasthan. 1. ed. 1829—32. Briggs, Rise of the mohamedan Power. Vol. I. Watts, Dictionary of Economic Products of India. 9 vols. Lane, Arabian Society: Studies from Thousand a. One Nights. 1883. Burckhardt, Gesch. d. Renaissance in Italien. — der Cicerone. (Letzte von ihm selbst bearbeitete Aufl.) Olympiae Fulviae Moratae opera. 1580. Schweinfurter Drucke des 16. u. 17. Jahrh. Meyer, P., les derniers troubadours de la Provence. 1871. Jeanroy, les origines de la poésie lyrique en France. 2. édit. Halévy, Inscriptions Sabéennes. (Extr. Journ. Asiat.) 1872. Halévy, Etudes Sabéennes. 1875. (Extr. Journ. Asiat.) Centralblatt f. Bibliothekswesen. Bd. 1 (oder kleinere Reihe mit diesem Bande). Beihefte zum Centralbl. f. Bibliothekswesen. Nr. 8. 15. 18—24. 26—28. Burger, Druckerreg. z. Hains Repert. bibliograph. 1891. Steinschneider, Vorlesgn. üb. d. Kde. hebr. Hss. 1897. Heiland, Lutherdrucke d. Erlanger Univ.-Bibl. 1898. Hartwig, Gutenberg-Festschrift. 1900. Trommsdorff, die Birmingham Free Libraries. 1900. Fischart, J., Vom Ausgelassenen Wütigen Teuffelsheer. 1581 u. 1586. Praetorius, Joh., Blockes Berges-Verrichtung. 1668. Alle älteren Werke, Flugschriften, Prozessakten üb. Hexen u. Hexenwesen d. 16. u. 17. Jahrh.
- Leo S. Olschki** in Florenz:
*Vesalius, Opera. 2 vol. (auch vol. 2 einzeln). Lugd. Bat. 1725. Fol.
*Schlumberger, Sigillographie byzantine.
- Theodor Krische** in Erlangen:
*Joachimsthal, Differentialrechnung. Lebensbilder a. d. christl. Kirchengesch. Predigten von: Boeckh; — Brand; — Brandes; — Brueckner; — Harig; — Koeltch; — Müllensiefen; — Niemann; — Palmer; — Ranke; — Redenbacher; — Rueling; — Schlier; — Seeberg; — Stoecker; — Stoeckichs; — Thomasius.
*Antiquariats-Kataloge enthält. Predigt-literatur mit Bezeichnung des bereits Verkauften.
*Richter, Beitr. z. Urgeschichte Erlangens. Erlangen. Alles in Wort u. Bild.
- N. Kymmel** in Riga:
Achelis, religionsgesch. Inhalt d. Psalmen. Arnoldt, Kant nach K. Fischers Darstellg. Dingers polyt. Journal 1903. Dorn, E., Romane. Fechner, Katech. d. Logik. Kock, Aristophanes. Mugdan, Mater. zum B. G. Pantenius, Romane. Der Scharfrichter v. Berlin. Schkuhr, botan. Handb. Ev. Tafeln ap. Simrock, Handb. d. Mythol. 6. A. Wakelli, Basi psicol. del dir. publ.
- C. Vincent** in Prenzlau:
*Stoepel, preuss.-dt. Gesetz-Codex. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- Hans Schoof** in Freiburg i/Br.:
*Raguenet, Matériaux.
*Zeyer, Barock.
*Gurlitt, Barock.
*Michelangelo.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Astronom. Nachrichten. Bd. 1—11.
*Schiller-Lübben, mittelhdt. Wörterbuch.
*Bahrdt, K. Fr. Alles Theol.
*Kew, Garden Botan.
*Bulletin 1887—91.
*Taschenb. adel. Häuser. Irg. e. Jahrg.
*Buffon, Naturgesch. d. Vögel.
*Mörrike, Gedichte. Alle Ausgaben.
*Dessoir, Psychologie.
*— Ästhetik.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Aus allen Weltteilen (Paetel) 1898 u. f.
*Ausland (Cotta) 1894 u. f.
*Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Treitschke, dtische. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
*Meyer, Gesch. d. Altert. Kplt. u. e. Bde.
*Birt, d. antike Buchwesen.
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder. Kplt. u. einz. Bde.
- G. Ragozy** (E. Jedele) in Freiburg i/B.:
Die Räuber, hrsg. v. Schüddekopf. 1905. Kauffmann, Ph., 10 Stücke Shakesp. 1835.
*Handbuch der Chirurgie. Götz Krafft. 2. 3. Bd. Altdeutsche Textbibl.: Parcival. Herz, Spielmannsbuch; — Tristan.
*Brockhaus' oder Meyers kl. Konv.-Lex.
- W. Hanemann** in Rastatt:
Leithner, Befest.-Lehre. 3 Bde. Wien.
- Paul Cieslar** in Graz:
Codex Diplomaticus Anhalticus. 6 Tle. Codice dipl. Bavese 1897—1906. Urkundenbuch, Mecklenb. Bd. 1—21. — Hamburgisches. — Bremisches. Quellen zur Gesch. d. Stadt Worms. Pichler, etruskische Reste in Steiermark. Schmid-Breitenbach, Stil- u. Kompositionslehre. Conz, Zeichenschule. Österr. Zentralkataster. Bd. 5: Kärnten. Mayreder, Pipin. Ein Sommererlebnis. Baginski, Schulhygiene. Heumann, C. A., Acta philosophorum. 1715—26. Hissmann, Magazin d. Philosophie. Caesar, C. A., Denkwürdigk. a. d. phil. Welt. Jean Pauls Werke. Bd. 19—60. (Hempel.) In schwarzen Origbdn. Zeuss, Grammatica celtica fasc. II. Tangl, die Freien v. Sonneck. Stein, die Grafen v. Cilli. Kalchberg, do. Sacher-Masoch, die geschiedene Frau. Eckstein, Prusias. Bd. 3. 4. Aufl. Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft. Kolowrat-Krakowsky, Erinnerungen. Schönfeld, K. Graf, Erinnerungen. Neumann, C., Rembrandt. Korscheit u. Heider, vergleich. Entwicklungsgesch. Möllhausen, der Flüchtling. — Halbindianer. — Haushofmeister. Zacharias Werner. Alles. Griesinger, Maitressenwirtschaft in Frankreich. Lfg. 5—7. 22.
- Dietrich & Co.**, Librairie in Blankenberghe:
*1 Nansen, in Nacht und Eis. 3 Bde. Geb.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Pank, Predigten. 2. A. 1885. Orelli, 12 kl. Propheten. 2. A. Réthoré, Condillac. 1865. Zeller, Philos. d. Griechen. II. Tl. 2. Hlfte. 3. A. Hoffmann, E. T. A., ges. Schriften. 1872. Salzmann, noch etw. üb. Erziehg. 1784. Berkelot, Chimie au moyen-âge. Georges, lat. Wrtrb. 6. A. 4 Bde. Guareschi, Sicil., Storia delle chimica. Vol. I—III. Revue métaphysique 1896, No. 4. Schlechtendal, Florav. Thüringen. Kplt. u. e. Wolff, Bildung d. Darmkanals. 1812. Conrad-L., Hdwrtrb. d. Staatswiss. 2. A. Masaryk, Grundl. d. Marxismus. 1899. Roscher, Grundl. d. Nationalökonomie. Staats- u. soz. Forschgn. II, 2. Thun I. Tl. Merian-Zeiller, Topogr. IXb. Lotharingia etc. Jahresbericht d. ges. Medizin, v. Cannstatt, Virchow u. Hirsch. 1841—1905.
- Fritzsche & Schmidt** in Leipzig-R.:
*Studienergebnisse der preussischen Kommission (Reiseberichte üb. amerikanisches Schulwesen).
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Kplt. Geb.

- Alphonsus-Buchh.** in Münster i/W.:
 Buch der Erfindungen.
 Lueger, technisches Lexikon.
 Handbuch d. Wirtschaftskunde: Deutschland. Hrsg. v. Dtschn. Verband f. kaufm. Unterrichtswesen.
 Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 Gebhardt u. Lutz, bürgerliches Rechtsbuch, genau u. verständlich dargestellt.
 Verkehrskarte v. Deutschland. Aufgezogen.
 Fremdwörterbuch, v. Heyse.
 Wäntig, gewerbliche Mittelstandspolitik.
 Nelken, Handwerker- u. Arbeiterschutzgesetz.
 Schulz u. Schulze, Kunst u. Kunstpflege.
 Volger, Handwerkerbücherei.
 Kunst und Handwerk.
 Häusliche Kunst, v. Schulze-Naumburg.
 Finkes Handlexikon d. sozialen Gesetzgeb.
 Naturwissenschaft und Technik.
 Springer, Kunstgeschichte.
 Dohme, Geschichte der deutschen Kunst.
 Volkmann, Grenzen der Künste.
 Volkmann, Naturprodukt u. Kunstwerk.
 Graphische Tabellen für Holz- u. Eisenkonstruktionen vom Oberbaurat Werth, Karlsruhe i. B.
 Claussen, Statik u. Festigkeitslehre in ihrer Anwendung auf Baukonstruktionen.
 Dörgens, die Berechnung u. Teilung d. geradlinig begrenzten Grundstücke.
 Handbuch d. Baukunde. I. Hilfswissenschaften. 1—4.
 Handbuch des Bautechnikers. I—XVI. à Bd. 6 M.
 Issel, Handb. d. gebräuchl. Baustoffe.
 Keck, Vorträge über Elastizitätslehre als Grundlage für Festigkeitslehre der Bauwerke.
 — Vorträge über Mechanik.
 — Vorträge über graph. Statik.
 Kersten, Eisenbetonbau. I.
 Könen, Grundzüge f. stat. Berechnung d. Beton- u. Eisenbetonbauten.
 — do. Tabellen d. Spannweiten f. Träger u. Balken.
 Michel, das deutsche Reichspatent, seine Anmeldung u. Durchfechtung.
 Webber, techn. Wörterb. in 4 Spr. I-II.
 Förster, d. Eisenkonstrukt. d. Ingenieurhochbauten.
 Zillich, Karl, Statik f. Baugewerkschulen. I. II u. III.
 Ungewitter, Lehrb. d. goth. Konstrukt.
 Handbuch d. Architektur.
 Baukunde d. Architekten.
 Lehrbuch d. schönen Gartenkunst.
 Vilmorin, Gartenbuch.
 Das deutsche Bauernhaus.
 Interieur. Wiener Monatsschr. f. angew. Kunst.
 Kunst- u. Altertumsdenkm. Württemb.
 Savels, der Dom zu Münster.
 Jostes, Trachtenbuch.
 Alt-Paris, v. Hessling.
 Die Kunst in der Kirche, v. Jacob.
- Alphonsus-Buchh.** in Münster i/W. ferner:
 Alte Profanbauten v. Hildesheim.
 Rheinische Fachwerksbauten, hrsg. von A. v. Behr, Schaar u. Dathe, Trier.
 Koch u. Sauvage, Details d. Tiroler Gothik.
 Muthesius, d. englische Haus. 1.—3. Bd. à Bd. 25 M.
 Lambert u. Stahl.
 Ohmann, Barock.
 Schäfer u. Cuno, Glasmalerei.
 Schäfer, Holzarchitektur.
 Scharowski, Musterb. f. Eisenkonstrukt.
 Lachner, Holzbau in Hildesheim.
 Profanbauten in Elsass-Lothr., v. Schmitz-Trier.
 Abendroth, A., Aufstellung u. Durchführg. v. amtlichen Bebauungsplänen.
 Bernsen, 100 Tafeln aus Architekt. Rundschau.
 Benkwitz, d. Veranschlagen v. Hochbauten.
 Brantsky, Reiseskizzen f. Architekten.
 Debo, Lehrb. d. Mauerwerkskonstrukt.
 Exter, A., d. deutsche bürgerliche Einfamilienhaus. I. II. III. IV. V. VI.
 Neumeister, Bauern- und Bürgerhäuser. (Wettbewerb Trier.)
 Neumeister, Schulgebäude.
 Klasen, Grundrissvorbilder. I—XV.
 Viollet-le-Duc, Dictionn. rais. de l'architecture française.
 Le Musée Genepture comparé du palais du Trocadero. Verlag Armand Guérient, Paris.
 Carriere, Atlas d. Plastik u. Malerei.
 Hauck, G., d. Grenzen zw. Malerei u. Plastik.
 Metzger, M., Handb. der Holzbildhauerei.
 Polyclet, von Schadow. (Grosse Ausgabe.)
 Gerlach, der Mensch.
 — die Pflanze.
 — das Tier.
 Gélis-Didot, Peinture décorative. 2 Bde.
 Borrmann, mittelalterliche Wandmalereien.
 Flächenschmuck im Stile Louis XVI. u. des Empire, von H. Frieling.
 Bauer, Edelsteinkunde; — Eigenschaften.
 Drach, ältere Silberarbeiten in der k. Sammlung zu Cassel.
 Ilg, A., und B. Bücher, Technik und Geschichte der Goldschmiedekunst.
 Eisenhoit, A., die Silberarbeiten. Verlag Paul Bette, Berlin.
 Opderbecke, A., darstellende Geometrie für Hochbau- und Steinmetztechniker.
 Lochner, germ. Möbel-Sammlung, kunstgew. Vorbilder aus dem Mittelalter. 1450—1800.
 Bode, Wilh., die italienischen Hausmöbel der Renaissance. Verlag Seemann.
 Die 24 Möbelstile. Mittelalterliches Holzmöbiliar, von Jacob von Falke.
 Paukert, Franz, die Zimmergotik in Deutsch-Tirol.
 Opderbecke, Dachdecker u. Bauklempner.
 Schmidt, Eindeckung der Dächer.
 Projektionslehre für Bauklempner.
 Technik der Telegraphen u. Blitzableiter.
- Alphonsus-Buchh.** in Münster i/W. ferner:
 Lambert, alte Kunst- u. Schmiedearbeiten. 16.—18. Jahrh.
 Geschichte d. Metallkunst, von Herm. Lüer. Kunstschmiede- u. Schlosserarbeiten. Im Germ. National-Museum in Nürnberg. 1.—3. Liefer. Verlag Ernst Rettelbusch.
 Brüning, die Schmiedekunst. Verlag Hermann Seemann.
 Heeremann von Zuydwyk, die älteste Tafelmalerei Westfalens.
 Meisterwerke der schweizerischen Glasmalereien. Historischer Verein zu Winterthur.
 Das Beizen u. Färben des Holzes, v. Voss.
 Leitfaden zum Berechnen und Entwerfen von Lüftungs- und Heizungsanlagen, von E. Rietschel.
 Vogel, Handbuch für Photographen.
 Alpers, Bücher über die praktische Photographie.
 Schnauss, Katechismus d. Photographie.
 Hubertis kaufmännische Unterrichtswerke. 110 Bändchen. à M 2.75.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Poggendorff, biograph.-liter. Handwörterbuch. 4 Bde.
 Apici Caeli de re coquinaria. 1874.
 Thomae, J., Elem.-Theorie d. analyt. Funktionen. 1880.
 Walter, F., Corpus juris germanici antiqui. 3 Bde. 1824.
 Fichte, J. G., sämtl. Werke. 8 Bde. 1845-6.
 Holtei, erz. Schriften. 1861—66. 39 Bde.
 Jahresberichte d. neu. dtchn. Literaturgeschichte. Bd. 9—12.
 Muncker, Forschgn. z. n. Literaturgesch.
 Mahn, G. Hauptmann u. mod. Realismus.
 Mauerhof, C. F. Meyer u. d. Kunstform d. Romans.
 Steffens, Was ich erlebte. 1840. 10 Bde.
 Terlitza, Grillparzers Ahnfrau. 1883.
 Wetzel, Unters. z. n. Sprach- u. Literaturgeschichte.
 Varnhagen v. Ense, Tagebücher. 1861—1870. 14 Bde.
 Lessing u. Mau, Wand- u. Deckenschmuck ein. röm. Hauses. In Mappe.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
 Damoiseau, Tables d. l. lune. 1824.
 Landbeck, Vögel Württembergs. 1834.
 Schäffer, Elem. Ornithologiae. Ed. I.
 Schacht, d. Kartoffelpflanze. 1856.
 Sitzgsber. d. Berl. Akad. 1902.
 Hansen, Tables d. l. lune. 1857.
 Schlegel, Abhandl. d. vergl. Anatomie. 1841—51. 3 Tle.
- Schlegel & von der Heyden** in Hagen i. W.:
 *Zsckokke, Novellen. Aarau. 17 Bde.
 Billig. Eventl. auch andere Ausgabe!
- Theodor Schulze** in Hannover:
 *Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. Sprachbr.
 *Engelmann, D. Chodowieckis sämtliche Kupferstiche.
 *Müller, Verschanzungskunst. Potsd. 1782.
 *Letters of the Lady Mary Wortley Montague. Berlin 1790.

- Emil Goldschmidt** in Berlin W. 62, Lützowplatz 8:
 ***Ranke, Weltgeschichte.** 9 Bde.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 ***Shakespeare, übers. von Dingelstedt.**
 *— **Sonette, übers. von Gildemeister.**
 ***Verhandlungen der 4., 14., 18. u. 48. Philologenversammlung.**
 ***Zeitung, Allgem. (Münch.) 1901—05.**
 ***Socin, mittelhochdt. Namenbuch.**
 ***Bismarck, Reden. Hrsg. v. Kohl. Bd. 3-14.**
 ***Shakespeare, übers. v. Voss. 1818—29.**
 *— **übers. von Rapp u. Keller. 1843-46.**
 ***Schmid, Gesch. d. Erziehg. IV, 2. u. V.**
 ***Nord u. Süd. Bd. 84. 1898.**
 ***Unterrichtswesen im Dt. Reich. Hrsg. von Lexis.**
 ***Mitteilgn. d. Ges. f. d. Sprache in Zürich. 1—4, 6, 7.**
 ***Hellwald, Kulturgesch. Bd. 2—4.**
 ***Haustein, Frauen in d. Gesch. d. Geisteslebens. II.**
 ***Geschichtsbibliothek, Thür.-sächs. Bd. 3.**
- Bibliogr. Institut** in Leipzig:
 Keussler, Ranke. Petersburg 1892.
- Gimmerthal'sche Buchh.** in Arnstadt:
 Grösseres Werk über allg. Chemie.
- W. Kloeres** in Tübingen:
 ***Lombroso, Verbrecher. 3 Bde.**
 ***Lombroso u. Laschi, d. polit. Verbrecher u. die Revolutionen. 2 Bde.**
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 ***Bacmeister, alemann. Wanderungen.**
 ***Staelin, Gesch. von Württemberg. N. F. 2 Bde. 1882—87.**
 ***Krieger, topogr. Lexicon v. Baden. 2. Aufl.**
 ***Klunzinger, Gesch. d. Zabergaens.**
 ***Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.**
 ***Arnold, deutsche Urzeit, — Ansiedlungen u. Wanderungen.**
 ***Conrad, Leitfad. d. Nat.-Ökon., — Volkswirtschaftspolitik, — Finanzwissensch.**
 ***Eucken, d. geistig. Strömungen.**
 ***Leichtlen, Forschungen auf d. Gebiete d. Gesch. Deutschlands.**
 ***Württemberg. Jahrbücher f. Statistik u. Landeskd. 1829, 44, 46—49, 56—58, 60—62, 72. (Billig.)**
 ***Lueger, Wasserversorgung.**
 ***Handbuch der Ingen.-Wissensch. Bd. 3: Wasserbau.**
 *— **I. Strassenbau. Abt. 4.**
 ***Glinzer, Baustoffkunde.**
 ***Das Museum (Spemann). Bd. 1—9.**
 ***Kurfürstenbibel. Nürnberg 1662.**
 ***Forel, die sexuelle Frage.**
- Johannes Trube** in Offenburg:
 Hohenlohe-Ingelfingen, aus meinem Leben. 1—3.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 Chaucer, Prioresses tale etc., ed. by Skeat. 8. ed. Oxf. 1901. Cloth.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 Lueger, Lexikon der ges. Technik.
- Schmidt & Spring** in Leipzig:
 Franz Hoffmanns Neuer Deutscher Jugendfreund. Band 1 bis 50.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Gazette anecdotique. XVII—XXIV.
 Grand-Carteret, „Er“.
 Bürgerl. Gesetzbuch v. Ungarn. (Deutsch.)
 Zeitschrift f. Bergrecht. V. VIII.
 Chemiker-Zeitung. I. II.
 London Analyst. II. III.
 Rivista storica italiana. XVII.
 Schlichtegroll, neuer Nekrolog. XXX.
 Archiv f. Kriminalanthrop. u. Kriminalist. I—X.
 Bogroff, Zapiski Jevreja. (Russisch.)
 Zeitschrift f. Philosophie. VI-X. XV. XX.
 St. Petersburg. Bulletin de l'Académie:
 Classe histor.-philol. VI—XVI.
 Classe phys.-mathém. VIII.
- C. Strauss** in Chemnitz:
 ***Prätzel u. Rich. Ros, Gedichte.**
- J. & W. Boisserée** in Cöln:
 ***Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.**
 *— **do. in Strafsachen.**
 ***Jahrbuch d. Entscheidungen d. Kammergerichts.**
 ***Zentralblatt f. freiwillige Gerichtsbarkeit.**
 ***Rechtsprechung der Oberlandesgerichte.**
 ***Juristische Wochenschrift.**
 ***Zeitschrift f. deutschen Zivilprozess.**
 ***Zeitschrift f. Bergrecht.**
 ***Gerichtssaal.**
 ***Goldammers Archiv für Strafrecht u. Strafprozess.**
 ***Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft.**
 ***Monatsschrift f. Handelsrecht. (Frühere Jahrgge. ersch. u. d. Titel Wochenschrift f. Aktienrecht u. Monatsschrift f. Aktienrecht.)**
 ***Eisenbahnrechtl. Entscheidungen, v. Eger.**
 ***Wettbewerb, Unlaut. Monatsschrift f. gewerbl. Rechtsschutz.**
 ***Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsgerichts.**
 ***Zeitschrift f. d. gesamte Handelsrecht.**
 ***Entscheidungen a. d. Geb. d. Verwaltungs- u. Polizeistrafrechts, hrsg. von Reger.**
 ***Entscheidungen d. k. bayr. obersten Landesgerichts in Strafsachen. 5 Bde. Angebote erbitten nur direkt, sowohl über komplette Serien wie einzelne Abteilungen.**
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
 Carlyle, Friedrich der Grosse.
- F. J. Ebenhöch'sche Bh.** in Linz a. d. D.:
 1 **Mayrhofer-Pace, Handb. f. d. politisch. Verwaltungsdienst. Bd. 4. Wien 1898.**
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Bettina v. Arnim, Clemens Brentanos
 Frühlingskranz; — d. Günderode. 2 Bde.;
 — **Goethes Briefwechsel mit e. Kinde. 3 Bde.; — Julius Pamphilus. 2 Bde.; — dies Buch gehört d. König. 2 Bde.; — Gespräche mit Dämonen.**
 Indische Studien. III. VI. VII.
 Eisenbahn-Verordnungsblatt 1878—80.
 Archiv f. Eisenbahnwesen 1881—87.
 Immermann, Alexis.
- Jos. Hentschel, Buchh.** in Leipa i. B.:
 ***Paudler, e. dtschs. Buch a. Böhmen. Bd. 1.**
- A. Herzer's Buchh.** in Würzburg:
 ***Maatz, kaufm. Bilanz.**
 Archiv f. Relig.-Wiss. VII. 1. 2. VIII.
 Brinz, Pandekten. Bd. 2. 2. A.
 Wille, Offenb. d. Wachholderb.
 Fechner, Zend-Avesta. 1851.
 — **üb. d. Seelenfrage. 1861.**
 — **Tagesansicht. 1879.**
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Quell. z. pomm. Gesch. II. Fabricius, Kloster Neuenkamp. 1892.
 Fabricius, Urk. z. Gesch. Rügens. I, 1.
 Wackenroder, alt. u. neues Rügen.
 Meinhardt, Gesch. d. reuss. Milit. b. 1815.
 Denhard, Hanau unt. franz. Herrsch.
 Soden, d. Franzos. in Franken. 1796.
 Berghaus, Deutschl. vor 100 Jahren.
 Geissler, Memoiren. 1840.
 Gabler, Stadt u. Schloss Freyburg a. U.
 Spiritismus im 16. u. 17. Jahrh.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
 ***Dieringer, Theologie d. Vor- u. Jetztzeit.**
 ***Faber, W., Works. In Einzel-Ausg.**
 ***Jörg, Gesch. d. sozial-polit. Parteien.**
 ***Löffler, Gesch. d. Pferdes.**
 ***Michelis, 50 Thesen üb. d. Gestaltg. d. kirchl. Verhältnisse.**
 ***Rümelin, Reden u. Aufsätze.**
 ***Schell, Apologie d. Christent.**
 ***Stern, traumat. Entstehg. innerer Krankh.**
 ***Weber, Beda, Cartons a. d. deutschen Kirchenleben.**
- Deutsche Sonntagsschul-Buchhdlg.** in Berlin SW. 61:
 ***Böhner, Kosmos. (Hann., Rümpler.) Angebote direkt.**
- Max Mohr, Arch.-Buchh.** in Berlin W. 30:
 ***Hirths Formenschatz. 1897—1905. In Kart.-Mappen.**
 ***Baukunde des Architekten. Geb. Alles. (Nur neueste Aufl.)**
 ***Architekton. Rundschau 1905. In Mappe.**
 ***Allegorien u. Embleme. Billig.**
 ***L'Art pour tous. Années 19—30 en cartons.**
 ***Muntz, Histoire générale de la Tapisserie.**
 ***Fritsch, deutsche Renaissance. Kplt. u. einz. Lfgn.**
 ***Mauch, Säulen-Ordnung. Kplt. Angebote nur direkt erbeten.**
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 ***Fasbender, Gesch. d. Geburtshilfe.**
 ***Hajek, entz. Erkr. d. Nebenb. d. Nase.**
 ***Schanta, Gynäkologie. I.**
 ***Merguet, Handlexikon zu Cicero.**
 ***Burdach, Vom M.-A. z. Reformation. I.**
 ***Quellen u. Forschungen a. ital. Archiven. Bd. 4—8.**
 ***Netto, Kombinatorik.**
 ***Riehl, Beiträge z. Logik.**
 ***Oettli-Schlatter, Gesch. Israels.**
 ***Bonhöffer, Ethik d. Stoikers Epiktet.**
 ***Comte, Système de politique positive.**
 ***Petzoldt, Philos. d. reinen Erfahrung.**
 ***Frauenstädt, Schopenhauer-Lexikon.**
 ***Kühnemann, Kant-Studien Schillers.**
- Oscar Langenberg's Buchh.** in Zeitz:
 ***Barthold, ein Bild der Städte im 13. Jahrh.**

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
Aus den Publikationen der Gesellschaft für Rhein. Geschichtskunde:
Landtagsakten v. Jülich-Berg. I.
Scheibler, Gesch. d. Kölner Malerschule.
Kölner Stadtrechnungen. II.
Weistümer der Rheinprovinz. I.
Rheinische Urbare. I.
Regesten d. Erzbischöfe von Köln. II.
Urkunden u. Regesten z. Geschichte d. Rheinlande. I. II.
Kölner Presbyterialbeschlüsse.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
*Ulrich v. Reichenthal, Concilium zu Constanz. Alle Ausg. d. 15. u. 16. Jahrh. Ich suche stets:
Erstausgaben
von Goethe, Grillparzer, Hauff, Gottfr. Keller, Lessing, Mörike, Schiller, Uhland. } In gut erhaltenen Exempl.
Illustrierte französ. Werke d. 18. Jahrh. mit Kupfern v. Eisen, Moreau etc.
Journal d. Luxus u. d. Moden. Einzelne Bde. bis 1810.
Ich bitte, dieses Gesuch aufzubewahren. Bei zivilen Preisen sind Angebote stets von Erfolg.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
Riehl, Naturgesch. d. Volkes. 4 Bde.
Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze. 4 Bde.
Burckhardt, Kultur d. Renaissance. 2 Bde.

Dieterich's Ant. in Göttingen:
Madars, Handelsbuch.
Martens, Versuch e. hystor. Entwickl. d. wahr. Urspr. d. Wechsels. 1797.
*Zeller, Grundr. d. griech. Philosophie. Altengl. Theaterstücke.
Schröder, Pharmacop. univ. 4. A. Nürnberg. 1748. (Auch Tl. III apart.)
*Shakespeare, d. Sturm, bearb. v. Tieck. 1796. Billig.
*Körting, latein.-roman. Wörterbuch.
*Heer, klimat. Verhältn. d. Tertiärlandes.
*Jamieson, Manual of mapmaking. 1853.
*Kerner, Abhängigk. d. Pflanzengestalt.
*Willkomm, 2 Jahre in Spanien. 1847.
*Campaner y Fuertes, Bosquejo hist. de la dominacion islam. 1888.
*(Ludw. Salvator Erzherz.) Rondayas de Mallorca.
*Béchar, la monarchie de Montesquieu. (1872.)
*Böhmer, Regesta imperii. I. u. II.
*Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes. 2. A. 3 Bde.
*Streng, Methode z. Isolierg. d. Mineral. e. Dünnschliffes.
(Buriel,) Hist. nat. et civile de la Californ. 3 v. 1767.
Epicurea, ed. Usener.
Romania. Tome XXI. Paris 1892.

Adolf Graeper in Barmen:
*Schmidt, unser Körper.
*Degener, Bibl. des Brit. Museums.
*Meyers Konv.-Lexik. Bd. 17 (4. Aufl.).
*Dumas, zehn Jahre nachher.
*Marksteine. (Drugulin, Lpzg.)

L. Thelemann in Weimar:
*Die souverän. Fürsten Europas. Pracht-Ausg. 2 Ganzlederbd. Hrsg. v. Lindegreen. Angebote direkt erbeten.

J. Lindauer'sche Buchh. in München:
2 Fuchs, erotisch. Element in d. Karikatur.

L. Rosner in Wien I:
Nohl, neue Briefe Beethovens. (1867.)
Katscher, neue Beethovenbriefe. (1902.)

Conrad Weiske's Buchh. in Dresden-A., Amalienstrasse 9:
*Bernstorff, unsere blauen Jungen.
Dalmer, Berghäusler.
Dewall, Vermisst.
— Graumann.
— ein Frühlingstraum.
Franzos, Pojaz.
— stille Geschichten.
Gumpert, Erzählungen.
Neue Hamb. Jugendschriften. Bd. 1—8.
Höcker, im Reiche d. Mitte.
Ohorn, im Zwielficht.
Rollier, die kleine Fee.
Schmidt, Christoph v., Schriften.

Poeschel & Kippenberg in Leipzig:
(Hauber,) Bibliotheca magica. 3 Teile. 1738 u. f. Auch einzeln.

O. Forst in Antwerpen:
1 Prévost et Jollinet, l'Escrime et le Duel. (1891)
1 Donati, Flos Duellatorum u. anderes über (alte) Fechtkunst. Erb. Kataloge.
1 Wielands sämrtl. Werke.
1 Darwins sämrtl. Werke. (Deutsch od. französ.)
1 Die vier Evangelien durch Leander von Hess, Erzbischof von Wien. Enthaltend auch die Briefe des Apostels Paulus an die Römer u. Korinther.

R. Lechner (Wilhelm Müller) in Wien I, Graben 31:
1 Baumbach, Enzian. Ein Gaudeamus f. Bergsteiger. Gut erhalten.

A. Scheurien's Buchh. in Heilbronn a/N.:
*Jäger, Weltgeschichte. Neueste Aufl. Nur direkte Angebote haben Wert.

E. Haag Nachf. J. Eisenring in Luzern:
*1 Massini, Pharmacopoea policlinic. Basiliensis.
*1 Genealog. Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1878—79.

H. Grevel & Co. in London:
Innen-Dekoration. 2. Jahrg. Koch, Darmstadt.

Carl Stöhr in Warnsdorf:
1 Touss.-Langensch., Französisch. Kplt.

Schworella & Heick in Wien:
Aus d. Leben König Karls v. Rumänien. 4 Bde. Geb.
Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.
Lange, serb.-türk. Krieg. Hannover (1880).
Müller, W., oriental. Krisis 1875—77.
Münz, Quirinal u. Vatikan. (1891.)

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Schlotke, Senefelder-Album.
*Müller, Wilh., vermischte Schriften, hrsg. v. Schwab. 6 Bde. Lpzg. 1830.
*Frank, Gesch. d. protest. Theol. III.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Prutz, kl. Schriften z. Politik u. Liter.
*Nyrop, Opuscula philologica. 1887.
*Heine, Werke. 22 Bde.
*Heine, Tragödien. 1823.
*Müllenhoff, Sagen.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Goebel, Gesch. d. christl. Lebens.
*Heppe, Gesch. d. Pietismus.
*Kayser, Spectroscopie. 3. Bd.
*Chwolson, Lehrb. d. Physik. 3. Bd.
*Lüben u. Nacke, Einführg. in d. dtche. Litt. 3 Tle.
*Ueberweg, Grundr. d. Philos. Bd. 3.
*Nietzsche, Wille zur Macht.
*Germershausen, Wegerecht. I.
*Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. In 1 Bd.
*Duden, etymolog. Wörterbueh.
*Turgenjew, ausgew. Werke.
*Lange, Gesch. d. Materialismus.
*Wundt, Völkerpsychologie.
*Thode, Michelangelo.
*Biermann, Sachenrecht.
*Wetzell, Syst. d. ord. Civilproz. 3. A.

Conrad Behre in Hamburg:
Beschreibg. u. Darstellg. elektr. Werke.
Casanovas Memoiren. III. Ausg.

Ferd. Beyer's Bh. in Königsberg i/Pr.:
Cosack, Bürgerl. Recht. Bd. 2.
Quaritsch, Institutionen. Neueste Aufl.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Rossmässler, Leben u. Streben.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Diodorus Siculus, ex recens. Wesselingii.
*Schanz, röm. Literaturgeschichte. I. II.

John & Rosenberg in Danzig:
Eckstein, Nero.
Megede, von zarter Hand; — Modeste.
Jensen, Feuerstätte.
Herzog, die vom Niederrhein.
Eschstruth, am See; — Nachtschatten.
Brackel, Spinnlehrer.
Bernhard, M., Schule d. Lebens.
Franzos Pojaz.
Schömb's, ohne Schuld verschuldet.
*San Marte, Leben u. Dichten Wolfram v. Eschenbachs. (Magdeb. 1841.) Bd. 2.

Fried. Aug. Schreiber in Marienberg i/S. Saxonica.
Erzgebirgiana.

H. Bühler, Hofbuchh. in Bad Reichenhall:
*Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde. Geb. Angebote direkt.

C. Winter in Dresden-A.:
*Stilgebauer, Götz Krafft. Kplt. u. einz.
*Mey, der Meistergesang.
*Ranke, der Mensch. 2. A.
*Maul, Turnunterricht f. Knaben. I.
*Marshall, Atlas d. Zoologie.
*Jordan, Vermessungskunde. I u. III.
*Klavier-Ausz. m. T. Stets.
*Ehlers, im Sattel durch Indo-China.
*Perl, Urwälder Südamerikas.

Hoeckner'sche Buchh. in Elberfeld:
*Bredig, anorgan. Fermente.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

Probsthain & Co. in London W.C.:
 *Leemans, Boro-Boedoer.
 *Griggs, Preservation of Monuments of India.
 *Kalhana's Chronicles of Kings of Kashmir.
 Transl. by Stein.
 *Dieulafoy, Art antique de la Perse.
 *Migeon, Exposition des Arts Musulmans.
 *Olearius, Voyages très-curieux etc. 1719.
 *Thon-Industrie-Zeitung. Serie.
 *Zeitschrift für ägypt. Sprache. Serie.
 (Original)
 *Bourgoin, Précis de l'Art Arabe.
 Albert Schulz, 3 Place de la Sorbonne, Paris:
 *Goethes Werke. Ausg. Weimar.
 *Davie, Garden of Fragrance. 1882.
 *Schorers Familienblatt 1884, 85.
 F. Volokmar in Leipzig:
 Nerthus. Wochenschrift f. Pflanzen- u.
 Blumenfreunde.
 — do. f. Tier- u. Pflanzenfreunde.
 Komplette Jahrgänge.
 Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss in
 Leipzig:
 *1 Lubno (oder Liebau), Adolf, d. Ver-
 fertigung von Streich- u. Blechblas-
 instrumenten.
 *1 Simontre, ein Fortschritt in d. Geigen-
 baukunst oder das harmon. Unterlag-
 holz. (Rixheim, A. Sutter.)
 *1 Schaum, üb. d. Bau d. Violinen etc.
 Angebote gef. direkt erbeten.
 M. Heinze in Frankfurt a/Oder:
 *Hinrichs' Halbjahrskataloge. Neuere u.
 ältere Bände.
 *Constant, Napoleons Memoiren.
 R. Löwit in Wien:
 *Gedankensplitter a. Flieg. Blätter. 1—3.
 B. Hartmann in Elberfeld:
 *Jäde, Klein Binkelblink, Geschichte
 eines Wassertropfens.
 Ant. Ippoldts Nachf. Jos. Kern in Saaz:
 Der neue Pitaval.
 Sherlock Holmes-Serie, v. Doyle. Bd. 1—7.
 Heinrich Kerler in Ulm:
 *Hermes Zeitschr. f. kl. Phil. VI. VIII.
 IX. XI. Kplt. u. einzelne Hefte.
 *Jahrbücher, Württ., 1857, 59—67, 71
 —1874.
 *Zeitschr. f. würt. Franken. Jg. 1878.
 *Zeitung. Archäol. 20., 21., 29., 35.—37. Bd.
 *Ranke, Weltgesch. Gr. Ausg. VI.
 *Ranke, englische Geschichte.
 *Reinmar v. Zweter, v. Rötbe.
 Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Alfieri, Satire e poesie minori a cura
 di G. Carducci. Firenze 1863, Barbèra.
 *Ch. O'Kelly, Macariae excidium. The
 destruction of Cyprus. Dublin 1850.
 *Daresté, Études d'histoire du droit.
 Paris 1888, Larose.
 *Ernouf, Maret, Duc de Bassano. Paris
 1878 u. 84.
 Martin Boas in Berlin NW. 6:
 Stets:
 Medizinische Zeitschriften.
 Medizinische Lehrbücher u. Kompendien.
 Medizinische Inkunabeln u. alte Drucke.
 Geschichte d. Medizin. Altes.

F. E. Neupert's Sort. in Plauen i. V.:
 *Dreger, Entwicklungsgesch. d. Spitze.
 Richtersche Buchh. in Zwickau i/S.:
 Foligny, A., Leitsterne a. d. Bahn d. Heils.
 Neue Folge. III. 1.
 Pfeffer'sche Buchh. in Halle a. S.:
 *Wünsche, Flora v. Deutschland.
 Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Freppel, Bossuet et l'éloquence sacrée.
 *Zimmermann, d. dt. Bauernkrieg 1525.
 *Bauernkrieg überhaupt.
 *Olbrich, der Rose Zucht.
 *Loebner, Lehrb. d. Gartenbaues.
 *Weisskunig, ed. Treitzsauerwein.
 *Mahmoud Rayf Efendi, Tabl. des règle-
 mens Ottomans. 1798.
 *Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Neueste
 Aufl. Geb.
 *Massini, Pharmacop. policlinica.
 *Ranke, Päpste. Geb.
 K. André'sche Buchh. in Prag:
 *Frauenfleiss. 6., 7., 8. Jahrg.
 Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 *Historie van die wonderlike weemde
 ende schone Melusijnen ende van haren
 geslachte (bj Jean d'Arras). Tantwerpen,
 Geraert Leen 1491. Fol.
 *Petrarca, Trostspiegel. Frankfurt 1584
 u. alle anderen Ausgaben.
 *Deutsche Lieder des 15.—18. Jahrh. in
 Sammlungen u. Einzeldrucken.
 Burgersdijk & Niermans in Leiden.
 *1 Wackernagel, Lieder d. niederländ.
 Reformirten. 1867.
 *1 Mayer, dtshs. Verwaltungsr. 1896.
 *1 Heusler, Institutionen d. dt. Privat-
 rechts. 1886.
 *1 Dübren, Marquis de Sade.
 Barth'sche Buchh. in Aachen:
 *Mülverstedt, d. ältere Verfassung der
 Landstände in d. Mark Brandenburg.
 1858.
 *Campe, d. Lehre v. d. Landständen. 1864.
 *Unger, Gesch. d. dt. Landstände. 1844.
 V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 *Wiener Kunstauktions-Kat. m. Preisen.
 *Künstlerlexika.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Antiquariatskataloge üb. Kunst u. Kunst-
 blätter in 2facher Anzahl.
 *Semper, der Stil.
 Georg Szelinski in Wien I., Tuchlauben 21:
 *Wattke, der dtshs. Volksaberglaube.
 *Kierkegaard, Predigten.
 *Langer, A., ein Wort an d. Minister.
 *Hans Jörgel-Kalender 1881.
 *Kataloge über Judaica.
 *Rückblick a. d. jüngste Entw.-Periode
 Ungarns. 1857.
 *Lehmann, Aberglaube u. Zauberei.
 W. H. Kühl in Berlin S.W. 11:
 Wegele, Dantes Leben u. Werke. 1879.
 Nauticus. Serien u. Bde. Einz.
 Fuchs, Karikatur. III.
 Hermann Liebich in Züllichau:
 Boehmer, Belagerung Stettins.

A. Sönff in Berlin SW. 48:
 *Lauche, Pomologie.
 *Thomé, Flora v. Deutschland.
 Wilhelm Rahn in Stettin:
 *Hoffmann, botan. Bilder-Atlas.
 Akad. Musik-Hd. in Berlin W. 8:
 *Hire, Jean de la, Incestueuse. Ev. neu!
 Haar & Steinert in Paris:
 *Schriften d. röm. Feldmesser. (1848-52.)
 W. Teller in Prag III:
 *Meyers Konv.-Lexik. 5. Aufl. Geb.
 K. Diepolder in München:
 Suess, la face de la terre.
 Edmund Meyer in Berlin W.:
 Heinsius' Bücherlexikon 1700—1851.
 Hinrichs' Bücherkatalog 1851 u. f.
 Russells Gesamt-Verlagskatalog.
 Othmers Vademecum.
 Georgs Schlagwortkatalog.
 Mühlbrecht, Wegweiser.
 Adressbuch d. dtsh. Buchhandels 1906.
 Erlecke u. Volkening, Besitz- u. Firmen-
 veränderung.
 Volkening, Preisherabsetzungen.
 Carl Winiker in Brünn:
 Asherson, Synopsis d. mitteleurop. Flora.
 Komplet!
 Soeben erschienen:
 Kataloge 7 u. 8.
 Farbige und schwarze
 Städte - Ansichten, Pläne
 und sonstige topographische
 Blätter in Kupferstich, Holz-
 schnitt, Lithographie und
 Handzeichnung von 1500 bis
 1900.
 2972 Nrn. umfassend.

Kataloge

Max Ziegert, Antiquariat,
 Frankfurt am Main, Hochstr. 3.

— Verkehrt nur direkt. —

Soeben erschienen:

Kataloge 7 u. 8.

Farbige und schwarze
 Städte - Ansichten, Pläne
 und sonstige topographische
 Blätter in Kupferstich, Holz-
 schnitt, Lithographie und
 Handzeichnung von 1500 bis
 1900.

2972 Nrn. umfassend.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Mertens, Obsteinkochbüchlein. 7. Aufl.

Der Remissions-Termin ist spätestens am
 15. Juli d. J. abgelaufen. Alle noch zur
 Remission berechtigten Exemplare sind um-
 gehend zu remittieren. Später eingehende
 Remittenden bedauern wir nicht annehmen
 zu können.

Biesbaden. Rud. Bechtold & Co.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz
 lagernden Exemplare von

Religionsunterricht? Achtzig Gut-
 achten. N 1.50 no.

Leipzig, den 5. Juli 1906.

R. Voigtländer's Verlag.

Umgehend zurück erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von **Keyserling, „Das Gefüge der Welt“**, broschiert M 3.75 netto. Für tunlichst schnelle Erledigung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

München, 6. Juli 1906.

Verlagsanstalt **F. Bruckmann, A.-G.**

Zurück

erbitte ich umgehend alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Forel, Die Sexuelle Frage. 16. bis 25. Tausend.

Brosch. M 6.— netto.

Geb. M 7.15 netto.

Nach dem 1. Oktober einlaufende Exemplare müsste ich zurückweisen.

München, **Ernst Reinhardts**
1. Juli 1906. Verlag.

Umgehend zurückerbitten.

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 26. **Günther, Das Zeitalter der Entdeckungen.**

Bd. 28. **Merckel, Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit.**

— pro Bd. brosch. 75 s no., geb. 93 s no.

Für gef. umgehende Rücksendung wäre ich besonders verbunden.

Leipzig, 3. Juli 1906. **B. G. Teubner.**

Zurück erbeten:

Brandt, Seine Beichte. M 1.90 netto.
C. Bertelsmann in Gütersloh.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für südd. Verlag

e. sprachkundiger **1. Gehilfe** mit Gymnasialbildung gesucht, der in sämtl. Verlagsarbeiten, ntl. Herstellung und Vertrieb durchaus bewandert sein muß und sich ferner für einen dauernden Vertrauensposten und zur Vertretung des Chefs eignet. Kenntnis der dopp. Buchführung nicht Bedingung. Eintritt 1. Oktober od. später. Bewerbungen erbeten unter A. B. 2221 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen für Bestellbuch und Ladenverkehr. Gute Kenntnisse der **französischen** Sprache und einige Vorkenntnisse des **Englischen** sowie flotte Handschrift **unbedingt erforderlich**. Herren mit rascher Auffassungsgabe, die mit der Kundenbedienung bereits genügend vertraut sind und denen an längerem Verbleib gelegen ist, erhalten den Vorzug. Die Stellung ist äusserst lehrreich und bietet Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung in einem ganz internationalen Sortiment.

Gef. Angebote m. Zeugnisabschriften und Photographie erbitten

Misch & Thron in Brüssel.

Gesucht wird eine hervorragende Kraft

für eine

leitende Stellung

in einem Berliner

REISEGESCHÄFT.

Es handelt sich hauptsächlich um die Organisation und Führung eines grossen Vertriebs für ein in allen Kreisen sehr absatzfähiges Werk.

Der betreffende Herr muss nachweisen, dass er in diesem Zweige des Buchhandels grosse Erfahrungen besitzt und bereits Tüchtiges geleistet hat.

Die zu vergebende Stelle ist mit einem grossen Einkommen verbunden.

Gefällige Angebote, wenn möglich mit Photographie, erbeten unter **B. B. 2076** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. September wird bei mir die 2. Gehilfenstelle frei, die ich mit einem jungen Gehilfen zu besetzen beabsichtige, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gewissenhaftes Arbeiten sowie einige Sprachkenntnisse Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet **Marburg i/H. Moritz Spieß.**

Ein Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Photographie erbittet

Krüger'sche Buchh., Witten a. d. Ruhr.

Katholisches Sortiment in rheinischer Großstadt sucht möglichst zum sofortigen Eintritt 2. Gehilfen, katholisch, für Kontenführung u. Kundenbedienung. Reflektiert wird auf tüchtigen Herrn aus guter Schule, der von seinen bisherigen Chefs rückhaltlos empfohlen wird. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung von Dauer und gut honoriert. Angeb. m. Bild u. Gehaltsforderung unter Nr. 2266 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein Sortiment mit Antiq. ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der genau u. zuverlässig zu arbeiten versteht. Angebote mit Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 2268.

Zum 15. August, ev. 1. Oktober, wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der auch gute Kenntnisse der Papier- u. Schreibwarenbranche besitzt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen bei freier Station unter A. Z. 2248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober findet in einem wissenschaftl. Sortiment einer süddeutschen Hauptstadt ein tüchtiger, junger Gehilfe Stellung. Auch Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich melden.

Gef. Angebote unter C. A. # 212 an **F. Volckmar, Leipzig** erbeten.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen erfahrenen, gut empfohlenen Verlagsgehilfen. Monatliches Gehalt 120 M.

Gef. Anerbieten erbittet

München. **Literar.-artist. Anstalt**
Theodor Riedel.

Jüngerer Gehilfe, eventuell nach der Auslehre, fleißiger, verlässlicher Arbeiter, der die Kontinuationslisten zu führen hat und beim Kundenverkehr mithelfen kann, wird zum 15. Juli gesucht.

Angebote mit Bild erbeten.

J. Kobrtsch & Gschihay,
Eger i/B.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen gewandten, jüngeren Gehilfen.

Bewerbungsschreiben bitte ich Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen. Iserlohn. **Ferd. Bischoff jr.**

Wir suchen zu baldigem Antritt für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der schon in Universitätsstadt gearbeitet hat und Gymnasialbildung und französische Sprachkenntnisse besitzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, Photographie und Gehaltsansprüchen an

Basel. **Helbing & Lichtenhahn,**
Buchhandlung.

Jüngerer Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, wird ab 1. oder 15. August gesucht.

Jos. Abheiter,
Wien II/3, Taborstrasse 11 B.

Leiter einer Leihbibliothek.

Ich beabsichtige meine Leihbibliothek zu einem modernen Leseinstitut umzuwandeln und suche zum 1. Oktober — möglichst früher — zu diesem Zweck bewährte Kraft, Herrn oder Dame. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen durch F. M. Brockhaus in Leipzig unter „Leihbibliothek“ erbeten.

Zum sofortigen Eintritt

junger, gewandter Buchhändler, der die Geschäfte des Expedienten zu versehen hat, gesucht.

U. G. Sebald, Verlagshandlg.,
Nürnberg.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift für Expeditionsposten.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Frankfurt a/Main.

Mitteldeutsches Vereinsortiment
E. G. m. u. H.

Zum 1. Oktober suchen wir einen exakt arbeitenden, bestens empfohlenen jüngeren Herrn zur Erledigung der eingehenden Bestellungen.

Leipzig. Alfred Lorentz.

Für 1. Oktober suchen wir für unser Sort. u. Ant. tüchtigen, bestempfohlenen I. Gehilfen, der wirklich selbständig arbeitet. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Otto'sche Buchhandlung in Leipzig.

Zum 1. Oktober sucht ein wissenschaftl. Verlag in Leipzig einen gut empfohl., schnell und gewissenhaft arbeitenden Gehilfen mit höherer Schulbildung und guter Handschrift, der schon mehrere Jahre in grösserem Verlage gearbeitet hat und französische Sprachkenntnisse besitzt. Gehalt 130 M. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr. und Angabe der bisherigen Beschäftigung unter # 2270 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Bahnhofsbuchhändler für eine verkehrsreiche Stadt Süddeutschlands gesucht.

Angebote unter F. B. # 2285 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Flotter Schreiber

sofort für Verlagsbuchhandlung gesucht. Angebote unter 2282 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

== Buchhandel. ==

Nach Wiedervereinigung aller Zweige meines Geschäftes im Neubau bin ich in der Lage, wieder einen

== Lehrling ==

einzustellen. Gute Schulzeugnisse erforderlich; selbstgeschriebene Meldungen mit Photographie erbeten.

Heinrich Schöningh,
Münster i. W.

Verlag, Sortiment, Wissenschaftl. Antiquariat.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ersten Gehilfen-, Filialleiter- oder

Geschäftsführerposten

sucht gelegentlich (nicht vor 1. Okt.) tüchtiger, 28jähr., militärfreier, sehr solider Sortimenter (Gymnasialprimaner) mit gutem buchhdl., kaufm. u. liter. Wissen sowie vorzügl. Sprachkenntnissen u. stilistischer Begabung aus bester Schule, dem als **gewandten, routinierten Verkäufer** und **zielbewussten sicheren Arbeiter** ausser einem empfehlenden, repräsentationsfähigen Äussern, schöner Handschrift u. gutem Geschmack (Dekorationsvermögen) die zu solchen Posten nötige Energie, Tatkraft, Umsicht u. Selbständigkeit nebst Prima-Zeugnissen empfehlend zur Seite stehen.

Suchender ist z. Zt. Filialleiter einer bestrenom. Buch- u. Kunsthdlg. in erstklass. internat. Fremdenort des Auslands u. reflektiert nur auf mögl. **selbständ. Vertrauensposten**, der ihm Gelegenheit zu erfolgreichem, beiderseits erfreulichem Schaffen bietet.

Lebensstellung i. d. Schweiz o. im Süden bevorzugt. Gefl. Angebote u. A. V. # 2257 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Für meinen Sohn, 16½ Jahre alt, der bereits länger als 1 Jahr in einer Buchhandlung als Lehrling tätig, suche ich zum baldigen Antritt, bezw. 1. August d. J., zur weiteren Ausbildung im Buchhandel pensionsfreies Unterkommen.

Gefl. Angebote unter 2277 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Achtung!

Erste Kraft, 14 Jahre im Buchhandel und seit 8 Jahren in grossen Maschinenfabriken in ersten Stellungen, ungekündigt, erfahren in Abschluss, Buchhaltung, Korrespondenz, Kasse, Reise, Reklame, wünscht anderw. Vertrauensstellung. Gefl. Angeb. u. 2278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen meiner Gehilfen, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden hat und jetzt bei mir als Gehilfe tätig ist, suche ich Stellung, sogleich oder später. Ich kann den jungen Mann als fleißigen und treuen Arbeiter empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Raumburg, 2. Juli 1906.

Max Schmidt's Buchhandlung.

Vertrauensposten

im Verlag sucht zum Oktober tüchtiger, erfahrener Buchhändler, gelernter Sortimenter, 26 Jahre alt, als Bureauchef, Kassierer etc. Nur auf Posten von Dauer wird reflektiert. Angebote unter J. H. 2186 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger strebsamer Buchhandlungsgehilfe, militärfrei, sucht seine gegenwärtig noch ungekündigte Stellung zum 1. Oktober oder 1. September zu verändern.

Gefl. Angebote unt. „Dtsch.-Böhmen 2275“ an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vertrauensposten

im Verlag oder Sortiment sucht tüchtiger Gehilfe, spez. in evangel.-christl. Literatur. Nur auf Posten von Dauer wird reflektiert. Eventuell ist er nicht abgeneigt, später das Geschäft unter günstiger Bedingung zu übernehmen. Angeb. unter 2280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dame, 28 J., ev., gesund, ruhig, natürlich und repräsentationsfähig, seit 13 Jahren ununterbrochen im Buchhandel tätig, die letzten Jahre in ungekündigt. selbständ. Vertrauensstellung, wünscht sich zum Frühjahr 1907 zu verändern.

Erwünscht wäre Tochterstelle in fein gebildeter, kinderloser, vorurteilsfreier Buchhändlerfamilie zur Entlastung des Chefs etc. gegen ein auskömmliches Gehalt.

Persönliche Vorstellung, event. ein Probeaufenthalt von 2 bis 3 Wochen wäre im August zu ermöglichen.

Gef. Zuschriften unter A. M. 2272 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimenter,

der z. Zt. in einer Druckerei tätig ist, um sich darin einige Kenntnisse anzueignen (nebenbei aber auch im Sortiment beschäftigt), sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung in gr. Sortiment. Mögl. Süddeutschland oder Rheinlande.

Gefl. Angebote erbitte unter M. Z. 71, postlagernd Neusalz a/Ober.

Berlin.

Verlag.

Jüngerer Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, z. Zt. in angesehenem Leipziger Verlag in ungekündigter Stellung,

sucht zum 1. Oktober

in der Herstellungs- und Vertriebs-Abteilung eines Berliner Verlages

wissenschaftlicher Richtung

instruktiven Posten.

Angebote unter # 2281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für meinen Sohn, 21 Jahre alt, Stellung in einer lebhaften Sortiments-, Kunst-, Schreib- und Zeichenwarenhandlung einer größeren Stadt (am liebsten Dresden oder Leipzig!). Derselbe hat das hiesige Gymnasium bis Unterprima einschließl. besucht, seine dreijährige Lehrzeit am 1. Oktober bei mir bestanden, ist mit sämtlichen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten, auch Korrespondenz, durchaus vertraut und besitzt gute Literaturkenntnisse.

Weitere Auskunft steht gern zu Diensten.

Solzminden.

Hermann Berger

i. Fa. C. C. Müller'sche Buchhandlung.

Junge Dame, 5 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder später Stellung. Angebote unt. H. M. 10, Dresden-N., Friedensstrasse 8 II.

Wir suchen für einen jungen Buchhändler, der bei uns seine anderwärts begonnene Lehrzeit beendete, dann noch 2 Jahre als Gehilfe blieb und jetzt seit fast 2 Jahren in einer der größten Buchhandlungen der deutschen Schweiz tätig ist, zum Oktober eine Gehilfenstelle in einem guten Sortiment Norddeutschlands. Unser Schützling ist ein zuverlässiger und williger Arbeiter, mit guten buchhändlerischen Kenntnissen und sauberer Handschrift, von Charakter ehrenwert und im Wesen ruhig und angenehm, dazu militärfrei. Wir können ihn aus Erfahrung und Überzeugung empfehlen.

Zu näherer Auskunft gern bereit,
Hamburg, 4. Juli 1906.

Serold'sche Buchhandlung.

Reisebuchhandel.

Erfahrener, älterer Gehilfe, firm in allen Vertriebsarbeiten, **Verkehr mit Reisenden**, sowie aller einschlägigen Korrespondenz, sucht **Posten**.

Gef. Angebote unter A. S. # 2276 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Für Herren,
die sich entlasten wollen!**

Sortimenter, 17 Jahre beim Fach, zuletzt 4 Jahre Leiter eines großen internationalen Sortiments, sucht zum 15. August, früher oder später, selbständigen **Posten**. Suchender ist evangel., 34 Jahre alt, nicht mehr übungspflichtig; bewährter Organisator; ausgedehnte Sprach- und Literaturkenntnisse. Gef. Angebote unter # 2208 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig — Breslau.

Sortimentsgehilfe, 24 Jahre alt, ev., militärfrei, der mit **Buchführung, Expedition etc.** gründl. vertr. ist u. bereits i. Verl. u. Grosso-Gesch. tät. w., sucht f. sof. od. spät. dauernd. Stellg., a. liebst. i. e. Verl. od. Grosso-Gesch. i. Leipz. od. Breslau. Ang. u. 2274 a. d. Gesch. d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 A.) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, **Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten** nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 A an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

**Wichtig
für jede medicin. Buchhandlung!**

Die **New York Medical Book Co.**

liefert sämtliche **alten u. neueren medicin. Journale, Jahrbücher, Berichte, Verhandlungen etc.** in kompl. Bänden, Serien und **einzelnen Nummern zu billigen Preisen** direkt oder

via Leipzig.

Gen. Handlung unterhält z. Z. das **grösste Lager** dieser Richtung und ersucht die interess. Firmen, sich bei Bedarf von **einzelnen alten u. vergriffenen Nummern** sowie **kompl. Jahrgängen** besonders der **amerikanischen u. englischen**, aber auch der **deutschen u. franz. Journale** an sie zu wenden, und findet jede Bestellung eine durchaus **prompte Erledigung.**

Die neue Rundschau

*XIII^{ter} Jahrgang der
Freien Bühne*

Schluss

der Inseratenannahme für
das Augustheft
am 10. Juli

Bezugspreis für das Vierteljahr: **Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.**

Berlin / G. Fischer / Verlag

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

liefern **prompt und billig direkt und via Leipzig**

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Friedr. Wolfrum, Hofbh., Düsseldorf
Verlags- u. Sort.-Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe nimmt **unverlangte Sendungen** entgegen nur für **Kunst-, Architektur-, Kunstgewerbe- u. Gewerbeliteratur**; alle andern Sendungen werden höflichst **verbeten**, dasie unt. Spesennachnahme zurückgeh.

Hochachtungsvoll
Düsseldorf, 30. Juni 1906.

Friedr. Wolfrum.

Proiekte Kataloge

Druckarbeiten aller Art

wie Werke, Kataloge,
Proiekte, Zirkulare,

liefert in kurzer Zeit billigt die

Buchdruckerei F. Scherz,
Offenbach a. M.

Werke

Zirkulare etc.

Verpackte Remittenden.

- 4 Altherr, Eine Amerikafahrt. Geb.
- 1 Widmann, Jenseits d. Gott- hard. Geb.
- 1 Spaziergänge in d. Alpen.

Verlag
Huber & Co.,
Frauenfeld.

Gef. Nachricht über den Verbleib erbitten

G. & R. Karafiat in Brünn.

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln
in Stockholm.

Grössere Posten einzelner Nummern von

humoristischen Zeitschriften,

wie Fliegende Blätter, Meggendorfer, Nagels lust. Welt, Gemütliche Sachse, Lachendes Jahrhundert, Schalk, Jugend etc. zu kaufen gesucht. Angebote mit billigster Preisangabe unt. # 2269 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.


 BERLIN SW. ZIMMERSTR. 95/96
MORITZ ENAX
 FABRIK-PAPIERLAGER
 PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
 U. VERLAGSANSTALTEN
 ICH BITTE PROBEN ZU VER-
 LANGEN

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd.

43 Gerrard Street

London W.

liefern

Englisches Sortiment u. Antiquariat

schnell und billig.

Für Antiquare!

Den Herren Antiquaren, die geneigt sind, Angebote zu machen, empfehlen wir bei gegenwärt. stillerer Jahreszeit den Bezug unserer neuesten Desideraten-Liste mit gegen 1400 gesuchten Werken. Wir bitten zu verlangen. Die Zusendung erfolgt stets direkt mit Post.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Gesucht ein Kommissionär für Lieferung von deutschen Büchern an eine erstklassige Buchhandlung in Holland. Briefe unter No. 2273 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Verlagsgesellschaft bar Carl Zwinna, Kattowitz.

Reisefirmen, die Klassiker und Romane vertreiben, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten unter # 16 an H. G. Wallmann, Leipzig.

Ausrangierte Bücher, Restauslagen, Ramsch. Jugend-, Geschenkl., Kal.-Literatur kauft bar G. Holtz, Hamburg I, Kornträgergang 54.

Verlagsrechte f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Göttinger Dissertationen

liefert billigst

Dieterich's Antiquariat

L. Horstmann, Göttingen.

Druckaufträge jeder Art führen prompt und billig aus **Rauh & Pohle, Leipzig,** Hospitalstr. 21. — Teleph. 2519.

KUNSTANSTALT FÜR HOCHÄTZUNG

Dreifarbendruckungen in höchster Vollkommenheit
Effektvolle Halbtondruckungen & Strichdruckungen
Ausstattung ganzer Werke & GALVANOPLASTIK
Vervielfältigungen von Dreifarbendruckstöcken
& Halbtondruckungen, Holzschnitten usw.

J. G. Schelter & Giesecke
Leipzig

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Inhaltsverzeichnis.

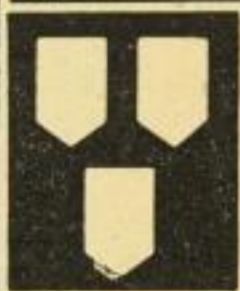
U = Umschlag.

Erschienenene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 6653. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6656. — Erschienenene Neuzugaben des deutschen Musikalienhandels. S. 6656. — Kunst und Kunsthandel. Von Fr. J. Kleemeier. (Fortsetzung.) S. 6658. — Kleine Mitteilungen. S. 6662. — Personalnachrichten. S. 6664. — Anzeigebrett. S. 6665-6692.

- | | | | | | |
|--|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Abbeiter 6690. | Cieslar 6684. | Hedenhauer 6686. | Lorenz in Le. 6684. 6690. | Reichardt'sche Bk. in Erl. 6665. | Stauff & Cie. 6682. |
| Adab. Buchh. in Göt. 6683. | Cohen in Bonn 6687. | Heinze in Trf. a. D. 6688. | Loefer & Co. 6691. | Reinhardt in Mü. 6689. | Starke in Grl. 6671. |
| Adab. Musik-Hdlg. in Brln. 6688. | Cortolegis 6682. | Heibing & V. 6689. | Löwit 6688. | Reisner'sche Buchh. in Regn. 6682. | Steintoppf & Spr. 6676. |
| Alphonjus-Buchh. 6685. | Dtsche. Sonntagschul-Buchh. 6686. | Hentschel in Leipz. 6686. | Maeder in Le. 6679. | Richter in Rwid. 6688. | Stühr 6687. |
| Alt in Trf. a. W. 6683. | Diepolder 6688. | Hermann in Paris 6682. | Mai & Jia 6682. | Riese in Trf. 6683. | Strauß in Chemn. 6686. |
| André in Prag 6688. | Dieterich's Ant. in Göt. 6687. 6692. | Herold'sche Bk. in Ha. 6691. | Mater in Julba 6682. | Röhrscheid & C. 6687. | Strecker & Schr. 6666. |
| Attinger, Gebr., in Neuenb. U 2 | Dietrich & Cie. 6684. | Herz 6686. | Mayer, F., in Stu. 6682. | Rosner 6687. | Streifand 6684. |
| Baer & Co. 6686. 6687. | Dürr, K., 6691. | Hinrich'sche Bk. in Le. 6668. | Meisenbach Riffarth & Co. U 3. | Scheible 6682. 6692. | Struppe & W. 6674. |
| Bacredé'sche Bk 6683. | Ebbecke in Brontb. 6684. | Hinshoff's Sort. in Wilm. 6682. | Meyer, E., in Brln. 6688. | Schelte 6682. 6692. | Südtisch. Ant. in Mü. 6686. |
| Bartels in Weifz 6692. | Ebenhöch'sche Bk. 6686. | Hoedner in Elbf. 6687. | Misch & Ehr. 6689. | Schelter & W. 6682. | Syllagyl 6682. 6688. |
| Bartsch'sche Bk. in Kafen 6688. | Ebin & W. 6665. | Holtz 6692. | Mittelbtsch. Vereinsort. 6690. | Scherz in Offenb. 6691. | Taendler 6681. |
| Basler Buch- u. Ant. 6681. 6688. | Ehrlich in Prag 6681. | Huber & V. Rkf. 6681. | Möhr in Brln. 6686. | Scheurle's Bk. 6687. | Teller in Prag 6688. |
| Bechold & Co. 6688. | Eletheroudakis U 4. | Jugendbubel 6683. | Moritz & W. 6683. | Schilberger, W., 6681. | Teubner in Le. 6689. |
| Behre in Ha. 6687. | Enaz 6691. | Käpelen & W. 6670. | Müller in Basel 6683. | Schlapp 6682. | Thelemann in Weimar 6647. |
| Berger in Gölz. 6690. | Ertelhuber 6688. | Karpold's Rkf. 6688. | Müller, R. J., in Brln. 6682. | Schlegel & v. d. H. 6685. | Trenkel in Brln. 6687. |
| Bergsträßer's Hofb. 6682. | Fider in Hdlg. 6681. | John & R. 6687. | Reupert's Sort. in Pl. 6688. | Schmidt in Naumb. 6690. | Trube 6686. |
| Bertelsmann in Göt. 6689. | Fisch in Basel 6670. | Kantorowicz 6684. | New York Med. Book Co. 6691. | Schmidt & Spring 6686. | Tzietmeyer, A., in Le. 6681. |
| Beyer in Königsb. 6687. | Fischer, S., in Brln. 6691. | Karasiat, G. & R., 6691. | Niemeyer Berl. in Halle 6688. | Schüler 6687. | Uthofer 6665. |
| Biblio. Inst. in Le. 6686. | Fischer's med. Buchh. Brln. 6665. | Kaufmann in Stu. 6686. | Rekler 6688. | Schöningh, G., in Münst. 6674. 6690. | Verlagsanst. J. Brudmann A.-G. 6689. |
| Bibliothek d. V.-V. 6667. | Foß G. m. d. H. 6681. 6683. | Kilian's Rkf. 6674. | Rijhoff im Haag 6686. | Schaaf 6684. | Vincent in Prenzl. 6684. |
| Bischoff jun. 6689. | Först in Antw. 6687. | Kloeres 6686. | Roviska Bk. 6691. | Schreiber in Marienb. 6687. | Violet 6670. |
| Blacring 6681. | Förster & B. U 4. | Kobrtich & Wsch. 6689. | Rösch 6684. | Schulz in Dresl. 6663 (7). 6666. | Volgt, V. J., in Le. 6678. |
| Bloem 6665. | Frid in Wien 6682. 6688. | Koch & Co. in Stu. 6671. | Rötsche Buchh. in Le. 6690. | Schulz in Paris 6688. | Voigtländer's Berl. in Le. 6688. |
| Boas 6688. | Friedländer & S. 6685. | Kochler Barfort. in Le. 6667. | Palm & C. 6680. | Schulze in Hannov. 6685. | Volkmann in Kost. 6669. |
| Bodet 6681. | Fritzsche & Sch. 6684. | Köhling'sche Bk. in Le. 6665. | Paul, Trench, Trübner & Co. 6692. | Schwann 6667. | Goldmar Barfort 6671. |
| Boisserée, J. & W., 6686. | Fuhr U 4. | Krieger 6684. | Reichel 6682. | Schwetzer Berl. in Mü. 6675. | Goldmar Barfort 6671. |
| Bong U 1. | Gerhard in Le. 6671. | Krellger in Witt. 6689. | Reil in Brln. 6683. | Schwetzerbart'sche Brk. 6672. | Wallmann 6692. U 2. |
| Bredlauer 6682. 6688. | Gimmerthal'sche Bk. 6686. | Kühl, W. H., in Brln. 6688. | Petermann in Halle 6681. | Schworella & H. 6687. | Wasmuth 6677. |
| Brockhaus, J. K., in Le. 6690. | Goldschmidt, G., in Brln. 6686. | Kymmel 6682. 6684. | Pfeffer in Halle 6688. | Seibald 6690. | Weber, D., in Le. 6692. |
| Brockhaus' Sort. 6682. 6685. 6686 (2). | Gräfe in Ha. 6687. | Langenberg in Jey 6686. | Polzt. Buchh. in Brln. 6665. | Selert in Stu. 6666. | Weise in Dr. 6668. |
| Buchh. v. Ditzh. Pfarrerbl. 6681. | Graeper in Darm. 6687. | Lechner in Wien 6687. | Poeschel & R. 6687. | Senff, A., in Brln. 6688. | Weiske 6687. |
| Bühler in Reich. 6687. | Gredel & Co. 6687. | Lederer 6681. | Probsthain & Co. 6688. | Seyffardt'sche Bk. in Amst. 6663. | Welt-Adr.-Berl. Neifz 6688. |
| Bühnen- u. Buchverl. russ. Autoren 6672. | Haag Rkf. 6687. | Niebig 6688. | Quaritch 6671. | Shwinna 6692. | Wiener Volksbuch. 6666. |
| Burgersblijf & R. 6688. | Haar & St. 6688. | Reichmann's John. Ant. 6679. 6683. | Ragoczy in Freib. 6684. | Spamer in Le. 6674. | Widit, G., in Stu. 6665. |
| Carly 6674. | Hanemann in Rastatt 6684. | Reinbauer'sche Bk. in Mü. 6687. | Rahn 6688. | Speyer & P. 6686. | Winter 6688. |
| | „Garmont“ 6673. | Ritter-art. Anst. in Mü. 6689. | Ramm & S. 6691. | Spies in Warb. 6689. | Wolfrum in Duff. 6691. |
| | Hartmann in Elbf. 6688. | Rohmet'sch 6674. | Rauh & P. 6692. | Stadmann Barfort. 6671. | Wiegert in Trf. a. W. 6688. |
| | Haupt in Halle 6684. | | Reichardt'sche Bk. 6687. | | |
| | Hayn's Erben 6687. | | | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. -- Verlag: Der Vortzenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Meisenbach Riffarth & Co



MÜNCHEN

Graphische Kunstanstalten UND Kunstdruckereien.



Wir empfehlen uns zur Herstellung von Drucksachen in

WERK- UND FEINSTEM ILLUSTRATIONSDRUCK

Unsere Arbeiten in

DREI- UND MEHRFARBENDRUCK

zeichnen sich durch künstlerisch vollendete, originalgetreue Ausführung
aus und bilden eine anerkannte Spezialität unserer Offizin.

Kostenanschläge und Druckmuster bereitwilligst.

Angemessene Preise.

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

Autotypie
Zinkographie
Chromotypie
Galvanoplastik



Buchdruckerei
Steindruckerei
Kupferdruckerei
Lichtdruck
Heliogravure

Zeichen-Ateliers im Hause.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
 Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
 • • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

☛ Dreifarbindruck ☛

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beide Empfehlungen • Druckmuster bereitwilligt.



Heinrich Fuhr

Grossbuchbinderei
 Berlin SW. Alte Jakob-
 strasse 9.

Sofortige Herstellung von Massen-
 auflagen, Broschüren, Buchein-
 bänden, Katalogen, Plakaten jeder
 Art. ∴ Entgegenkommende Be-
 dienung. ∴ Sauberste Ausführung.
 Verlag von Kalender-Rückwänden.



Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 35

Der Kunstschak

Wilh. Spemann
 Berlin Stuttgart

50 Lieferungen à 40 Pfennig

Const. Eleftheroudakis, Hof- u. Univ.-Buchh.
 Athen.

In meinem Kommissions-Verlage erschien:

MNHMEIA
 □ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ □

Denkmäler Griechenlands
 herausgegeben von der
 Griech. archäolog. Gesellschaft, Athen.

Bd. I: Skulpturen aus dem Akropolis-Museum, 33 Tafeln
 in feinem Lichtdruck und 120 Seiten ausführl. Text,
 4°. in Leinw. geb. Preis M. 25.— ord., 20.— no. bar.

Ich bitte um freundl. Verwendung für diesen schön aus-
 gestatteten Band. Käufer sind grössere Bibliotheken,
 Historiker, Philologen sowie alle Freunde der Altertumskunde.

A cond. ein Exempl. auf 3 Monate nur bei gleichzeitiger
 Barbestellung. Auslieferung auch durch Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll
Const. Eleftheroudakis
 Hof- und Universitätsbuchhändler.